Zu den Vorkenntnissen der Schwyzer Justiz seit 2002

Im August **2002** wurde das **spanische Büro gegen Geldwäscherei** über zahlreiche Millionen-Transfers von IPCO **via die Schwyzer und die Glarner Kantonalbank** an die Briefkastenfirmen Bidmidex SL und FX Midex SL in Madrid informiert (vgl. ab Seite 5). Aufgrund von Hinweisen auf illegale Geschäfte liess die Nationale Wertpapier-Kommission CNMV am 9. Oktober **2003** eine Warnung über Interpol und die angeschlossenen Polizeidienste verbreiten, in welcher auch die IPCO Investment AG sowie ihr Boss, Mike Niggli, als Urheber genannt wurden, Niggli als **persona vinculada** (vgl. Seiten 77+78).

Wegen dieser Meldung wachte bei der Schwyzer Justiz allerdings niemand aus dem Büroschlaf auf, obwohl dort bekannt war, dass IPCO die offizielle Rechtsnachfolgerin der BELTRUST Management AG war. Gegen BELTRUST hatte Staatsanwalt **Dr. Roland Meier** nämlich schon seit Juni 1997 ein bisschen untersucht. Seine Abklärungen dauerten, inkl. den Schlusseinvernahmen seiner Haupttäter Niggli und Hinder, bis 2001. **Danach gönnte er sich 2 Jahre Pause**, bis er 2003 endlich Anklage gegen sie erhob. Mit dieser hatte er für BELTRUST- (und IPCO-)Boss Mike Niggli immerhin eine Strafe von 30 Monaten Gefängnis beantragt.

Aus den Meier'schen Schlampereien leitete das Bundesgericht 4 Jahre später das Recht auf grosse Strafreduktionen ab mit der Begründung, das trölerisch verzögerte Verfahren sei selbst für die Täterschaft unzumutbar. http://www.polyreg.ch/d/informationen/bgeunpubliziert/Jahr_2006/Entscheide_6P_2006/6P.163__2006.html

Der Unwille in Schwyz, gegen die Nigglibande erneut tätig zu werden, war so gross, dass Staatsanwalt Dr. Roland Meier am 28. Januar 2004 lieber die Bundesanwaltschaft um Eröffnung einer Strafuntersuchung bat, um nicht die Schwyzer Justiz damit zu belasten. Nachdem Bern ablehnte, leitete man in Schwyz ab März 2004 halt doch noch eine Strafuntersuchung ein: Für diese **Contre-cœur-Aufgabe** wurde aber nicht der mit allen Niggli-, BELTRUST- und IPCO-Wassern gewaschene Staatsanwalt Dr. Meier bestimmt. Für die Strafuntersuchungen gegen **BELTRUST-Nachfolgerin IPCO** wurde stattdessen **lic.iur. Roland Flüeler** ernannt. Meier wurde dabei von den leitenden Staatsanwälten untersagt, dem mit dem System der Schwyzer Justiz[1] noch nicht vertrauten Kollegen Flüeler aus seinem beruflich erlangten Nähkästchen zu plaudern. **Diese Weisung hielt Dr. Meier exakt ein**, Kollege Flüeler wurde mitunter sogar auf falsche Fährten geführt. So flötete Flüeler nach allen Seiten, der Grossbetrug IPCO habe nichts mit dem Betrugsmodell von Vorgängerin BELTRUST zu tun. Über letzteres fanden die Verhandlungen erst am 26. März 2004 vor dem Schwyzer Strafgericht statt.

Welche Obrigkeiten den Austausch zwischen Meier und Flüeler (und später zwischen Flüeler und Störi) im Fall BELTRUST / IPCO untersagten, finden Sie aus den weiteren Informationen auf dieser Webseite heraus.

Die spanische Polizei war IPCO schon seit März 2002 auf der Spur. In Schwyz stand die Motivation, IPCO zu stoppen, aber nur auf kleiner Flamme. Dagegen waren die spanischen Kollegen in Sachen IPCO schon fast aufgekratzt, vgl. u.a. auch das Zitat auf Seite 8: „*Trotzdem wurde die Entwicklung der Ereignisse weiterhin verfolgt, was sich im Nachhinein durch den Erhalt mehrerer Mitteilungen der schweizerischen und liechtensteinischen Behörden über Interpol als richtig erweisen sollte. Somit wurde schliesslich der Antrag auf internationale Rechtshilfe seitens des Kantons Schwyz gestellt*". Nur: **Dieser Antrag erfolgte erst am 5. März 2004.**

Auf Seiten 12+13 werden u.a. die **Millionen-Transfers auf die Bankkonti von REINA und GARCIA** aufgezählt. Über die Nachforschungen zur Feinverteilung der IPCO-Gelder in Spanien waren die Schwyzer- und Bundesstellen aber schon seit August 2002 informiert. Für eine Strafuntersuchung gab Schwyz erst ab März 2004 grünes Licht. Dazu musste IPCO sogar selber klagen. IPCO wurde durchwegs geschützt.

Im August 2002 leitete CNMV die bis anhin gesammelten Informationen über *BID MIDEX* und *FX MIDEX* an die *Eidgenössische Bankenkommission (EBK)* weiter und forderte Informationen über *IPCO INVESTMENT, AG* an. Die EBK teilte daraufhin mit, dass dafür die *Kontrollstelle für die Bekämpfung der Geldwäscherei* zuständig sei, sie aber trotzdem Ermittlungen gegen dieses Unternehmen einleiten werde.

vgl. Akte 17.2.393 auf Seite 82

Das Schwyzer Strafgericht sprach die beiden IPCO-Geschäftsleiter REINA und DUSS per 18. April 2013 dennoch praktisch frei. **In Schwyz gilt das Interesse offenbar mehr dem Einbehalt von rund 6-8 Mio. aus IPCO-Restbeständen als der Aburteilung der Täter**. Auf diese Gelder wartet der Liquidator noch immer. Sollte das Kantonsgericht sogar Freisprüche erwägen, so würden die 6-8 Mio. wohl unter den Freigesprochenen und der Schwyzer Justiz aufgeteilt. Die Gläubiger sähen sich diesfalls sogar durch die Justiz geprellt.

[1] Amtsverweigerung, Trödeleien und Täterschutz als Kollateralschäden aus ***vorrangiger Pflege des internen Intrigen-Stadels*** (Beamtenkultur)

17. 2. 01

~~9. 1.191~~ (2)

COMISARIA GENERAL DE POLICIA JUDICIAL

UNIDAD DE DELINCUENCIA ESPECIALIZADA Y VIOLENTA
(U.D.E.V. – CENTRAL)
BRIGADA DE DELINCUENCIA ECONOMICO-FINANCIERA

SECCION DE FRAUDES - GRUPO II

INFORME POLICIAL

Nº53.219

PROCEDIMIENTO 261/04

Asistencia Judicial en materia penal a las Autoridades suizas del Cantón de Schwyz

- ÜBERSETZUNG - ~~9. 1.597~~ 17. 2. 22

DAS INNEN-
MINISTERIUM

GENERALDIREKTION DER POLIZEI
HAUPTKOMMISSARIAT DER KRIMINALPOLIZEI
EINHEIT FÜR SONDER- UND GEWALTKRIMINALITÄT
DEZERNAT FÜR WIRTSCHAFTS- UN FINANZDELIKTE

POLIZEIBERICHT

N°53.219

EINLEITUNG

Mit dem vorliegenden Dokument, das vom Polizeibeamten mit dem Dienstausweis Nr. 75.019 erstellt wurde, der im Dezernat für Wirtschafts- und Finanzdelikte des Hauptkommissariats der Kriminalpolizei beschäftigt ist, wird das Dienstschreiben Ihres Amts vom 15. Juni 2004 beantwortet. In diesen Polizeibericht gehen alle Informationen ein, die im Zuge der internationalen Rechtshilfe in Strafsachen, die vom Untersuchungsgericht Nr. 40 in Madrid im Verfahren 261/04 geleistet wird, gesammelt worden sind.

Im Sinne einer Rationalisierung der Daten, die von der dem oben erwähnten Gericht zuarbeitenden Gruppe II der Abteilung Finanzbetrug in Zusammenhang mit der von den schweizerischen Behörden beantragten internationalen Rechtshilfe gesammelt wurden, werden im Folgenden die Geschehnisse und die Ergebnisse der hierdurch veranlassten Ermittlungen chronologisch dargestellt.

VORGESCHICHTE

Im März 2002 nimmt das Dezernat für Wirtschafts- und Finanzdelikte Ermittlungen auf Grund einer Mitteilung des Polizeikommissariats Fuengirola auf, in der darüber berichtet wird, dass zwei Personen, die sich **Miqueas MONTEJANO BRAVO** (nachweislich geboren am 25.01.1970 in Hannover, Deutschland, mit spanischem Reisepass Nr. 7700241) und **Mike NIGGLI** nennen, überstürzt ein Zimmer des Hotels BYBLOS in Mijas verlassen und dabei einige gefälschte Personalausweise und Reisepässe zurücklassen. Das Hotelzimmer und sämtliche weitere, während des Aufenthalts entstandenen Kosten wurden mit einer VISA-Kreditkarte bezahlt, die auf eine Firma mit Sitz in Madrid, C/ Villanueva 12, ausgestellt wurde: FX MIDEX, S.L.

Die Analyse der Fotografien der Person, die in allen gefälschten Ausweisdokumenten erschien, führte schließlich zu dem Ergebnis, dass es sich in Wirklichkeit um den deutschen Staatsangehörigen **Hermann Heinrich WULLSCHLAGER** handelte, der am 09.03.1967 in Acarigua, Venezuela, als Sohn von Wolfhart und Marie Claudie geboren wurde. Eine Abfrage der Datenbanken der Generaldirektion der Polizei ergab, dass diese Person mehrfach vorbestraft ist und auf der Fahndungsliste mehrerer Gerichte in

C/ Julián González Segador s/n
28043 – MADRID
TEL.- 91-582.23.63/65/71
FAX.- 91-582.23.80

DAS INNEN-
MINISTERIUM

GENERALDIREKTION DER POLIZEI
HAUPTKOMMISSARIAT DER KRIMINALPOLIZEI
EINHEIT FÜR SONDER- UND GEWALTKRIMINALITÄT
DEZERNAT FÜR WIRTSCHAFTS- UN FINANZDELIKTE

Barcelona steht, in den überwiegenden Fällen auf Grund von BETRUG.

Nach Erhalt dieser Information wurde sofort die Polizei in Fuengirola verständigt, um die identifizierte Person aufzufinden und zu verhaften. Der Gesuchte konnte somit am 26. Juni 2002 verhaftet werden. Hierauf wurden in Málaga die Ermittlungen mit AZ 5.473/02 aufgenommen. Im Laufe dieser Ermittlungen ergaben sich eindeutige Hinweise darauf, dass der Verhaftete im Begriff war, betrügerische Handlungen zu vollziehen.

Es konnte jedoch nicht ermittelt werden, aus welchem Grund WULLSCHLAGER sich im Hotel BYBLOS mit MONTEJANO unter dem Namen Mike NIGGLI anmeldete. Letztgenannte Person war unserem Polizeidezernat bislang nicht bekannt gewesen.

- Dezernat für die Untersuchung von Kapitaldelikten

Andererseits wurde unser Dezernat vom Dezernat für die Untersuchung von Kapitaldelikten auf Grund eines Informationsaustauschs in einem Bericht über mehrere Tatbestände in Zusammenhang mit einem möglichen Anlagenbetrug informiert, in den die hier genannten Personen verwickelt sind. Diese Tatbestände sollten der Beweggrund für die jetzigen Schritte sein.

In Einhaltung der Gesetzgebung über die Verhütung von Geldwäsche informierte die spanische Banco Popular Español im August 2002 die SEPBLAC[1] über bestimmte Operationen, die mit den folgenden zwei spanischen Wertpapieranlageunternehmen in Zusammenhang standen: FX MIDEX, S.L. und BIDMIDEX, S.L. Infolge dieser Mitteilung konnte festgestellt werden, dass weitere Informationen verschiedener Stellen vorlagen, die die betreffende Dienststelle ebenfalls über bestimmte "verdächtige" Operationen unterrichtet hatten.

Besondere Bedeutung hat hierbei die Information, die im Bericht über die Operationen enthalten ist, an denen die genannten Firmen beteiligt sind:

- *Einerseits handelt es sich um BID MIDEX, S.L.* (Steuernr. B82459066) mit Sitz in Móstoles, C/ Impresionado, 64-3ºC, eine Einpersonengesellschaft im Besitz von **Davies BRYANT**, geboren am 07.091962 in Liberia, mit Ausländeridentifikationsnummer X-02907177-T und gleichem Wohnsitz wie der Firmensitz. Für diese Firma bestehen oder bestanden folgende Konten:

  - CITIBANK: Abgesehen von einigen Konten in Peseta und Dollar verfügte diese Firma über das Konto Nr. 0590 3210122679, das am 03.11.1999 eröffnet wurde und im April 2000 von der Bank geschlossen wurde, da

[1] Dienststelle für die Verhinderung von Geldwäschegeschäften

C/ Julián González Segador s/n
28043 – MADRID
TEL.- 91-582.23.63/65/71
FAX.- 91-582.23.80

DAS INNEN-
MINISTERIUM

GENERALDIREKTION DER POLIZEI
HAUPTKOMMISSARIAT DER KRIMINALPOLIZEI
EINHEIT FÜR SONDER- UND GEWALTKRIMINALITÄT
DEZERNAT FÜR WIRTSCHAFTS- UN FINANZDELIKTE

die Herkunft der Gelder nicht belegt wurde. Im genannten Zeitraum gehen auf diesem Konto ungefähr 680.000.000 Peseta von der IPCO INVESTMENT AG mit dem Verwendungszweck "Vorauszahlung für den Export von Schmuck" ein. Von diesem Konto wurde ein Teil der eingegangenen Summe an Credit Suisse mit dem Auftrag überwiesen, die Überweisung u. a. auf das Konto der Meridian Capital Markets Ltd. bei der Allied Irish Bank weiterzuleiten. Außerdem wurde ein Teil der Summe an IPCO zurücküberwiesen. Weitere Überweisungen von diesem Konto aus hatten folgende Empfänger:

- CICCOLA SEGONDO UND CIARPELLA PAOLA, Konto Nr. 345790 bei der Banca Nationale Agricola.
- AUCANA AG[2], Konto Nr. 015317AB bei der LGT BANK, FL9490 Vaduz
- Ernesto Pacuali, Konto Nr. 60558 CAB 68875-4 bei der Banca Delle Marche-Abi
- PANTA REI LTD, Konto Nr. 707074.71 bei Credit Suisse.
- BID MIDEX LTD, Konto Nr. 2045 bei Credit Suisse.
- INFOREX SPA, Konto Nr. 15617, bei der Banca Delle Marche
- PANTA REI CONSULTING & SERVICE LTD. Konto Nr. 25018327 bei der Banca Carifermo Spa.
- CONSTRUCTORA SAMBIL, Konto Nr. 605013292 bei der Republic National Bank of New York.

- BBVA: Auf den Namen des genannten Unternehmens bestanden in derselben BBVA-Filiale, in der auch FX MIDEX ein Konto unterhielt, ein Sparbuch, ein Konto in Dollar und eines in Schweizer Franken, das am 10.08.2000 eröffnet wurde und auf das hohe Beträge in der genannten Währung seitens IPCO INVESTMENT eingingen.

- *Andererseits handelt es sich um FX MIDEX, S.L.*[3] (Steuernr. B82727181), gegründet am 21.07.2000, mit vorherigen Firmensitzen in Madrid, Glorieta de Quevedo, 7, 6º Izda, und in Tres Cantos (Madrid), Ronda de Poniente, 16, Bajo. Der aktuelle Firmensitz befindet sich in Madrid, C/ Villanueva, 12 Bajo. Das Unternehmen wurde mit der Bezeichnung LIDORAL, S.L. von TELIDEN ALFA S.L. (98%) gegründet, deren Besitzer **Santiago AGUSTIN HERNANDEZ**[4] (Personalausweis Nr. 37.247.973-W) ist. Als alleiniger Verwaltungsrat der Firma trat Miqueas MONTEJANO BRAVO (2%) auf. Letztgenannter tritt als Verwaltungsrat anderer Gesellschaften auf, an denen deutsche Staatsangehörige mit Vorstrafen wegen Betrug beteiligt sind. Dies ist der Fall der Firma MULTIORDER, S.L., in der Miqueas MONTEJANO

2 Laut Informationen der schweizerischen Behörden handelt es sich um eine Firma im Besitz von Miqueas MONTEJANO BRAVO

3 Voriger Firmenname: FX BIDMIDEx, davor: LIDORAL, S.L.

4 Person, die an unzähllg vielen Gesellschaften beteiligt ist, von denen einige verdächtigen Geschäften nachgehen. Er ist wegen BETRUGS vorbestraft.

C/ Julián González Segador s/n
28043 – MADRID
TEL.- 91-582.23.63/65/71
FAX.- 91-582.23.80

DAS INNEN-
MINISTERIUM

GENERALDIREKTION DER POLIZEI
HAUPTKOMMISSARIAT DER KRIMINALPOLIZEI
EINHEIT FÜR SONDER- UND GEWALTKRIMINALITÄT
DEZERNAT FÜR WIRTSCHAFTS- UN FINANZDELIKTE

BRAVO gemeinsam mit dem oben genannten Hermann Heinrich WULLSCHLAGER im Verwaltungsrat sitzt.

Dieses Unternehmen verfügt/verfügte über folgende Konten:

- BBVA. Die Tätigkeit wurde mit einem Konto in Schweizer Franken für Inhaber mit Wohnsitz außerhalb Spaniens bei der ehemaligen Banco de Comercio (heute BBVA) aufgenommen, das auf die Firma BID MIDEX LLCO, Wilmington (Delaware-USA) im August 2000 eröffnet wurde. Auf dieses Konto gingen Gelder aus der Schweiz ein. Dieses Konto wurde geschlossen, gleichzeitig wurde ein Konto auf das Unternehmen LIDORAL, S.L. eröffnet. Für beide Konten war Miqueas MONTEJANO BRAVO verfügungsberechtigt. Auf diesem Konto gingen zahlreiche Überweisungen von IPCO ein. Im November 2000 werden bereits auf FX BIDMIDEX, S.L. ein Sparkonto in Euro und vier Termineinlagen in Schweizer Franken angelegt. Hierdurch wurde eine Tätigkeit verfolgt, die den Geschäften von BIDMIDEX, S.L. sehr ähnlich war, d. h. dass vor allem Gelder von IPCO eingingen, die dann wieder in die Schweiz oder nach Liechtenstein überwiesen oder auf mehrere Konten verteilt wurden, die zu diesem Zweck eingerichtet worden waren.

- BANCO URQUIJO. Dieses Konto wurde von Miqueas MONTEJANO BRAVO mit 50.000 Dollar eröffnet. Er gab scheinbar an, dass er einen arabischen Investor beraten wolle. Für dieses Konto wurden keine Bewegungen verzeichnet.

- LA CAIXA[5]. Konto Nr. 2100 2281 11 0200188779 und Devisendepot Nr. 2100 2281 18 7200604704. Beide werden von Miqueas MONTEJANO BRAVO verwaltet. Seit der Eröffnung im Juni 2001 bis Oktober 2002 gehen auf das Konto Überweisungen in einer Gesamthöhe von 4.828.000 Euro ein. Diese Überweisungen stammen entweder von seinem Konto bei der BBVA oder von der schweizerischen IPCO INVESTMENT AG.

- BANCO POPULAR: Für den Empfänger FX BID MIDEX, S.L. (vorherige Bezeichnung von FX MIDEX,S.L.) sollen von einem der Konten von Miqueas MONTEJANO BRAVO bei der BBVA auf ein Konto der Filiale Nr. 48 in Madrid zwischen dem 23.07.2002 und dem 01.08.2002 Überweisungen in Höhe von 5.356.544,26 € eingegangen sein. Inhaberin dieses Kontos ist **María Luisa GONZÁLEZ GARCÍA** (Personalausweis Nr. 1134014-E), Rentnerin. Verfügungsberechtigter dieses Kontos ist ihr Sohn **Vicente GONZÁLEZ GONZÁLEZ** (Personalausweis Nr.

[5] Für dieses Konto erfolgen im Weiteren ausführlichere Angaben auf Grund der Weisungen des Madrider Untersuchungsgerichts Nr. 40.

C/ Julián González Segador s/n
28043 – MADRID
TEL.- 91-582.23.63/65/71
FAX.- 91-582.23.80

DAS INNEN-
MINISTERIUM

GENERALDIREKTION DER POLIZEI
HAUPTKOMMISSARIAT DER KRIMINALPOLIZEI
EINHEIT FÜR SONDER- UND GEWALTKRIMINALITÄT
DEZERNAT FÜR WIRTSCHAFTS- UN FINANZDELIKTE

50.935.587-V), der am 06.03.1955 in Madrid als Sohn von Fulgencio und Maria Luisa geboren wurde. Dieses Konto wurde, nachdem es kurz vor Eingang der ersten Überweisung eröffnet worden war, am 12.08.2002 geschlossen.
Mittels dieses Kontos nahm Vicente González die folgenden Operationen vor:

- Ausstellung des Schecks Nr. ER 00578 vom 26.07.2002 über 1.251.500 €, der von **Felix SERNA POLLO** (Personalausweis Nr. 50.788.709V) und Wohnsitz in der C/ Colombia, 6 in Coslada (Madrid) und der C/Timonel, 10 in Torrevieja (Alicante) eingelöst wurde.
- Ausstellung eines Schecks mit Datum vom 29.07.2002 über 1.160.570 €, der von Vicente GONZALEZ GONZALEZ in derselben Filiale eingelöst wurde.
- Überweisung über 250.030 € für **Elena GONZÁLEZ SADORNIL** auf ein Konto bei der Caja de Ahorros de la Inmaculada, Filiale in der C/Acacias 50 in Madrid.
- Überweisungen auf die folgenden Konten von Felix SERNA POLLO:
  - Banco Popular, Hauptniederlassung in der C/Joaquín Chapaprieta, 3 in Torrevieja. Insgesamt 1.200.000 €, von denen er 1.150.000 € am 02.08.2002 abhob.
  - Deutsche Bank, Niederlassung an der Plaza Waldo Calero, 2 in Torrevieja, bei der auf sein am 22.07.2002 eröffnetes Konto Nr. 4010026122 am 02.08.2002 500.000 € eingehen. An diesem Tag gab Felix SERNA eine Überweisung mit demselben Betrag in Auftrag. Das Geld sollte auf sein eigenes Konto bei der Banco SCH in Torrevieja eingehen, wurde aber drei Tage später zurückgesendet. Schliesslich wurde der genannte Betrag auf das Konto Nr. 0075.0538.16.0600252200 bei der Banco Popular überwiesen, Empfänger war Vicente GONZALEZ GONZALEZ.
  - Überweisung auf das Depotkonto Nr. 2748.02.000584-42 bei La Caixa in Torrevieja in Höhe von 500.000 € am 31.07.2002. Am 06.08.2002 gingen weitere 315.000 € ein. In den Tagen nach Eingang dieser Beträge hob Felix SERNA Barbeträge in Höhe von 495.000 € und 166.500 € ab.

In Bezug auf alle diese von der Banco Banco Popular Español mitgeteilten Operationen wurden Untersuchungen aufgenommen, um die Herkunft der Beträge zu ermitteln, die ursprünglich auf das Konto/die Konten von FX BIDMIDEX, S.L. bei der BBVA eingegangen waren. Es wurde herausgefunden, dass die Beträge wie bereits bei anderen Gelegenheiten von ein und demselben schweizerischen Unternehmen stammten: **der IPCO INVESTMENT AG**.

Da es zu keinen Anzeigen von Geschädigten kam, wurden die

C/ Julián González Segador s/n
28043 – MADRID
TEL.- 91-582.23.63/65/71
FAX.- 91-582.23.80

beschriebenen Vorgänge von der Polizei nicht als Betrug eingestuft. Trotzdem wurde die Entwicklung der Ereignisse weiterhin verfolgt, was sich im Nachhinein durch den Erhalt mehrerer Mitteilungen der schweizerischen und liechtensteinischen Behörden über Interpol als richtig erweisen sollte. Somit wurde schliesslich der Antrag auf internationale Rechtshilfe in Strafsachen seitens des Kantons Schwyz gestellt.

ANTRAG AUF INTERNATIONALE RECHTSHILFE (SCHWEIZ)

Am 01.03.2004 ging beim Bundesamt für Justiz in Bern eine Strafanzeige des Unternehmens IPCO Investment AG ein, die gegen verschiedene physische Personen auf Grund eines angeblichen Betrugs erstattet wurde, an dem der folgend genannte spanische Broker, der mit IPCO zur Kanalisierung der Investitionen zusammenarbeitet, beteiligt gewesen sein sollte: FX MIDEX, S.L. Nach diesen Informationen transferiert IPCO seine Kundengelder an FX MIDEX. Diese Firma hält diese Gelder auf einem Firmenkonto bei La Caixa mit der Nr. 2100.2281.18.7200304704.

Am 05.03.04 geht per Fax ein internationales Rechtshilfeersuchen in Strafsachen vom Untersuchungsrichter des Kantons Schwyz im Rahmen einer Strafuntersuchung gegen folgende Personen ein: Cesar GARCÍA, Flavia DUSS, Mike NIGGLI und Bryant DAVIES, beschuldigt der Veruntreuung, des Betruges und der Geldwäscherei nach Art. 138, 146 und 305bis des Schweizerischen Strafgesetzbuches (StGB).

Am 24.03.2004 empfiehlt das Madrider Untersuchungsgericht Nr. 40, dem die Gewährung der Rechtshilfe zugeteilt wurde, unserem Dezernat die Ausarbeitung eines Antrags, der die für angemessen erachteten Ermittlungen enthält. In diesem Sinne sandte unser Dezernat am 30.03.2003 einen Antrag (AZ 24.958) für die Aufnahme von Ermittlungen an das genannte Untersuchungsgericht.

Auf Grund dieses Antrags ergingen folgende Verfügungen des Untersuchungsgerichts:

- 02.04.2004: Die Generaldirektion für Finanz- und Steuerprüfungen der Staatlichen Steuerverwaltungsbehörde wird um steuerbezogene Informationen über Miqueas MONTEJANO BRAVO und FX MIDEX, S.L. (Steuernr. B82727181) gebeten.
- 02.04.2004: Die Beitragsbehörde der staatlichen Sozialversicherung wird um Informationen aus den Archivakten über das bisherige Arbeitsleben der oben genannten Person und Firma gebeten.
- 30.04.2004: Die Caja de Ahorros y Pensiones de Barcelona (La Caixa) wird um Informationen gebeten, die sich in den Archiven über die genannte

C/ Julián González Segador s/n
28043 – MADRID
TEL.- 91-582.23.63/65/71
FAX.- 91-582.23.80

DAS INNEN-
MINISTERIUM

GENERALDIREKTION DER POLIZEI
HAUPTKOMMISSARIAT DER KRIMINALPOLIZEI
EINHEIT FÜR SONDER- UND GEWALTKRIMINALITÄT
DEZERNAT FÜR WIRTSCHAFTS- UN FINANZDELIKTE

Person und Firma befinden.

- **Enterprise Advisor, S.L. und Mike NIGGLI**

Während auf den Eingang der von der Justizbehörde angeforderten Informationen gewartet wurde, unternahm die Polizei verschiedene Aktionen zur diskreten Auffindung von MONTEJANO BRAVO und von Mike NIGGLI, der laut Angaben der schweizerischen Behörden am 30.08.1970 in Emmen geboren wurde. Die Suche verlief in beiden Fällen ergebnislos. Es stellte sich jedoch heraus, dass NIGGLI als alleiniger Verwaltungsrat der Firma ENTERPRISE ADVISOR, S.L. (Steuernr. B82628272) fungiert. Diese Firma hat ihren Sitz in der C/ Dr. Fleming, 31, 9º Izda.; der angegebene Gesellschaftszweck ähnelt dem der Firma FX MIDEX, S.L. sehr.

Eine detaillierte Analyse der Einträge dieser Gesellschaft in das Handelsregister ergab, dass vor NIGGLI ein gewisser **Alfredo AGUILERA GUMPERT** (Personalausweis Nr. 50.286.147-M, geboren in Madrid am 03.01.1957 als Sohn von Alfredo und María Concepción) als alleiniger Verwaltungsrat auftrat. Diese Person sollte später als Geschäftsführer von FX MIDEX, S.L. in den Bankfilialen vorsprechen, in denen auf Anordnung des Madrider Untersuchungsgerichts Nr. 40 Konten des Unternehmens gesperrt worden waren, um eine Erklärung für diese Sperrung zu verlangen.

- **Erste Informationen, die auf Grund der gerichtlichen Verfügungen erhalten wurden.**

Eine erste Analyse der eingegangenen Dokumente wies auf neue Konten der Firma FX MIDEX, S.L. hin, für die Zahl- und Inkassovorgänge von bedeutendem wirtschaftlichen Ausmass verzeichnet wurden. Daraufhin erliess das Untersuchungsgericht auf Antrag der Ermittler folgende neue Verfügungen:

- 30.04.2004: Die BBVA wird um alle Informationen gebeten, die sich in den Archiven über die genannte Firma befinden.
- 30.04.2004: Die Abteilung Zahlungsbilanz der spanischen Zentralbank (Banco de España) wird um alle Informationen gebeten, die über die genannte Firma vorliegen.

Die steuerbezogene Information, die von der Staatlichen Steuerverwaltungsbehörde zur Verfügung gestellt wurde, scheint darauf hinzuweisen, dass weder Miqueas MONTEJANO BRAVO, über den nur sehr geringfügige Informationen vorliegen, noch die Firma FX MIDEX, S.L. sich Geschäftstätigkeiten widmeten, die mit dem An- und Verkauf von Devisen in Beziehung stehen.

C/ Julián González Segador s/n
28043 – MADRID
TEL.- 91-582.23.63/65/71
FAX.- 91-582.23.80

DAS INNEN-
MINISTERIUM

GENERALDIREKTION DER POLIZEI
HAUPTKOMMISSARIAT DER KRIMINALPOLIZEI
EINHEIT FÜR SONDER- UND GEWALTKRIMINALITÄT
DEZERNAT FÜR WIRTSCHAFTS- UN FINANZDELIKTE

In Bezug auf die Informationen der Abteilung Zahlungsbilanz der spanischen Zentralbank über Miqueas MONTEJANO BRAVO und FX MIDEX, S.L. wird darauf hingewiesen, dass über erstgenannten keine Information vorhanden ist, da er keine Steuernummer besitzt[6]. Für die genannte Firma werden in der nachstehenden Tabelle die registrierten Kapitalbewegungen in Euro dargestellt:

AUSLANDS-KAPITALVERKEHR					
EINGÄNGE	2000	4.298.964	ABGÄNGE	2000	2.003.488
EINGÄNGE	2001	15.696.515	ABGÄNGE	2001	13.062.582
EINGÄNGE	2002	14.556.068	ABGÄNGE	2002	11.911.329
EINGÄNGE	2003	19.212.813	ABGÄNGE	2003	13.401.838
EINGÄNGE	2004	7.327.578	ABGÄNGE	2004	10.593.815
EINGÄNGE GESAMT		61.091.938	**ABGÄNGE GESAMT**		50.973.052

Die Eingänge wurden grösstenteils mit Codes registriert, die den folgenden Bereichen entsprechen:

- „Investitionen von Personen ohne Wohnsitz in Spanien in Immobilien auf spanischem Staatsgebiet"
- „Juristische, buchhalterische und beratende Dienstleistungen"
- „Darlehen von Personen ohne Wohnsitz in Spanien an Personen mit Wohnsitz in Spanien und Einlagen, die von Personen ohne Wohnsitz in Spanien in registrierten Unternehmen mit einer Laufzeit von über einem Jahr (Inkasso) angelegt wurden"

Die Abgänge wurden grösstenteils mit Codes registriert, die den folgenden Bereichen entsprechen:

- „Provisionen und Gebühren für Exportgeschäfte"
- „Investitionen von Personen ohne Wohnsitz in Spanien in Immobilien auf spanischem Staatsgebiet (Zahlungen)"
- „Juristische, buchhalterische und beratende Dienstleistungen", „Weitere Unternehmensdienstleistungen"
- „Darlehen von Personen ohne Wohnsitz in Spanien an Personen mit Wohnsitz in Spanien und Einlagen, die von Personen ohne Wohnsitz in Spanien in registrierten Unternehmen mit einer Laufzeit von über einem Jahr (Zahlungen für Tilgungen) angelegt wurden"

---

[6] Unsere Einheit hat jedoch Dokumente wie Gründungsurkunden von Unternehmen ausfindig gemacht, in denen sich Miqueas MONTEJANO BRAVO wie folgt ausgibt: *„...volljährig, ledig, wohnhaft in Madrid, C/ Bronze, 35, spanischer Staatsangehöriger mit Reisepass Nr. 7700241 und Steuernummer-Buchstabe W. Es besteht zwar ein Reisepass mit der angegebenen Nummer, der auf Miqueas MONTEJANO BRAVO ausgestellt ist, der genannte verfügt jedoch über keine Steuernummer. Der Personalausweis Nr. 7700241-W gehört einer anderen Person.*

C/ Julián González Segador s/n
28043 – MADRID
TEL.- 91-582.23.63/65/71
FAX.- 91-582.23.80

Interessen-Gemeinschaft IPCO
Spanische Kollegen informierten schon seit 2002 10

DAS INNEN-
MINISTERIUM

GENERALDIREKTION DER POLIZEI
HAUPTKOMMISSARIAT DER KRIMINALPOLIZEI
EINHEIT FÜR SONDER- UND GEWALTKRIMINALITÄT
DEZERNAT FÜR WIRTSCHAFTS- UN FINANZDELIKTE

- **Sperrung des Vermögens von FX MIDEX, S.L.**

Am 28.04.2004 übermittelte der Untersuchungsrichter des Kantons Schwyz (Herr Roland Flüeler) unserem Dezernat per E-Mail die Erweiterung der Rechtshilfe in Strafsachen mit dem Ersuchen, vorbeugende Massnahmen zur Verhinderung von Transaktionen ab den Konten von FX MIDEX, S.L. zu ergreifen. Infolge dieser Erweiterung beschloss das Madrider Untersuchungsgericht Nr. 40 am 30.04.2004 die Sperrung sämtlichen Vermögens, das sich auf den Konten von FX MIDEX, S.L. bei den Banken BBVA und La Caixa befand.

Infolge der Sperrung konnten folgende Beträge sichergestellt werden:

La Caixa:

2281 7200304704	137.003,16 CHF (Schweizer Franken)
2281 02000188779	138.510.16 EURO
2281 0200210535	343,50 EURO

BBVA

0182.6854.0208500248	375.269,42 EURO
0182.6854.0411502031	70.000 EURO
0182.6854.20132067	1.325,45 CHF (Schweizer Franken)

Darüber hinaus wurde bei dieser Bank das Wertpapierkonto 0182.6854.4667735 mit 5000 Aktien des Unternehmens SWISSAIR-FS gesperrt, deren Wert 3.208,42 EURO betrug.

- **Wichtige Elemente der Analyse der Bankdokumente**

Es wurden folgende Konten auf Namen von FX MIDEX, S.L. gefunden, die (wie oben erwähnt) gesperrt wurden:

BANK	KONTO	PRODUKT	INHABER / Verfügungsberechtigter	WÄHRUNG
La Caixa	2100.2281.11.0200188779	Girokonto	FX MIDEX/M.Montejano	Euro
La Caixa	2100.9890.71.7200304704	Devisen-Sparkonto	FX MIDEX/M.Montejano	Schweizer Franken
La Caixa	2100.2281.11.0200210535	Girokonto	FX MIDEX/M.Montejano	Euro
BBVA	0182.6854.39.0208500248	Sicht-/Sparkonto	FX MIDEX/M.Montejano	Euro
BBVA	0182.6854.37.2010032067	Devisenkonto	FX MIDEX/M.Montejano	Schweizer Franken
BBVA	0182.6854.0411502031	Festgeldkonto	FX MIDEX/M.Montejano	Euro

C/ Julián González Segador s/n
28043 – MADRID
TEL.- 91-582.23.63/65/71
FAX.- 91-582.23.80

Interessen-Gemeinschaft IPCO
Spanische Kollegen informierten schon seit 2002 11

DAS INNEN-
MINISTERIUM

GENERALDIREKTION DER POLIZEI
HAUPTKOMMISSARIAT DER KRIMINALPOLIZEI
EINHEIT FÜR SONDER- UND GEWALTKRIMINALITÄT
DEZERNAT FÜR WIRTSCHAFTS- UN FINANZDELIKTE

LA CAIXA

- **2100.2281.11.0200188779**

Das Konto wird bei der Filiale in Madrid in der C/ Felix Boix, 14 geführt. Es werden die entsprechenden Kontoauszüge geliefert. Die Analyse der Kontoauszüge vom 27.06.2001 bis zum 31.03.2004 zeigt, dass es sich um ein Konto in Euro handelt, über das zahlreiche Lastschriftverfahren wie z. B. für Sozialversicherungsbeiträge, Versicherungsbeiträge usw. abgewickelt wurden. Dieses Konto wurde am 20.05.2003 mit einem Betrag von 90.750 € für den Kauf eines Fahrzeugs der Marke Porsche belastet. Außerdem diente das Konto zur Liquidation von Termineinlagen und als Verbindungskonto zwischen IPCO und MIDEX, S.L., ohne dass Investitionstätigkeiten auf dem Devisenmarkt zu verzeichnen waren.

- **2100.9890.71.7200304704**

Dieses Konto ist im Gegensatz zum vorhergehenden Konto ein Devisen-Sparkonto in Schweizer Franken, über das keine Lastschriften abgewickelt werden, das aber für zahlreiche internationale Überweisungen und für die Bildung von Termineinlagen genutzt wird. Für dieses Konto werden zwar weiterhin keine Ankauf- oder Verkaufsgeschäfte von Devisen verzeichnet, es gehen jedoch Auslandsüberweisungen der Firma IPCO ein. Darüber hinaus werden von diesem Konto aus Überweisungen auf Privatkonten der folgenden Personen angewiesen:

➢ **Cesar GARCÍA RODRIGUEZ**, geboren am 04.08.1972 in Luzern, Schweiz, als Sohn von Raffael García und María Rodríguez. Keine weiteren Angaben. Folgende Überweisungen gingen an diese Person:

DATUM	AUFTRAG-GEBER	BETRAG	WÄH-RUNG	BANK	SITZ	EMPFÄNGERKONTO
24/10/03	FX MIDEX SL	160000	CHF	CREDIT SUISSE	WAEDENSWIL	CH040476569878450000
16/10/03	FX MIDEX SL	480000	CHF	VERWALTUNGS-UND PRIVAT-BANK AG	VADUZ	334291010
25/9/03	FX MIDEX SL	470000	CHF	VERWALTUNGS-UND PRIVAT-BANK AG	VADUZ	334291010
4/9/03	FX MIDEX SL	390000	CHF	VERWALTUNGS-UND PRIVAT-BANK AG	VADUZ	334291010
18/8/03	FX MIDEX SL	160000	CHF	CREDIT SUISSE	WAEDENSWIL	CH040476569878450000
18/8/03	FX MIDEX SL	320000	CHF	VERWALTUNGS-UND PRIVAT-BANK AG	VADUZ	334291010
29/7/03	FX MIDEX SL	310000	CHF	VERWALTUNGS-UND PRIVAT-BANK AG	VADUZ	334291010
7/7/03	FX MIDEX SL	310000	CHF	VERWALTUNGS-UND PRIVAT-BANK AG	VADUZ	334291010
11/6/03	FX MIDEX SL	280000	CHF	VERWALTUNGS-UND PRIVAT-BANK AG	VADUZ	334291010
3/6/03	FX MIDEX SL	150000	CHF	CREDIT SUISSE	WAEDENSWIL	CH040476569878450000
20/5/03	FX MIDEX SL	250000	CHF	VERWALTUNGS-UND PRIVAT-BANK AG	VADUZ	334291010

C/ Julián González Segador s/n
28043 – MADRID
TEL.- 91-582.23.63/65/71
FAX.- 91-582.23.80

DAS INNEN-
MINISTERIUM

GENERALDIREKTION DER POLIZEI
HAUPTKOMMISSARIAT DER KRIMINALPOLIZEI
EINHEIT FÜR SONDER- UND GEWALTKRIMINALITÄT
DEZERNAT FÜR WIRTSCHAFTS- UN FINANZDELIKTE

28/4/03	FX MIDEX SL	260000	CHF	VERWALTUNGS-UND PRIVAT-BANK AG	VADUZ	334291010
11/4/03	FX MIDEX SL	60000	CHF	CREDIT SUISSE	WAEDENSWIL	CH040476569878450000
11/4/03	FX MIDEX SL	260000	CHF	VERWALTUNGS-UND PRIVAT-BANK AG	VADUZ	334291010
14/3/03	FX MIDEX SL	260000	CHF	VERWALTUNGS-UND PRIVAT-BANK AG	VADUZ	334291010
18/2/03	FX MIDEX SL	260000	CHF	VERWALTUNGS-UND PRIVAT-BANK AG	VADUZ	334291010
31/1/03	FX MIDEX SL	310000	CHF	VERWALTUNGS-UND PRIVAT-BANK AG	VADUZ	334291010
23/12/03	FX MIDEX SL	250000	CHF	CREDIT SUISSE	WAEDENSWIL	CH040476569878450000
27/11/02	FX MIDEX SL	280000	CHF	CREDIT SUISSE	WAEDENSWIL	CH040476569878450000
	GESAMT	5.220.000	CHF			

➢ **Juan Manuel REINA FERNÁNDEZ**, geboren am 08.01.1969 als Sohn von Rafael Reina und Benjamina Fernández. Keine weiteren Angaben. Folgende Überweisungen gingen an diese Person:

DATUM	AUFTRAG-GEBER	BETRAG	WÄH-RUNG	BANK	SITZ	KONTO
24/10/03	FX MIDEX SL	150000	CHF	BANK LINTH	UZNACH	CH4906810016134437603
16/10/03	FX MIDEX SL	160000	CHF	VERWALTUNGS-UND PRIVAT-BANK AG	VADUZ	335457010
25/9/03	FX MIDEX SL	160000	CHF	VERWALTUNGS-UND PRIVAT-BANK AG	VADUZ	335457010
4/9/03	FX MIDEX SL	160000	CHF	BANK LINTH	UZNACH	CH4906810016134437603
4/9/03	FX MIDEX SL	120000	CHF	VERWALTUNGS-UND PRIVAT-BANK AG	VADUZ	335457010
18/8/03	FX MIDEX SL	160000	CHF	VERWALTUNGS-UND PRIVAT-BANK AG	VADUZ	335457010
29/7/03	FX MIDEX SL	120000	CHF	VERWALTUNGS-UND PRIVAT-BANK AG	VADUZ	335457010
7/7/03	FX MIDEX SL	120000	CHF	VERWALTUNGS-UND PRIVAT-BANK AG	VADUZ	335457010
11/6/03	FX MIDEX SL	120000	CHF	VERWALTUNGS-UND PRIVAT-BANK AG	VADUZ	335457010
22/5/03	FX MIDEX SL	120000	CHF	VERWALTUNGS-UND PRIVAT-BANK AG	VADUZ	335457010
11/4/03	FX MIDEX SL	160000	CHF	BANK LINTH	UZNACH	CH4906810016134437603
26/3/03	FX MIDEX SL	160000	CHF	BANK LINTH	UZNACH	CH4906810016134437603
14/3/03	FX MIDEX SL	160000	CHF	BANK LINTH	UZNACH	CH4906810016134437603
3/3/03	FX MIDEX SL	160000	CHF	BANK LINTH	UZNACH	CH4906810016134437603
19/2/03	FX MIDEX SL	160000	CHF	LUZERNER KANTONALBANK	POSTFACH	CH5100778010055676902
10/2/03	FX MIDEX SL	160000	CHF	CREDIT SUISSE	PFAEFFIKON	CH81-04-57-00052-5477-0000
17/1/03	FX MIDEX SL	160000	CHF	CREDIT SUISSE	PFAEFFIKON	CH81-04-57-00052-5477-0000
27/11/02	FX MIDEX SL	90000	CHF	CREDIT SUISSE	PFAEFFIKON	CH81-04-57-00052-5477-0000
13/11/02	FX MIDEX SL	140000	CHF	CREDIT SUISSE	PFAEFFIKON	CH81-04-57-00052-5477-0000
	GESAMT	2.740.000	CHF			

C/ Julián González Segador s/n
28043 – MADRID
TEL.- 91-582.23.63/65/71
FAX.- 91-582.23.80

DAS INNEN-
MINISTERIUM

GENERALDIREKTION DER POLIZEI
HAUPTKOMMISSARIAT DER KRIMINALPOLIZEI
EINHEIT FÜR SONDER- UND GEWALTKRIMINALITÄT
DEZERNAT FÜR WIRTSCHAFTS- UN FINANZDELIKTE

- **2100.2281.11.0200210535**

Für dieses Konto, das ebenfalls bei der Filiale in Madrid in der C/ Felix Boix, 14 geführt wird, sind fast keine Bewegungen zu verzeichnen. Es scheint alles darauf hinzuweisen, dass das Konto nur für die Überweisung von Beträgen eröffnet wurde, die sich aus der Tilgung von Vertragsprodukten bei der Bank BANESTO ergaben. So geht am 09.08.2002 eine Überweisung in Höhe von 105.229,48 € vom Konto 0030.1008.58.0000430271[7] ein. Auf dieses Konto gingen wohl Überweisungen vom Konto bei der BBVA ein, das im Folgenden beschrieben wird.

BBVA

- **0182.6854.39.0208500248**

Dieses Konto wird zur Zeit bei der Filiale geführt, die sich in Madrid, C/Francisco Gervás, 12 befindet. Zuvor wurde dieses Konto bei der übernommenen Banco de Comercio geführt, weshalb für den Zeitraum vor Januar 2002 gewisse Informationen nicht zur Verfügung stehen.
Es zeigt sich, dass auf dieses Konto Beträge von IPCO eingingen, dass verschiedene Termineinlagen gebildet wurden und dass es für die Zahlung von Gehältern verwendet wurde. Im Folgenden werden einige besondere Transaktionen erläutert:

Datum	Verwendungszweck	Betrag
01/04/02	Überweisung zu Gunsten von FX MIDEX, S.L., Konto Nr. 0030.1008.58.0000430271	20.000 €
23/04/02	Scheck zu Gunsten von Sofía MESONERO LÓPEZ	71.621,45 €
06/05/02	Überweisung zu Gunsten von FX MIDEX, S.L., Konto Nr. 0030.1008.58.0000430271	25.000€
17/05/02	Überweisung zu Gunsten von FX MIDEX, S.L., Konto Nr. 0030.1008.58.0000430271	25.000 €
02/07/02	Überweisung zu Gunsten von FX MIDEX, S.L., Konto Nr. 0030.1008.58.0000430271	22.000 €
12/07/02	Scheck für den Inhaber, der am Schalter von Alfredo AGUILERA GUMPERT eingelöst wird	76.000 €
23/07/02	Überweisung zu Gunsten von Vicente GONZALEZ GONZALEZ, Konto Nr. 0075.0538.10.0600252200	1.356.004,90 €
20/01/03	Lastschrift der Firma RAAD INTERNATIONAL, S.A.	18.681,48 €

[7] Dieses Konto wurde am 08.08.2002 aufgelöst, es wurde scheinbar zur Deckung verschiedener Rechnungsbeträge (Telefon, Strom, Pay-TV, Botendienste...usw.) eingerichtet. Die Gelder auf diesem Konto stammen jedoch von Konten bei der BBVA, die wiederum von Geldern der Firma IPCO INVESTMENT gedeckt wurden.

C/ Julián González Segador s/n
28043 – MADRID
TEL.- 91-582.23.63/65/71
FAX.- 91-582.23.80

DAS INNEN-
MINISTERIUM

GENERALDIREKTION DER POLIZEI
HAUPTKOMMISSARIAT DER KRIMINALPOLIZEI
EINHEIT FÜR SONDER- UND GEWALTKRIMINALITÄT
DEZERNAT FÜR WIRTSCHAFTS- UN FINANZDELIKTE

- **0182.6854.37.2010032067**

Dieses Devisenkonto (Schweizer Franken), das in derselben Filiale wie das oben genannte Konto geführt wird, verfügt über weitaus höhere Beträge. Gelegentlich wird ein Saldo von über vier Millionen Schweizer Franken verzeichnet.
Die Kontoauszüge belegen, dass meistens Überweisungen der Firma IPCO INVESTMENT eingingen. Die übrigen Bewegungen waren Zahlungen, die im Folgenden nach Empfängern dargestellt werden:

➢ **Cesar García Rodríguez**

DATUM	AUFTRAG-GEBER	BETRAG	WÄH-RUNG	BANK	SITZ	EMPFÄNGERKONTO
3/6/02	FX MIDEX SL	50000	CHF	BANKSCHECK		
16/7/02	FX MIDEX SL	120000	CHF	CREDIT SUISSE	WANDENSWIL	CH040476569878450000
	GESAMT	170.000	CHF			

➢ **Juan Manuel Reina Fernández**

DATUM	AUFTRAG-GEBER	BETRAG	WÄH-RUNG	BANK	SITZ	EMPFÄNGERKONTO
3/6/02	FX MIDEX SL	140000	CHF	BANKSCHECK		
18/6/02	FX MIDEX SL	140000	CHF	CREDIT SUISSE	PFAFFIKON	CH8104570005254770000
	GESAMT	280.000	CHF			

➢ Die **AUDONIA AG**, die das Konto Nr. 0167491AB bei der LGT Bank in Vaduz (Fürstentum Liechtenstein) besitzt, erhält von FX MIDEX, S.L. drei Überweisungen:

DATUM	AUFTRAG-GEBER	BETRAG	WÄHRUNG	BANK	SITZ	KONTO
20/3/02	FX MIDEX SL	700000	CHF	LGT BANK	VADUZ	0167491AB
3/5/02	FX MIDEX SL	875000	CHF	LGT BANK	VADUZ	0167491AB
3/6/02	FX MIDEX SL	825000	CHF	LGT BANK	VADUZ	0167491AB
	GESAMT	2.400.000	CHF			

Hierbei muss darauf hingewiesen werden, dass zahlreiche Details des Kontoauszugs fehlen. Dies gilt insbesondere für alle Bewegungen vor April 2002. Unabhängig hiervon besteht die mit diesem Konto verbundene Tätigkeit keineswegs in Finanztransaktionen auf dem Devisenmarkt, sondern lediglich in zahlreichen Kontobewegungen und der Schaffung von Termineinlagen mit äußerst geringer Rentabilität. Die Investitionsstrategie ist daher nicht zu verstehen, da allein die Überweisungskosten sehr hoch sind.

- **0182.6854.0411502031**

Es handelt sich um eine Termineinlage.

C/ Julián González Segador s/n
28043 – MADRID
TEL.- 91-582.23.63/65/71
FAX.- 91-582.23.80

DAS INNEN-
MINISTERIUM

GENERALDIREKTION DER POLIZEI
HAUPTKOMMISSARIAT DER KRIMINALPOLIZEI
EINHEIT FÜR SONDER- UND GEWALTKRIMINALITÄT
DEZERNAT FÜR WIRTSCHAFTS- UN FINANZDELIKTE

- **Relevante Informationen, die von den schweizerischen Behörden übermittelt wurden.**

Die Informationen, die die schweizerischen Behörden unserem Dezernat übermittelten, stammen ursprünglich von den liechtensteinischen Behörden und deuten darauf hin, dass die Firmen AUDONIA AG und AUCAMA AG im Besitz von Miqueas MONTEJANO BRAVO sind und Überweisungen in einer Höhe von ungefähr 17.000.000 CHF (Schweizer Franken) erhalten haben sollen. Dieser Betrag wurde, so die Information der Behörden, in aufeinanderfolgenden Tranchen bar abgehoben. Sehr wahrscheinlich würden sich diese Überweisungen in den Auszügen der hier analysierten Konten für frühere Zeiträume widerspiegeln. Die diesbezüglichen Informationen stehen jedoch nicht zur Verfügung, da mit der Übernahme der ehemaligen Banco de Comercio durch die BBVA viele Informationen über die Zeit vor der Übernahme nicht mehr abrufbar sind.

Nachdem ein Informationsaustausch per E-Mail zwischen den Behörden des Kantons Schwyz und unserem Dezernat stattgefunden hatte (immer unter Aufsicht des Madrider Untersuchungsgerichts Nr. 40), entschied Untersuchungsrichter Flüeler am 28.04.2004 auf Grund der Nachricht, dass IPCO seine ungefähr sechshundert Kunden über die Zahlungseinstellung von MIDEX informiert hatte, eine Strafuntersuchung gegen die derzeitigen Verantwortlichen von IPCO zu eröffnen und eine Hausdurchsuchung der Niederlassungen sowie die Sperrung der Firmenkonten zu veranlassen. Per Fax wurden wir darüber informiert, dass sich unter den gesicherten Dokumenten eine Visitenkarte eines gewissen Carlos SEVILLEJA befand.

Alle Angaben weisen darauf hin, dass es sich um **Carlos SEVILLEJA GARCÍA**, (Personalausweis Nr. 50.748.171-M) handelt, geboren am 08.12.1965 in Leuggern (Kanton Aargau) als Sohn von Carlos und Socorro. Es stellt sich heraus, dass die identifizierte Person als alleiniger Verwaltungsrat der Firma COTELMARCO, S.L., mit Sitz in Madrid, C/ Colombia, 61-1ºA auftritt. Es handelt sich um eine Gesellschaft, die ihren Status nicht an das spanische Gesetz 2/95 über Aktiengesellschaften vom März 1995 angepasst hatte. In diesen Fällen werden drei Jahre nach Inkrafttreten des genannten Gesetzes alle Dokumente über Gesellschaften aus dem Handelsregister entfernt, deren Gründungsurkunde oder Gesellschaftsstatuten nicht an das neue Gesetz angepasst wurden... Deshalb werden für die genannte Gesellschaft weder Steuernummer noch Gesellschaftszweck angegeben, es sind auch keine Angaben über den Finanzstatus hinterlegt. Dennoch fällt bei der Analyse der einzelnen Einträge auf, dass der Verwaltungsrat vor Herrn SEVILLEJA Herr **José María DE DIEGO DOMINGUEZ** war, der sich als Besitzer des Personalausweises Nr. 02.823.450-Q herausstellte und am 15.07.1947 in Sepúlveda (Provinz Segovia) als Sohn von Felipe und Silvina geboren wurde. Von 1993 bis 1997 hatte er die Verwaltung der Firma INVERFIS, S.L. inne. Ab

C/ Julián González Segador s/n
28043 – MADRID
TEL.- 91-582.23.63/65/71
FAX.- 91-582.23.80

1997 trat seine Nachfolge Miqueas MONTEJANO BRAVO an, der bis heute ihr alleiniger Verwaltungsrat ist.

Am 18.05.2004 ordnet das Gericht die Beschlagnahme des Firmenwagens von FX MIDEX, S.L. an, einem Wagen der Marke Porsche, Modell Cayenne S mit Kennzeichen 5844CFT. Für den Kauf dieses Fahrzeugs der Oberklasse wurde das Konto 2100.2281.11.0200188779 belastet. Dies belegt der Kontoauszug vom 20.05.2004 über einen Betrag von 90.750 €.

Am dritten Juni 2004 fand eine Versammlung mit dem Ziel des Meinungsaustauschs statt, an der der Untersuchungsrichters des Madrider Untersuchungsgerichts Nr. 40, der Untersuchungsrichter des Kantons Schwyz, ein Polizeibeamter dieses Kantons und zwei Mitglieder unseres Dezernats teilnahmen.

Auf Grund späterer Kontakte mit Herrn Untersuchungsrichter Flüeler, der mit den Ermittlungen in der Schweiz beauftragt ist, wurde bekannt, dass **Santiago VILLAREJO LÓPEZ** (Personalausweis Nr. 50.953.874-L), geboren am 18.06.1968 in Madrid als Sohn von José und María, Besitzer der IRAMAL STIFTUNG (IRAMAL FOUNDATION[8]) ist, die wiederum alleiniger Aktionär von IPCO ist. Eine Abfrage ergab, dass diese Person mehrfach im Polizei- und auch im Strafregister erwähnt wird. Dieser Umstand ist von besonderer Bedeutung, da uns die Polizei des Kantons Schwyz per Fax am 13. August 2003 darüber informierte, dass ein Vertreter von IPCO (Juan Manuel REINA) Strafanzeige gegen mehrere ehemalige Verantwortliche von IPCO wegen Veruntreuung erstattet habe.

SCHLUSSFOLGERUNGEN

- Strafrechtliche Haftung von FX MIDEX und IPCO INVESTMENT AG.

Die hohen Geldeingänge auf Privatkonten von Reina und García, die von Konten der Firma FX MIDEX stammten sowie die Tatsache, dass der Besitzer von IPCO eine Stiftung namens IRAMAL ist, deren Besitzer und Nutzniesser Santiago VILLAREJO LÓPEZ mehrfach auf Grund von Raub mit Gewaltanwendung, Drogenhandel, Hehlerei und Betrug in den Polizei- und den Strafregistern erfasst ist und von 1997 bis 2000 in Haft sass, lassen überaus berechtigte Zweifel an der Art der Geschäftstätigkeit von IPCO und FX MIDEX aufkommen und erwecken eher den Eindruck, dass diese Firmen sich der Mittel

[8] Der Begriff der „Stiftung" hat in Liechtenstein eine andere Bedeutung als in Spanien, das heisst, dass Stiftungen einen „kommerzielleren" Charakter und einen Besitzer haben, der als Nutzniesser der Produkte gilt, die sich aus der Aktivität der Stiftung ergeben.

C/ Julián González Segador s/n
28043 – MADRID
TEL.- 91-582.23.63/65/71
FAX.- 91-582.23.80

bemächtigen wollen, die ihnen von Bürgern, mehrheitlich wohl schweizerischer Nationalität, anvertraut wurden, wobei keine wirklichen Investitionstätigkeiten nachgewiesen werden konnten.

In diesem Zusammenhang sollte auf den Ursprung von FX MIDEX hingewiesen werden, da die Firma zuvor FX BIDMIDEX (eine Bezeichnung, die dem Firmennamen FX BID MIDEX, S.L. sehr ähnlich ist) und davor LIDORAL hiess, so wie es im Abschnitt erläutert wird, der auf die Arbeit des Dezernats für die Untersuchung von Kapitaldelikten eingeht.

- **Verbindungen zwischen BID MIDEX, S.L. BID MIDEX, LLC. und FX MIDEX, S.L.**

Durch jüngste Ermittlungen konnten enge Verbindungen zwischen BID MIDEX, S.L. (Steuernr. B82459066) y FX MIDEX, S.L. (Steuernr. B82727181) nachgewiesen werden. Diese Verbindungen werden über die ähnlichen Firmennamen und die Tatsache hinaus, dass beide Unternehmen in Madrid Gelder von IPCO INVESTMENT erhielten, im Folgenden detailliert dargestellt:

Die Verbindung der Gesellschaften, die beide vor dem Notar José Manuel Senante Romero gegründet wurden, lässt sich anhand der Dokumentation nachweisen, die von der BBVA-Filiale Nr. 4831 in Madrid, C/Francisco Gervás 12-14 zur Verfügung gestellt wurde. Die Firma BID MIDEX, S.L. wird vom liberianischen Staatsbürger Bryan DAVIES (Ausländeridentifikationsnummer X-02907177-T) verwaltet, der ebenfalls bis zum 31.07.2000 als Verwaltungsrat der Gesellschaft BID MIDEX, LLC. auftrat, die im US-Bundesstaat Delaware gegründet wurde.

Zu den Dokumenten, die von der Bank zur Verfügung gestellt wurden, gehören auch die Fotokopien der Gründungsurkunde der Gesellschaft BID MIDEX LLC vom 8. Dezember 1999, die im Handelsregister des US-Bundesstaats Delaware eingetragen ist und deren Sitz sich in Ronda de Poniente, 16, Bajo B, Tres Cantos (Madrid) befindet. Als Vertreter wird der bereits erwähnte Bryant Davies angegeben. Darüber hinaus wird eine Urkundenkopie über die „Änderung" der Errichtung vom 31.07.2000 übermittelt, in der Miqueas MONTEJANO BRAVO, der alleiniger Verwaltungsrat von FX MIDEX, S.L. ist, die Haftung übertragen wird.

Damit ergibt sich, dass die Verbindung der Gesellschaften BID MIDEX, S.L. und BID MIDEX LLC, obwohl es sich um eine spanische und eine amerikanische Firma handelt, in der Person von Bryant DAVIES besteht. Andererseits hatten FX MIDEX, S.L. (zuvor FX BIDMIDEX, S.L, davor LIDORAL, S.L.) und BID MIDEX LLC. eine Zeit lang einen identischen Firmensitz in der C/ Ronda de Poniente, 16 Bajo-B de Tres Cantos (Madrid) und einen gemeinsamen alleinigen Verwaltungsrat: Miqueas MONTEJANO

C/ Julián González Segador s/n
28043 – MADRID
TEL.- 91-582.23.63/65/71
FAX.- 91-582.23.80

DAS INNEN-
MINISTERIUM

GENERALDIREKTION DER POLIZEI
HAUPTKOMMISSARIAT DER KRIMINALPOLIZEI
EINHEIT FÜR SONDER- UND GEWALTKRIMINALITÄT
DEZERNAT FÜR WIRTSCHAFTS- UN FINANZDELIKTE

BRAVO. Dieser hatte diese Funktion im Jahr 2000 auch bei BID MIDEX LLC inne. Somit ist die Verbindung zwischen den drei Gesellschaften FX MIDEX, S.L.; BID MIDEX, S.L. und BID MIDEX LLC. erwiesen.

In Bezug auf BID MIDEX, S.L. soll noch einmal betont werden, dass in Übereinstimmung mit den zuvor genannten Informationen des Dezernats für die Untersuchung von Kapitaldelikten die angegebene Verwendung des von IPCO stammenden Kapitals „Vorauszahlungen für den Export von Schmuck" nicht mit der Tätigkeit übereinstimmt, die IPCO seinen Kunden gegenüber angibt. In diesem Zusammenhang soll daran erinnert werden, dass der alleinige Verwaltungsrat, Bryant DAVIES, einer der Beschuldigten in dem von den schweizerischen Behörden eröffneten Verfahren ist.

Die Analyse der beschriebenen Tatbestände weist darauf hin, dass nicht nur einige der in diesem Bericht genannten Personen, sondern Juan Manuel REINA selbst, der gegen einige ehemalige Verantwortliche von IPCO Anzeige erstattete, direkt in diese Tatbestände verwickelt sein könnte und die Anzeige als Mittel verwendet haben könnte, den Verdacht von seinen persönlichen Tätigkeiten für IPCO abzulenken.

- **Verbindung zwischen Mike NIGGLI, Miqueas MONTEJANO und Alfredo AGUILERA.**

Im Abschnitt unter dem Titel „Enterprise Advisor und Mike NIGGLI" werden die Verbindungen beschrieben, die zwischen MONTEJANO und NIGGLI bestehen, der ehemaliger Geschäftsführer von IPCO ist und mit einem internationalen, von der Schweiz im Rahmen des vorliegenden Verfahrens erlassenen Haftbefehl wegen BETRUG gesucht wird. In Bezug auf diesen Abschnitt soll besonders darauf hingewiesen werden, dass an allen beschriebenen Tatbeständen der genannte **Alfredo AGUILERA GUMPERT** beteiligt ist, der als Verwaltungsrat scheinbar mit den Konten von FX MIDEX betraut war und große Beträge von diesen Konten abgehoben haben soll.

- **Spanische Staatsbürger, die große Geldbeträge erhalten haben.**

Hierzu kommen noch die Kapitalbewegungen, die vom Dezernat für die Untersuchung von Kapitaldelikten aufgedeckt wurden und bei denen die am Schalter vorgenommene Abhebung großer Geldbeträge (entweder in Bargeld- oder Scheckform) eine besondere Rolle spielten. Das Geld wurde von Firmenkonten von FX MIDEX, S.L. abgehoben, auf denen von IPCO stammende Gelder eingegangen waren. Dies wird im Abschnitt, der vom Dezernat für die Untersuchung von Kapitaldelikten geliefert wurde, dargestellt. Für diesen Punkt ist es erforderlich, die einzelnen Empfänger der Überweisungen und Schecks zu befragen, die im genannten Abschnitt aufgeführt sind, damit sie eine Erklärung für die Umstände und Beweggründe

C/ Julián González Segador s/n
28043 – MADRID
TEL.- 91-582.23.63/65/71
FAX.- 91-582.23.80

dieser Operationen abgeben, da es sich im Grunde um eine Aneignung von Mitteln schweizerischer Investoren (Kunden der IPCO INVESTMENT AG) über die Verwendung bestimmter Personen als Strohmänner zu handeln scheint. Deswegen sendet unser Dezernat, so wie von Ihrem Amt angefordert, diesen Bericht, damit festgestellt werden kann, ob es ausreichende Indizien für die Eröffnung eines Strafverfahrens gegen FX MIDEX, S.L., die verantwortliche(n) Person(en) und gegen alle Personen gibt, die strafrechtlich für die beschriebenen Tatbestände haftbar gemacht werden können.

- **Schlussfolgerung**

Die bisher erhältlichen Informationen lassen darauf schliessen, dass FX MIDEX, S.L. überhaupt keine Investitionen auf Devisenmärkten vornahm, sondern seine Konten dazu benutzte, das Geld über verschiedene Wege in Umlauf zu bringen: Abhebungen am Schalter, Überweisungen an spanische und/oder internationale Konten physischer oder juristischer Personen, Ausstellung von Namens- oder Inhaberschecks, Zahlung von Rechnungen, Kreditkartenrechnungen... Es lässt sich also nicht einmal die Absicht feststellen, Erträge zu erwirtschaften, denn das Einzige, das in dieser Richtung vorgenommen wird, ist der Ankauf einiger Wertpapiere und die Schaffung von Termineinlagen. Dies sind finanztechnisch gesehen völlig primitive und unbedeutende Investitionsstrategien. Hierbei muss berücksichtigt werden, dass für die Umsetzung dieser Strategien kein Geldtransfer in solche einer Höhe von der Schweiz nach Spanien stattfinden muss. Die Kosten, die durch die Überweisungen auf andere Konten und durch den Währungstausch (Euro – Schweizer Franken) entstehen, führen die Geschäftstätigkeit von FX MIDEX, S.L. finanziell gesehen ad absurdum. Schlüssig allein scheint das Ziel der Veruntreuung der Gelder. Dieser Gedanke wird durch die Angaben der Abteilung Zahlungsbilanz der spanischen Zentralbank in der Tabelle über den Auslandskapitalverkehr gestützt, da die Eingänge über zehn Millionen Euro über den Abgängen liegen.

Die erläuterten Tatbestände sowie die dargestellten Verbindungen zwischen den Verantwortlichen von IPCO und FX MIDEX lassen darauf schliessen, dass es sich hierbei um einen Betrug in grossem Stil handelt, an dem beide Gesellschaften beteiligt sind. Weitere polizeiliche Ermittlungen müssen zeigen, welche strafrechtliche Haftung seitens der betreffenden physischen Personen besteht. Hierbei scheinen die Untersuchungen auf drei Ebenen der Beteiligung derjenigen physischen Personen hinzudeuten, die im vorliegenden Polizeibericht erwähnt werden:

1. Direkt verantwortliche Personen, die Ämter in den Verwaltungsorganen der betreffenden Gesellschaften besetzten oder besetzen. Hierzu zählen Personen wie Miqueas MONTEJANO BRAVO (Besitzer und alleiniger Verwaltungsrat von FX MIDEX, S.L. und in dieser Funktion Auftraggeber

C/ Julián González Segador s/n
28043 – MADRID
TEL.- 91-582.23.63/65/71
FAX.- 91-582.23.80

DAS INNEN-
MINISTERIUM

GENERALDIREKTION DER POLIZEI
HAUPTKOMMISSARIAT DER KRIMINALPOLIZEI
EINHEIT FÜR SONDER- UND GEWALTKRIMINALITÄT
DEZERNAT FÜR WIRTSCHAFTS- UN FINANZDELIKTE

der analysierten Bankgeschäfte), Mike NIGGLI (ehemaliger Chef von IPCO Investment und möglicher "geheimer Chef" dieser Gesellschaft nach Aufgabe seines Amts), Alfredo AGUILERA GUMPERT (Geschäftsführer, der wie im Bericht erläutert als Bindeglied zwischen den beiden genannten Personen auftritt), oder Juan Manuel REINA FERNANDEZ (jetziger Geschäftsführer von IPCO).

2. Personen, die das Vertrauen einiger oben genannter Personen geniessen und zur Erreichung der mutmasslichen Ziele (Veruntreuung und Aneignung der Mittel) eingesetzt wurden. Dies trifft auf Cesar GARCÍA RODRIGUEZ zu (Empfänger von Beträgen, die von IPCO stammen), Santiago AGUSTIN HERNANDEZ (war u. a. an der Gründung der Firma FX MIDEX, S.L. beteiligt), Carlos SEVILLEJA GARCÍA (bei der Durchsuchung der Büros von IPCO INVESTMENT in der Schweiz wurde eine Visitenkarte eines "Carlos Sevilleja" mit dem Logo "FOREX INFO" und der Aufschrift "Mercado internacional de divisas", zu deutsch: Internationaler Devisenmarkt, gefunden), Hermann Heinrich WULLSCHLAGER (Freund von Miqueas MONTEJANO, der festgenommen worden war, nachdem falsche Ausweisdokumente im von ihm besetzten Nachbarzimmer von Miqueas im Hotel BYBLOS gefunden wurden; er hatte die Hotelzimmer von Madrid aus reserviert) oder Bryant DAVIES (Besitzer und alleiniger Verwaltungsrat der Firma BID MIDEX, S.L., die mit FX MIDEX, S.L. auf Grund der bereits erläuterten Motive in Verbindung steht und eine sehr ähnliche Geschäftstätigkeit wie letztgenannte Firma aufweist).
3. Personen, die nur als Strohmänner aufgetreten sind und keine direkten Verbindungen zur Organisation haben. Dies betrifft Santiago VILLAREJO LÓPEZ (Besitzer der IRAMAL STIFTUNG, dem einzigen Aktionär von IPCO INVESTMENT), Vicente GONZALEZ GONZALEZ, Felix SERNA POLLO und Elena GONZALEZ SADORNIL (Personen, die große, von den Konten von FX MIDEX, S.L. stammende Geldmengen ohne jegliche geschäftsbezogene Rechtfertigung entgegennahmen).

FOLGENDE POLIZEILICHE MASSNAHMEN WERDEN VORGESCHLAGEN:

- Durchsuchung der Büros von FX MIDEX, S.L. in der C/ Villanueva, 12 in Madrid und aller Geschäfts- und/oder Wohnräume der physischen und/oder juristischen Personen, die im Lauf der Untersuchungen ermittelt werden.
- Verhaftung derjenigen Personen, für die sich eine strafrechtliche Haftung in Bezug auf die beschriebenen Tatbestände und/oder alle Tatbestände ergibt, die im Laufe der Untersuchungen festgestellt werden können.
- Befragung der beteiligten Personen zur Feststellung ihrer Verantwortung für die Tatbestände einerseits und zur Erlangung weiterer Informationen andererseits.
- Überprüfung der Vermögenswerte von FX MIDEX, S.L. und der physischen

C/ Julián González Segador s/n
28043 – MADRID
TEL.- 91-582.23.63/65/71
FAX.- 91-582.23.80

DAS INNEN-
MINISTERIUM

GENERALDIREKTION DER POLIZEI
HAUPTKOMMISSARIAT DER KRIMINALPOLIZEI
EINHEIT FÜR SONDER- UND GEWALTKRIMINALITÄT
DEZERNAT FÜR WIRTSCHAFTS- UN FINANZDELIKTE

und/oder juristischen Personen, die nach ihrer Verantwortung für die Tatbestände bestimmt werden. Gegebenenfalls wird die Sperrung der genannten Vermögenswerte vorgeschlagen.

- Sämtliche weitere Untersuchungen, die sich im weiteren Verlauf als nützlich erweisen sollten. Hierüber wird die zuständige Justizbehörde, falls ein Verfahren in Spanien eröffnet wird, zu den jeweiligen Zeitpunkten informiert werden.

Madrid, 6. Juli 2004

DER INSPEKTOR

75.019

C/ Julián González Segador s/n
28043 – MADRID
TEL.- 91-582.23.63/65/71
FAX.- 91-582.23.80

- ÜBERSETZUNG -

17. 2. 07

~~9. 1. 98a~~

COMISARIA GENERAL DE POLICIA JUDICIAL

UNIDAD DE DELINCUENCIA ESPECIALIZADA Y VIOLENTA
(U.D.E.V. – CENTRAL)
BRIGADA DE DELINCUENCIA ECONOMICO-FINANCIERA

SECCION DE FRAUDES - GRUPO II

INFORME POLICIAL

Nº 26.279

PROCEDIMIENTO 261/04

Asistencia Judicial en materia penal a las Autoridades suizas del Cantón de Schwyz

abril de 2005

~~9. 1. 99~~
17. 2. 68

POLIZEIBERICHT

EINLEITUNG

In Fortsetzung der Untersuchungen in Bezug auf die vorliegende Sache ist Folgendes zu berichten:

Am zweiten November 2004 ergingen verschiedene Verfügungen dieses Untersuchungsgerichts an die Banken La Caixa, BBVA, Caja Madrid, Banco Popular Español, Banco Urquijo, Deutsche Bank, Citibank sowie an die Generaldirektion für Finanz- und Steuerprüfungen. In den an die Banken gerichteten amtlichen Schreiben wurde um die in diesen Einrichtungen vorhandene Information über Konten auf den Namen verschiedener Personen ersucht, die Gegenstand der von diesem Dezernat geführten Untersuchungen innerhalb des in Ihrer Referenz beschriebenen Verfahrens sind, mit dem die spanischen Behörden den Behörden des Kantons Schwyz Rechtshilfe leisten.

Am Datum der Fertigstellung des vorliegenden Berichts stehen immer noch weitere Informationen für den Abschnitt "Erhaltene Bankinformationen" aus. Hierbei handelt es sich grundsätzlich um Daten zur Identifizierung der Auftraggeber der eingegangenen sowie der Empfänger der ausgegangenen Überweisungen. Angesichts der Zeit, die seit Beginn der Erstellung dieses Berichts vergangen ist, wird es für zweckmässig gehalten, über sämtliche bis heute erfassten Ereignisse Bericht zu erstatten. Sämtliche Informationen, die nach diesem Bericht eingehen, werden dem Untersuchungsgericht auf angemessene Weise übermittelt werden.

Dokumentation, die für den vorliegenden Bericht analysiert wurde

Bis zum heutigen Tag hat unser Dezernat verschiedene Untersuchungen durchgeführt und dabei umfangreiches und diverses Dokumentationsmaterial gesammelt und verschiedene Personen befragt. Dies alles ist im Rahmen der Rechtshilfe geschehen, die das Untersuchungsgericht Nr. 40 Madrid den Justizbehörden des Kantons Schwyz leistet.

Bankkonten: Es wurden fünfzig Bankkonten bei acht Banken untersucht.

INNENMINISTERIUM
~~GENERALDIREKTION~~
DER POLIZEI

Interessen-Gemeinschaft IPCO

Einige dieser Konten wurden laut Anweisungen der Justizbehörde gesperrt. Unter Irrtumsvorbehalt[1] beträgt der bis heute konfiszierte Betrag SECHSHUNDERTVIERUNDZWANZIGTAUSENDNEUNHUNDERTVIERZEHN EURO UND DREIUNDSIEBZIG CENT (624.914,73 €) sowie EINHUNDERTACHTUNDDREISSIGTAUSDENDDREIHUNDERTNEUNUNDZ WANZIG SCHWEIZER FRANKEN (138.329 CHF).

Finanz- und steuerbezogene Informationen: Steuer- und zahlungsbilanzbezogene Information der spanischen Zentralbank (Banco de España) über das Unternehmen FX MIDEX, S.L. und über Miqueas Montejano Bravo.

Steuerbezogene Information über BID MIDEX, S.L. und über Bryant Davies.

Arbeitstechnische Informationen: Beitragsbehörde der staatlichen Sozialversicherung: Arbeitsleben der Handelsgesellschaft FX MIDEX, S.L. und von Miqueas Montejano Bravo.

Juristische Personen: Es wurden das Zentrale Handelsregister und andere Quellen untersucht. Ausserdem wurden vierzehn Handelsgesellschaften untersucht.

Physische Personen: Es wurden über zwanzig Personen überprüft sowie die Aussage von vier Beschuldigten und einem Zeugen aufgenommen.

Registrierung beweglicher Güter: Anweisung zur Kenntlichmachung, um die Veräusserung des Fahrzeugs Porsche Cayenne, der auf Namen der Gesellschaft FX MIDEX, S.L. zugelassen ist, zu verhindern.

Registrierung von Immobilien: Es wurden Informationen über die Immobilien von acht physischen Personen erfasst.

Unabhängig davon wurden verschiedene Überprüfungen und/oder Feststellungen von Wohnsitzen physischer und juristischer Personen durchgeführt.

Als Ergebnis Ihrer letzten Ersuchen an die Banken befindet sich die bereitgestellte Bankinformation in den Anhängen. Ausserdem kann über Folgendes informiert werden:

[1] Dieser Betrag kann je nach eventuellen Eingängen oder Abzügen für die Kontoführungsgebühren o. Ä. variieren.

INNENMINISTERIUM

~~GENERALDIREKTION~~ DER POLIZEI

Interessen-Gemeinschaft IPCO Spanische Kollegen informierten schon seit 2002 25

ERHALTENE BANKINFORMATIONEN

I – BBVA

- **In Bezug auf die Handelsgesellschaft IPCO INVESTMENT AG** (ANLAGE 0)

Es wird folgende Information zur Verfügung gestellt:

0182 6854 029150083 9

Nicht genutztes Sparbuch. Sperrung am 25.11.2004 mit einem Saldo von 40,80 Euro. Als Verfügungsberechtigter wird Heinrich Alois Muller genannt. Es werden nur zwei Kontobewegungen mit relevanten Beträgen, eine Gutschrift vom 25.01.2002 und eine Belastung am Folgetag in praktisch gleicher Höhe verzeichnet.

0182 6854 34 201000203 3

Aufgelöstes Devisenkonto. Keine Kontobewegungen. Verfügungsberechtigter ist ebenfalls Heinrich Alois Muller.

0182 6854 37 201010006 5

Devisenkonto, das am 16.01.2002 aufgelöst wurde. Der Verfügungsberechtigte ist Miqueas MONTEJANO BRAVO. Dem Kontoauszug sind eine Einzahlung von 498.067,79 Euro und drei Belastungen zu entnehmen, durch die sich der Kontosaldo auf Null beläuft. Weitere Daten über dieses Konto sollen noch übermittelt werden.

- ***In Bezug auf die Handelsgesellschaft BID MIDEX, S.L.*** (ANLAGE I)

Es wurden die folgenden Informationen zur Verfügung gestellt:

0182 6854 32 020150210 4

Sparbuch bei der ehemaligen Banco de Comercio (22 9237 001 00150210 3). Am 20.06.2001 aufgelöst, als Vertreter wird Davies BRYANT genannt.

Die übermittelten Kontobewegungen gelten für den Zeitraum vom 26.07.2000 bis zum 01.12.2001.

Besonders auffällig sind die Umsätze vom 24.10.2000 und vom 25.10.2000, da die Beträge über dreieinhalb Millionen Euro liegen.

0182 6854 31 201000506 3

In der ehemaligen Banco de Comercio eröffnetes Devisenkonto, als Vertreter wird ebenfalls Davies Bryant genannt. Am 14.09.2004 wird das Konto mit einem Saldo von **8568,00 €** gesperrt.

Es werden Kontobewegungen vom 25.04.2000 bis zum 16.06.2004 angegeben. Ein erhöhtes Volumen an Bewegungen ist für das gesamte Jahr 2000 zu beobachten. Während der ersten 6 oder 7 Monate dieses Jahres übersteigen die Eingänge die Abbuchungen bei weitem, und ab dem 7. oder 8. Monat ist bis zum Jahr 2001 der umgekehrte Effekt zu beobachten.

Besonders hervorzuheben sind die Umsätze vom 27.04.2000 (Eingang in Höhe von 738.117,45 €) oder vom 26.07.2000 (Abbuchung in Höhe von 802.327,40 €).

0182 6854 34 201001003 8

In der ehemaligen Banco de Comercio eröffnetes Devisenkonto, als Vertreter wird Davies Bryant genannt. Am 14.09.2004 wird das Konto mit einem Saldo von 5.664,34 € gesperrt.

Es werden die Kontobewegungen vom 13.07.2000 bis zum 16.06.2004 zur Verfügung gestellt. Fast alle Bewegungen entsprechen dem Jahr 2000, wobei diejenigen am 13.07.2000, 26.07.2000, 13.09.2000, 13.12.2000 und 20.12.2000 auffallen (allesamt mit Beträgen über 100.000 €).

- **In Bezug auf FX MIDEX,S.L.** (ANLAGE 2)

Es wurden folgende Konten erfasst:

0182 6854 020 00850024 8

Sparbuch, in dem Miqueas MONTEJANO BRAVO als Verfügungsberechtigter angegeben wird. Es werden die Kontobewegungen vom 24.10.2000 bis zum 19.10.2004 angegeben. Hierbei sind besonders die Bewegungen an folgenden Daten auffällig: 22.03.2001 (Abbuchung in Höhe von 1.040.000, 00 Euro), 20.04.2001 (Eingang in Höhe von 1.627.421,57 Euro) und 20.04.2001 (Abbuchung in Höhe von 1.250.105.00 Euro).

0182 6854 041 00150044 8

INNENMINISTERIUM

~~GENERALDIREKTION~~ DER POLIZEI

Interessen-Gemeinschaft IPCO Spanische Kollegen informierten schon seit 2002 27

Es handelt sich um ein Termineinlagenkonto, dessen erster vorhandener Umsatz vom 22.03.2001 stammt. Verfügungsberechtigter ist Miqueas MONTEJANO BRAVO. Die Bewegungen scheinen vielen Termineinlagen zu entsprechen, bei denen die gleichen Beträge auf der Haben- und auf der Sollseite je nach Festlegung und Fälligkeit der genannten Einlagen aufeinander folgen. Trotzdem erscheinen Umsätze, die nicht mit den Bewegungen der Termineinlagen in Verbindung stehen.

Am 31.05.2002 wird laut Umsatz der verbleibende Betrag in Höhe von 1.680.105 Euro vom Konto abgehoben.

0182 6854 041 00150203 1

Es handelt sich um ein Termineinlagenkonto, dessen erster registrierter Umsatz vom 22.11.2002 stammt. Verfügungsberechtigter ist Miqueas MONTEJANO BRAVO. Die Umsätze entsprechen der aufeinander folgenden Bildung von Termineinlagen in Höhe von 70.000 Euro, die Saldi in Höhe von 70.000 Euro und 0 Euro wechseln einander je nach der Festlegung und der Fälligkeit der Einlagen ab.

0182 6854 201 00003206 7

Devisenkonto mit einem bedeutenden Volumen an Kontobewegungen. Gemäss den überlassenen Kontoauszügen stammt der erste Umsatz vom 22.09.2000 und der letzte vom 28.08.2002. Von einigen Ausnahmen abgesehen gibt es viele Eingänge und weniger Abbuchungen, deren Beträge jedoch höher sind.

Überweisungen von IPCO-Kundengeldern nach Madrid

Einige Eingänge fallen wegen ihrer Höhe auf, darunter: 01.12.2000: 1.438.559,68 Schweizer Franken, 20.02.2001: 1.572.510,54 Schweizer Franken, 06.04.2001: 3.146.834,64 Schweizer Franken, 05.06.2001: 1.573.410,01 Schweizer Franken, 24.07.2001: 3.056.94 Schweizer Franken, 17.09.2001: 1.676.371,59 Schweizer Franken, 09.11.2001: 1.479.802,50 Schweizer Franken, 15.04.2002: 1.437.839,65 Schweizer Franken, 26.04.2002: 2.695.949,65 Schweizer Franken.

Es fallen folgende Zahlungen auf Grund der Höhe auf: 15.03.2001: 1.500.000,00 Schweizer Franken, 16.04.2001: 2.500.000,00 Schweizer Franken, 05.07.2001: 1.000.000,00 Schweizer Franken, 26.07.2001: 1.000.000,00 Schweizer Franken, 27.07.2001: 1.001.506,85 Schweizer Franken, 22.08.2001: 1.522.286,91 Schweizer Franken, 21.09.2001: 1.001.506,55 Schweizer Franken, 08.10.2001: 2.732.105,91 Schweizer Franken, 18.10.2001: 1.622.436,70 Schweizer Franken, 12.12.2001: 1.758.640,69 Schweizer Franken, 05.04.2002: 1.754.236,21 Schweizer Franken, 19.04.2002: 2.904.356,68 Schweizer Franken, 22.05.2002:

Rückzahlungen von Retros und Kundengeldern an IPCO

1.005.506,59 Schweizer Franken, 24.07.2002: 3.953.231,10 Schweizer Franken.

182 6854 213 3206 4

Devisenkonto, der erste Umsatz stammt vom 23.10.2000, der letzte vom 04.09.2001. Dem Kontoauszug sind nur drei Bewegungen zu entnehmen: die erste über 550.000,00 Schweizer Franken (anscheinend eine Termineinlage) und zwei Auszahlungen über 275.000,00 Schweizer Franken, die am 03. und am 04.09.2001 getätigt werden.

0182 6854 213 00013206 1

Devisenkonto, erster Umsatz des Kontoauszugs vom 23.10.2000 über 300.000,00 Schweizer Franken, aufgelöst am 14.12.2001. Als Verfügungsberechtigter wird Miqueas Montejano Bravo angegeben. Dem Auszug sind nur sieben Umsätze zu entnehmen.

0182 6854 213 00015106 0

Devisenkonto, erster Umsatz des Kontoauszugs vom 04.06.2002, aufgelöst am 24.07.2002. Es werden nur zwei Umsätze angegeben, zum einen für die Kontoeröffnung, zum anderen für die Schliessung des Kontos. Dieses Konto wurde demnach in keinerlei Weise genutzt.

0182 6854 213 00015206 3

Devisenkonto mit denselben Merkmalen wie das letztgenannte Konto.

0182 6854 213 00015306 6

Devisenkonto, erster Umsatz des Kontoauszugs vom 05.06.2002, aufgelöst am 24.07.2002. Es werden nur zwei Umsätze angegeben, zum einen für die Kontoeröffnung, zum anderen für die Schliessung des Kontos.

0182 6854 213 00023206 8

Devisenkonto, erster Umsatz des Kontoauszugs vom 12.12.2000, aufgelöst am 13.11.2001. Es scheint sich um die Festlegung einer Termineinlage zu handeln, für die monatliche Einzahlungen zwischen 700 und etwas mehr als 850 Schweizer Franken zu beobachten sind.

0182 6854 213 00033206 5

Devisenkonto, erster Umsatz des Kontoauszugs vom 06.03.2001, aufgelöst am 05.10.2001. Es werden nur zwei Umsätze angegeben, zum

Interessen-Gemeinschaft IPCO
Spanische Kollegen informierten schon seit 2002 29

einen für die Kontoeröffnung, zum anderen für die Schliessung des Kontos. Es scheint sich um die Festlegung einer Termineinlage zu handeln.

0182 6854 213 000043206 2

Devisenkonto, erster Umsatz des Kontoauszugs vom 26.07.2001, aufgelöst am 04.09.2001. Es werden nur zwei Umsätze angegeben, zum einen für die Kontoeröffnung, zum anderen für die Schliessung des Kontos. Es scheint sich um eine Termineinlage zu handeln.

0182 6854 213 00053206 9

Devisenkonto, erster Umsatz des Kontoauszugs vom 02.08.2001, aufgelöst am 03.01.2002. Es werden nur zwei Umsätze angegeben, zum einen für die Kontoeröffnung, zum anderen für die Schliessung des Kontos. Es scheint sich um eine Termineinlage zu handeln.

0182 6854 213 00063206 6

Devisenkonto, erster Umsatz des Kontoauszugs vom 21.09.2001, aufgelöst am 06.10.2001. Es werden nur zwei Umsätze angegeben, zum einen für die Kontoeröffnung, zum anderen für die Schliessung des Kontos. Es scheint sich um eine Termineinlage zu handeln.

0182 6854 213 00073206 3

Devisenkonto, erster Umsatz des Kontoauszugs vom 21.09.2001, aufgelöst am 05.10.2001. Es werden nur zwei Umsätze angegeben, zum einen für die Kontoeröffnung, zum anderen für die Schliessung des Kontos. Es scheint sich um eine Termineinlage zu handeln.

0182 6854 213 00083206 0

Konto mit identischen Bewegungen wie das letztgenannte Konto.

0182 6854 213 00093206 7

Devisenkonto, erster Umsatz des Kontoauszugs vom 21.09.2001, aufgelöst am 18.10.2001. Es werden nur zwei Umsätze angegeben, zum einen für die Kontoeröffnung, zum anderen für die Schliessung des Kontos. Es scheint sich um eine Termineinlage zu handeln.

0182 6854 213 00103206 3

INNENMINISTERIUM

~~GENERALDIREKTION~~ DER POLIZEI

Interessen-Gemeinschaft IPCO
Spanische Kollegen informierten schon seit 2002 30

Devisenkonto, erster Umsatz des Kontoauszugs vom 13.11.2001, aufgelöst am 11.12.2001. Es werden nur zwei Umsätze angegeben, zum einen für die Kontoeröffnung, zum anderen für die Schliessung des Kontos. Es scheint sich ebenfalls um eine Termineinlage zu handeln.

0182 6854 213 00113206 0

Konto, dessen Angaben mit denen des vorgenannten Kontos in Bezug auf Saldi, Daten und Bewegungen identisch sind.

0182 6854 213 00123206 7

Keine Daten.

0182 6854 213 00133206 4

Keine Daten.

0182 6854 213 00143206 1

Devisenkonto, erster Umsatz des Kontoauszugs vom 31.05.2002, aufgelöst am 24.07.2002. Es werden nur zwei Umsätze angegeben, zum einen für die Kontoeröffnung, zum anderen für die Schliessung des Kontos. Es scheint sich ebenfalls um eine Termineinlage zu handeln.

0182 6854 213 00153206 8

Devisenkonto, erster Umsatz des Kontoauszugs vom 12.01.2002, aufgelöst am 31.05.2002. Es werden nur vier Umsätze angegeben, die der Festlegung zweier Termineinlagen und deren Fälligkeit zu entsprechen scheinen.

0182 6854 04667735

Ohne weitere Daten.

II - LA CAIXA

- **In Bezug auf FX MIDEX, S.L.**

2100.2281.11.0200188779

Der erste Umsatz für dieses Konto stammt vom 27.06.2001; dieser Jahreszeitraum ist bereits in den Bankinformationen berücksichtigt, die im Polizeibericht 53.219 enthalten sind. Deswegen werden gemäss den

Erfordernissen des Dienstschreibens Ihres Amts keine vorherigen Umsätze angegeben. Dem Kontoauszug für die Zeit nach der Sperrung ist jedoch zu entnehmen, dass am 6. August 2004 eine Steuerrückzahlung des Finanzamts in Höhe von 38.246 € erfolgte.

2100.2281.11.0200210535

Der erste Umsatz für dieses Konto stammt vom 09.08.2002; dieser Jahreszeitraum ist bereits in den Bankinformationen berücksichtigt, die im Polizeibericht 53.219 enthalten sind. Deswegen werden gemäss den Erfordernissen des Dienstschreibens Ihres Amts keine vorherigen Umsätze angegeben.

2100.2281.18.7200304704

Der erste Umsatz für dieses Devisenkonto stammt vom 09.07.2001; dieser Jahreszeitraum ist bereits in den Bankinformationen berücksichtigt, die im Polizeibericht 53.219 enthalten sind. Deswegen werden gemäss den Erfordernissen des Dienstschreibens Ihres Amts keine vorherigen Umsätze angegeben.

- **In Bezug auf BID MIDEX, S.L.**

Diese Firma wird nicht als Inhaber von Konten oder Einlagen jeglicher Art aufgeführt.

- **In Bezug auf Felix SERNA POLLO** (ANLAGE 3)

2100.2748.09.0200058442

Für dieses Konto sind Bewegungen zwischen dem 31.07.2002 (erster Umsatz) und dem 29.08.2002 festzustellen. An diesem Tag nahm der Kontoinhaber die letzten Bankgeschäfte vor. Zwei dieser Umsätze

sind Eingänge:

- Eilüberweisung in Höhe von FÜNFHUNDERTTAUSEND EURO (500.000 €) vom Konto Nr. 0075 0538 16 0600252200 der Inhaberin María Luisa González García. Die Informationen zu diesem Konto werden weiter unten aufgeführt.

- Eilüberweisung in Höhe von DREIHUNDERTFÜNFZEHNTAUSEND EURO (315.000 €), die ebenfalls vom Konto Nr. 0075 0538 16 0600252200 der Inhaberin María Luisa González García stammt.

INNENMINISTERIUM
~~GENERALDIREKTION~~
DER POLIZEI

Interessen-Gemeinschaft IPCO
Spanische Kollegen informierten schon seit 2002 32

Bei den übrigen Umsätzen handelt es sich bis auf die Ausstellung eines Bankschecks um Kontobelastungen, die alle als Barbezüge von Felix Serna Pollo am Schalter empfangen werden.

Der genannte Bankscheck vom 07.08.2002 über EINHUNDERTTAUSEND EURO (100.000 €) wurde von der Niederlassung Nr. 1851 in Madrid auf den Namen von Felix SERNA POLLO ausgestellt.

III - CAJA MADRID

- **In Bezug auf BID MIDEX, S.L.**

Diese Firma wird nicht als Inhaber von Konten oder Einlagen jeglicher Art aufgeführt.

- **In Bezug auf FX MIDEX, S.L.**

Diese Firma wird nicht als Inhaber von Konten oder Einlagen jeglicher Art aufgeführt.

- **In Bezug auf Miqueas MONTEJANO BRAVO** (ANLAGE 4)

2038 1141 65 3001126162

Auf dem Kontoauszug sind Umsätze vor dem Jahr 1997 nicht vorhanden, da die Bank nicht verpflichtet ist, die diesbezüglichen Informationen aufzubewahren.

Die Umsätze, die in der gerichtlichen Aufforderung spezifiziert wurden, entsprechen einer Überweisung aus dem Ausland, die von der IPCO INVESTMENT AG in Auftrag gegeben wurde (14.08.2001 über 45.176.425 Pts) und einer Barabhebung durch den Kontoinhaber Miqueas MONTEJANO BRAVO (29.08.2001 über 40.000.000 Pts).

Die Umsätze vom 15.09.2001 über 5.078.405 Pts entsprechen Buchhaltungsvermerken für die Umstellung des Kontos von Peseta auf Euro.

IV – BANCO POPULAR ESPAÑOL

- **In Bezug auf María Luisa GONZÁLEZ GARCÍA** (ANLAGE 5)

0075 0538 16 0600252200

INNENMINISTERIUM
~~GENERALDIREKTION~~
DER POLIZEI

Es handelt sich um ein Konto, das zwar auf den Namen von María Luisa GONZÁLEZ GARCÍA (Steuer-ID-Nr. 1134014-E) eröffnet wurde, dessen Verfügungsberechtigter jedoch ihr Sohn Vicente GONZÁLEZ GONZÁLEZ (Steuer-ID-Nr. 50.935.587-V) ist. Das Konto wurde am 23.07.2002 eröffnet und am 12.08.2002 aufgelöst.

Dieses Konto ist Gegenstand der Ermittlungen, da Bewegungen zu verzeichnen sind, die mit Überweisungen des untersuchten Unternehmens FX MIDEX, S.L. in Zusammenhang stehen.

Aus dem von der Bank bereitgestellten Kontoauszug, der dem vorliegenden Bericht in der Anlage beigefügt wird, ist zu ersehen, dass am 24.07.2002 (Tag nach der Kontoeröffnung) drei Überweisungen der Firma FX MIDEX, S.L. über einen Gesamtbetrag von ZWEI MILLIONEN SECHSHUNDERTSECHSUNDSIEBZIGTAUSENDEINHUDERTSECHS UNDNEUNZIG EURO UND SECHSUNDSIEBZIG CENT (2.676.196.76 €) eingehen. Am 26.07.2002 geht eine andere Überweisung über ZWEI MILLIONEN SECHSHUNDERTACHTZIGTAUSENDDREIHUNDERTSIEBENUNDVIE RZIG EURO UND FÜNFZIG CENT (2.680.347,50 €) ein.

Die Zahlungen, die von diesem Konto vorgenommen wurden, erfolgten als Überweisungen, Barauszahlungen am Schalter oder als Schecks. Auf Grund der Höhe der Beträge sind folgende Zahlungsvorgänge auffällig:

Am 26.07.2002 wurde ein Scheck zu Gunsten von Felix SERNA POLLO in Höhe von EINER MILLION ZWEIHUNDERTEINUNDFÜNFZIGTAUSEND EURO (1.251.500,00 €) bar vom Konto ausgezahlt.

Am 29.07.2002 stellt der Verfügungsberechtigte Vicente GONZÁLEZ GONZÁLEZ, der Sohn der Kontoinhaberin, einen Inhaberscheck über EINE MILLION EINHUNDERTSECHZIGTAUSENDFÜNFHUNDERTSIEBZIG EURO (1.160.570,00 €) aus. Der Scheck wird am Schalter ausbezahlt und von ihm selbst auf der Rückseite unterzeichnet.

Am 31.07.2002 gibt Vicente GONZÁLEZ GONZÁLEZ eine Überweisung von EINER MILLION ZWEIHUNDERTTAUSEND EURO (1.200.000 €) an Felix SERNA POLLO für dessen Konto 0075 0172 76 0600815461 in Auftrag.

Abgesehen von den oben genannten, auf Grund der Höhe der Beträge auffälligen Bewegungen sind andere Bewegungen mit geringeren, jedoch immer noch hohen Beträgen zu verzeichnen, die ebenfalls interessant sind:

Interessen-Gemeinschaft IPCO
Spanische Kollegen informierten schon seit 2002 34

Am 29.07.2002 gibt die Kontoinhaberin María Luisa GONZÁLEZ GARCÍA eine Überweisung in Höhe von ZWEIHUNDERTFÜNFZIGTAUSEND EURO auf das Konto 2090.5513.03.0040251813 in Auftrag, dessen Inhaberin Elena GONZALEZ SADORNIL ist.

Am 31.07.2002 gibt die Kontoinhaberin María Luisa GONZÁLEZ GARCÍA eine Überweisung in Höhe von FÜNFHUNDERTFÜNFZIGTAUSEND EURO (500.000 €) auf das Konto 0019.0418.23.4010026122 in Auftrag, dessen Inhaber Felix SERNA POLLO ist.

Am 31.07.2002 gibt die Kontoinhaberin María Luisa GONZÁLEZ GARCÍA eine Überweisung in Höhe von FÜNFHUNDERTFÜNFZIGTAUSEND EURO (500.000 €) auf das Konto 2100.2748.09.0200058442 in Auftrag, dessen Inhaber Felix SERNA POLLO ist.

Am 02.08.2002 stellt der Verfügungsberechtigte Vicente GONZÁLEZ GONZÁLEZ, der Sohn der Kontoinhaberin, einen Inhaberscheck über VIERHUNDERTSECHSUNDACHTZIGTAUSEND EURO (486.000,00 €) aus. Der Scheck wird am Schalter ausbezahlt und von ihm selbst auf der Rückseite unterzeichnet.

Am 06.08.2002 erfolgt eine Überweisung auf das Konto in Höhe von VIERHUNDERTNEUNUNDNEUNZIGTAUSENDACHTHUNDERT-SECHS EURO (499.806,00), die von Felix SERNA POLLO in Auftrag gegeben wird.

Am 06.08.2002 gibt die Kontoinhaberin María Luisa GONZÁLEZ GARCÍA eine Überweisung in Höhe von EINHUNDERTACHTZIGTAUSENDEINHUNDERTACHT EURO (180.108,00 €) auf das Konto 2090.5515.11.0040300895 in Auftrag, dessen Inhaber Felix SERNA POLLO ist.

Am 06.08.2002 gibt die Kontoinhaberin María Luisa GONZÁLEZ GARCÍA eine Überweisung in Höhe von DREIHUNDERTFÜNFZEHNTAUSENDEINHUNDERTNEUNUND-ACHTZIG EURO (315.189,00 €) auf das Konto 2100.2748.09.0200058442 in Auftrag, dessen Inhaber Felix SERNA POLLO ist.

- **In Bezug auf Felix SERNA POLLO** (ANLAGE 5)

  0075 0172 76 0600815461

INNENMINISTERIUM

~~GENERALDIREKTION~~ DER POLIZEI

Interessen-Gemeinschaft IPCO Spanische Kollegen informierten schon seit 2002 35

Dieses Konto wird am 31.07.2002 eröffnet, am gleichen Tag geht eine Überweisung vom oben genannten Konto in Höhe von EINER MILLION ZWEIHUNDERTTAUSEND EURO (1.200.000,00 €) ein. Von diesem Betrag werden am 02.08.2002 EINE MILLION EINHUNDERTFÜNFUNDNEUNZIGTAUSEND EURO (1.195.000,00 €) als Barauszahlung abgehoben.

Der Restbetrag wird auf wie folgt vom Konto abgehoben:

- Auszahlung eines Schecks in bar am 06.08.2002, Betrag: 1.500 €.
- Auszahlung am 07.08.2002, Betrag: 2.500 €.
- Auszahlung eines Schecks in bar am 08.08.2002, Betrag: 900 €.

V - BANCO URQUIJO

- **In Bezug auf Miqueas MONTEJANO BRAVO** (ANLAGE 6)

Besitzt bzw. hat keine Konten bei dieser Bank besessen, auch wenn die Firma FIRST INVESTMENT CORPORATION, S.L. (Steuer-ID-Nr. 60187812), deren Bevollmächtigter die identifizierte Person ist, Inhaber der zwei folgenden Konten war:

19079407

Letzte Kontobewegung vom März 1994, seitdem keine Bewegungen mehr.

907940.4

Aufgelöst am 15.01.2000, keine Kontobewegungen in den letzten sechs Vorjahren.

VI – DEUTSCHE BANK

- **In Bezug auf Felix SERNA POLLO** (ANLAGE 7)

0019 0418 23 4010026122

Nach Informationen der Bank handelt es sich um ein Konto, dessen Inhaber die identifizierte Person ist und das am 16.08.2002 der Dienststelle für die Verhinderung von Geldwäschegeschäften und Verstössen gegen die Währungsbestimmungen gemeldet wurde.

Das Konto, das am 26.07.2002 mit einem Guthaben von sechs Euro in Torrevieja eröffnet wurde, weist folgende Bewegungen auf:

INNENMINISTERIUM

~~GENERALDIREKTION~~ DER POLIZEI

Interessen-Gemeinschaft IPCO Spanische Kollegen informierten schon seit 2002 36

Am 31.07.2002 geht eine Überweisung in Höhe von FÜNFHUNDERTTAUSEND EURO (500.000 €) vom Konto Nr. 0075 0538 16 0600252200 der oben erwähnten Inhaberin María Luisa González García ein.

Am 06.08.2002 geht eine neue Überweisung von demselben Konto in Höhe von VIERHUNDERTNEUNUNDNEUNZIGTAUSENDNEUNHUNDERT EURO (499.900 €) ein.

Es werden nur zwei Überweisungen ab diesem Konto angegeben:

- Am 02.08.2002 wird versucht, den Betrag von FÜNFHUNDERTTAUSEND EURO (500.000 €) auf ein Konto zu überweisen, dessen Inhaber Felix Serna Pollo selbst ist (Konto 0049 261378 2715341623). Diese Überweisung scheint jedoch nicht ausgeführt worden zu sein, da der Betrag an die Deutsche Bank zurückgeleitet wurde.

- Am 06.08.2002 geht eine Überweisung in Höhe von VIERHUNDERTNEUNUNDNEUNZIGTAUSENDNEUNHUNDERT-SECHS EURO (499.906 €) auf das Konto Nr. 0075 0538 16 0600252200 der Inhaberin María Luisa González García ein.

VII – CITIBANK

- **In Bezug auf BID MIDEX, S.L.**

Die umfangreiche Dokumentation über die von dieser Bank bereitgestellten Informationen wurden dem Untersuchungsgericht bereits übergeben und befindet sich nach unserer Kenntnis bereits in Händen der ersuchenden Behörde.

0122.0059.38.0059122490

Es handelt sich um ein am 22.10.99 in Peseta eröffnetes Girokonto, das am 19.04.00 aufgelöst wurde. Als Verfügungsberechtigter wird Davies BRYANT (Ausländer-ID-Nr. 2907177-T) angegeben.

Die verzeichneten Eingänge entsprechen Überweisungen, die von der Firma IPCO INVESTMENT AG in Schweizer Franken in Auftrag gegeben wurden. Als Verwendungszweck wurde angegeben: "echte Perlen oder Zuchtperlen, Edelsteine..." Darüber hinaus fallen sieben Umsätze auf, die Barabhebungen zwischen EINER UND DREI MILLIONEN PESETA entsprechen.

Für dieses Konto sind Eingänge zu verzeichnen, die auf Übertragungen vom oben genannten Konto (0122.0059.31.0059122679) zurückzuführen sind.

0122.0059.35.0059122667

Es handelt sich um ein am 03.11.99 in Dollar eröffnetes Devisenkonto, das am 24.04.00 aufgelöst wurde. Als Verfügungsberechtigter wird Davies BRYANT (Ausländer-ID-Nr. 2907177-T) angegeben.

Den angegebenen Details ist zu entnehmen, dass auf dieses Konto Geldmittel der Firma MERIDIAN CAPITAL MARKETS LTD eingegangen sind. Für die folgenden Umsätze werden Details geliefert: Ein Eingang über EINHUNDERTTAUSEND DOLLAR (100.000 $) mit Datum vom 02.03.2000, ein weiterer Eingang über ZEHNTAUSEND DOLLAR (10.000 $) mit Datum vom 03.03.2000 sowie ein Eingang über NEUNTAUSENDNEUNHUNDERTACHTZIG DOLLAR (9.980 $) mit Datum vom 08.03.2000. Für sämtliche Eingänge wird "Vorauszahlung für den Export von Juwelen" angegeben. Es wird die folgende Adresse des Auftraggebers angegeben: 6 Herbert Rd, Ballsbridge – Dublin 4, Irland.

0122.0059.31.0059122679

Es handelt sich um ein am 03.11.99 in Schweizer Franken eröffnetes Devisenkonto, das am 19.04.00 aufgelöst wurde. Als Verfügungsberechtigter wird Davies BRYANT (Ausländer-ID-Nr. 2907177-T) angegeben.

Auf Grund des von der Bank zur Verfügung gestellten Kontoauszugs und der Kontobewegungen wird Folgendes ersichtlich:

Die Details belegen, dass es viele Eingänge gibt, die von der schweizerischen Firma IPCO INVESTMENT AG stammen, wobei der Verwendungszweck bei sämtlichen Eingängen "ECHTE PERLEN ODER ZUCHTPERLEN" lautet.

Die Anzahl der Eingänge überschreitet bei weitem die Anzahl der Abbuchungen. Es sind somit einhundertdreissig (130) Eingänge mit einem Gesamtbetrag über VIER MILLIONEN ZWEIHUNDERTTAUSEND SCHWEIZER FRANKEN (4.200.000 CHF) gegenüber zweiundzwanzig (22) Abbuchungen mit einem Gesamtbetrag unter DREI MILLIONEN SECHSHUNDERTTAUSEND SCHWEIZER FRANKEN (3.600.000 CHF) zu verzeichnen.

Hierbei ist es bezeichnend, dass die Eingänge sämtlich von der Firma IPCO INVESTMENT AG stammen, aber keine Rückzahlungen,

zumindest nicht von diesem Konto, zu beobachten sind. Es werden jedoch Zahlungen mittels Überweisungen in unterschiedlicher Höhe von diesem Konto an verschiedene Empfänger festgestellt, zu denen jedoch nicht IPCO gehört. Es handelt sich um folgende Empfänger:

CICCOLA SEGONDO UND CIARPELLA PAOLA, AUCAMA AG, INFOREX SPA; PANTA REI CONSULTING & SERVICE LTD.; CONSTRUCTORA SAMBIL, ERNESTO PASCUALI, oder auch das Unternehmen BID MIDEX, S.L. selbst.

Es werden einige Eingänge verzeichnet, die von der Firma MERIDIAN CAPITAL MARKETS stammen.

Der von der Bank bereitgestellten Dokumentation ist zu entnehmen, dass auf einigen Formularen "BID MIDEX LTD. P.O. BOX 61792 UAE-1 Dubai" als Inhaber angegeben wird, obwohl der eigentliche Kontoinhaber BID MIDEX S.L. ist.

Unter der bereitgestellten Dokumentation befindet sich ein Scheckvordruck mit der Nr. 442.539, der am 19.04.2000 von BID MIDEX ausgestellt wurde. Auf dem Scheck oben links erscheint der handschriftliche Eintrag "Retire" („Abheben"), die Unterschrift des Schecks scheint die von Miqueas MONTEJANO Bravo zu sein. Dies ist ein weiterer Beleg der Verbindung des alleinigen Verwaltungsrats von FX MIDEX, S.L. mit der Firma BID MIDEX, S.L.

VIII – CAJA DE AHORROS DEL MEDITERRÁNEO

- **In Bezug auf Felix SERNA POLLO** (ANLAGE 8)

  2090.5515.11.0040300895

  Dieses Konto wird am 05.08.2002 eröffnet. Am Folgetag geht eine Überweisung von EINHUNDERTACHTZIGTAUSEND EURO vom Konto 0075.0538.16.0600252200 bei der Banco Popular Español ein, das von Vicente González González verwaltet wird. Am 07.08.2002 werden EINHUNDERTSECHSUNDSIEBZIGTAUSEND EURO (176.000 €) bar abgehoben. Anscheinend wird erklärt, dass dieser Betrag für den Kauf einer Wohnung verwendet werden soll.

  Am 12.08.2002 wird ein Scheck über ZWEITAUSENDFÜNFHUNDERT EURO (2.500 €) und am 14.08.2002 über EINTAUSENDVIERHUNDERT EURO (1.400 €) ausgestellt. Auf beiden Schecks ist zu erkennen, dass sie auf den Inhaber ausgestellt werden.

- **In Bezug auf María Elena GONZÁLEZ SADORNIL**

2090.5513.03.0040251813 (ANLAGE 9)

Das Konto wurde am 25.07.2002 eröffnet, am 29.07.2002 ging eine Überweisung von ZWEIHUNDERTFÜNFZIGTAUSEND EURO (250.000 €) ein, am 31.07.2002 stellte die Inhaberin einen Bankscheck über ZWEIHUNDERTSECHSUNDVIERZIGTAUSEND EURO (246.000 €) aus, den sie sich bar auszahlen liess. Am 01.08.2002 veranlasst sie eine Übertragung in Höhe von DREITAUSENDNEUNHUNDERTFÜNFUNDSIEBZIG EURO UND FÜNFUNDNEUNZIG CENT (3.975, 95 €) auf das Konto 2090 5513 08 0000088544 (ANLAGE 10), für das sie verfügungsberechtigt ist.

Die restlichen Kontobewegungen sind nicht von Interesse.

AUFGENOMMENE AUSSAGEN

Dieses Dezernat hat sich bisher darum bemüht, verschiedene Personen in einigen Fällen als Beschuldigte und in anderen als Zeugen ausfindig zu machen und in unsere Dienststelle zur Aufnahme der Aussagen vorzuladen, so wie es das Dienstschreiben des Untersuchungsgerichts Nr. 40 in Madrid vom 23. November 2004 anweist.

Von sämtlichen Personen, die in unserer Dienststelle erscheinen sollten, sind jedoch nur diejenigen gekommen, die im Folgenden aufgezählt werden.

- Im Folgenden werden die vorgeladenen Personen aufgeführt und die Zeugenaussagen der Beschuldigten zusammengefasst:

Alfredo AGUILERA GUMPERT (ANLAGE 11)

Wie bereits im Polizeibericht 53.219 berichtet, hat diese Person die Personalausweisnr. 50.286.147-M und wurde am 03.01.57 als Sohn von Alfredo und María Concepción geboren. Diese Person sprach als Geschäftsführer von FX MIDEX in den Bankfilialen vor, in denen auf Anordnung des Madrider Untersuchungsgerichts Nr. 40 Konten des Unternehmens gesperrt worden waren, um eine Erklärung für diese Sperrung zu verlangen. Aus diesem Grund steht er mit Miqueas MONTEJANO und dessen Unternehmen FX MIDEX, S.L., aber auch mit Mike NIGGLI über die Firma ENTERPRISE ADVISOR, S.L. in Verbindung, deren alleiniger Verwaltungsrat er vor NIGGLI war. Diese Person löst am Schalter der BBVA-Niederlassung in der Strasse C/ Francisco Gervás einen von Miqueas MONTEJANO gezeichneten Inhaberscheck über 75.000 € ein. Er ist Verwalter des Unternehmens RAAD INTERNATIONAL, S.L., das FX MIDEX, S.L. Dienstleistungen erbringt. Dies geht aus den Abbuchungsaufträgen hervor, die diese Firma für eine der Konten von FX MIDEX,S.L. erteilt hatte.

Der Aussage, die in Gegenwart seines Anwalts gemacht wurde, sind folgende wichtige Punkte zu entnehmen:

Er lernte Herrn NIGGLI über Miqueas MONTEJANO anlässlich des Treffens kennen, das sie abhalten, um die Zusammenarbeit mit dem Unternehmen FX MIDEX aufzunehmen. Danach bat ihn Herr NIGGLI, eine Gesellschaft zu gründen, die sich ENTERPRISE ADVISOR, S.L. nennen sollte.

Laut Wahrnehmung des Aussagenden bestand die Geschäftstätigkeit von FX MIDEX, S.L. in der Erstellung von Börsenkursberichten, die der schweizerischen Firma IPCO INVESTMENT übermittelt wurden. Die Durchführung von Devisengeschäften oder anderer Geschäfte sei ihm nicht bekannt gewesen, es seien lediglich Termineinlagen mit fester Laufzeit vereinbart worden. Dieser Umstand ist von besonderer Bedeutung, da es sich um den Buchhalter des Unternehmens FX MIDEX, S.L. handelt, der dessen Tätigkeit genauestens kennen sollte.

In Bezug auf den vom Aussagenden am Bankschalter eingelösten Scheck über SECHSUNDSIEBZIGTAUSEND EURO (76.000 €) erklärte er, dass er ihn am Schalter einlöste und die Summe Miqueas MONTEJANO übergab, ohne dass ihm etwas über den Grund dieser Vorgehensweise bekannt gewesen sei.

In Bezug auf Vicente GONZALEZ GONZALEZ erklärte er, dass es sich um einen Anwalt handelte, dem die Summe von ungefähr FÜNF MILLIONEN EURO (5.000.000 €) zur Verwahrung überlassen wurden, die er aber zurückzugeben hatte.

In Bezug auf die Überweisungen an die Unternehmen AUDONIA und AUCAMA im Fürstentum Liechtenstein sagte er, dass ihm nur AUDONIA bekannt vorkomme und dass die Überweisungen als Provisionszahlungen getätigt worden seien.

María Elena GONZALEZ SADORNIL (ANLAGE 12)

Inhaberin des Personalausweises 50.071.553-R, geboren am 25.10.65 in Madrid als Tochter von Luis und Inés, wohnhaft in der Strasse C/ Domingo Aguirre, 56 Bj-2. Diese Person erhielt auf ihrem Konto bei der Caja de Ahorros de la Inmaculada, Filiale in der Strasse C/Acacias 50, eine Überweisung von 250.030 €.

Nach erfolgter Kontaktaufnahme per Telefon weigerte sich diese Person, zu erscheinen, woraufhin ihr an ihrem Wohnsitz eine polizeiliche Vorladung übergeben wurde. Sie erschien in unserer Dienststelle, berief sich jedoch auf ihr Recht, die Aussage zu verweigern und nur vor den Justizbehörden auszusagen.

María Luisa GONZÁLEZ GARCÍA (ANLAGE 13)

Inhaberin des Personalausweises mit der Nr. 1134014-E, Rentnerin, Inhaberin des Kontos 0075.0538.16.0600252200 der Filiale 48 in Madrid, als Verfügungsberechtigter für dieses Konto wird ihr Sohn Vicente GONZÁLEZ GONZÁLEZ angegeben.

Ihren Aussagen zufolge eröffnete sie das betreffende Konto auf Anweisung ihres Sohnes Vicente GONZALEZ GONZALEZ, der dieses Konto von Anfang bis Ende verwaltete, da er hierfür verfügungsberechtigt war.

Vicente GONZÁLEZ GONZÁLEZ (ANLAGE 14)

Inhaber des Personalausweises mit der Nr. 50.935.587-V, geboren in Madrid am 06.03.55 als Sohn von Fulgencio und María Luisa. Verfügungsberechtigter des folgenden Kontos seiner Mutter María Luisa GONZALEZ GARCÍA: 0075.0538.16.0600252200. Auf diesem Konto gehen Überweisungen hoher Beträge von Konten der Firma FX MIDEX, S.L. ein. Die Beträge wurden entweder durch das Einlösen verschiedener Schecks abgehoben, die Vicente GONZALEZ diversen Personen, darunter auch ihm selbst, ausstellte, oder es wurden Überweisungen veranlasst.

Er erklärte, dass tatsächlich er das betreffende Konto verwaltete. Das Motiv für die Eröffnung des Kontos war der Vertrag, den er mit dem Unternehmen FX MIDEX über seinen alleinigen Verwaltungsrat Miqueas MONTEJANO für die Abwicklung von Immobiliengeschäften unterzeichnete.

Der Aussagende vertraute einen grossen Teil der von FX MIDEX erhaltenen Gelder den ihm bekannten Felix SERNA POLLO an, der ihm Investitionen an der spanischen Ostküste (Levante) und der Costa del Sol anbot. Schliesslich sei es aber zu keinerlei Investitionen gekommen. Die Gelder habe er vermutlich Herrn Montejano in bar zurückgegeben.

Besonders wird darauf hingewiesen, dass der Aussagende eine Verbindung zwischen den Namen Miqueas MONTEJANO BRAVO und Santiago VILLAREJO LÓPEZ bestätigte, da er eine Fotokopie eines Reisepasses fand, der zwar auf den Namen der zweiten Person ausgestellt war, jedoch ein Foto der erstgenannten Person trug.

- Im Folgenden werden alle Aussagen dargestellt, die von den Zeugen aufgenommen wurden:

Karel VAN LIEBERGEN (ANLAGE 15)

Diese Person arbeitete in den Jahren 1994 und 1995 im Unternehmen CREATIVE FINANCE, einer schweizerischen Firma, die über ein Büro in Madrid verfügt. Verantwortlicher dieses Unternehmens sei ein gewisser Carlos SEVILLEJA gewesen. Später war er für dieses Unternehmen in der Schweiz tätig, kehrte jedoch über die Firma INTERCONSEJO CAPITAL nach Spanien zurück. In dieser Firma lernte er Miqueas MONTEJANO BRAVO kennen. Diese Person habe anscheinend Verantwortung in diesem Unternehmen getragen, da sie seine Entlassung unterschrieben habe.

Nach einiger Zeit nahm Miqueas MONTEJANO erneut mit ihm Verbindung auf, um ihm eine Zusammenarbeit in einem neuen Unternehmen namens FX MIDEX vorzuschlagen.

Der Aussagende arbeitete von 2001 bis 2003 bei FX MIDEX. In diesem Zeitraum war er damit beauftragt, das Büro in der Strasse C/ Villanueva 12 für Operationen auf dem Devisenmarkt aufzubauen. Der Umsatz dieser Geschäftstätigkeit habe nach seiner Auffassung in diesem Zeitraum insgesamt ZWEI MILLIONEN EURO (2.000.000 €) nicht überschritten.

Er habe ausser IPCO keinen anderen Kunden kennen gelernt, für den FX MIDEX tätig gewesen sei. In den Büroräumen habe es kein so genanntes "Geschäftszentrum" gegeben, sondern mehrere Computer mit Internetanschluss.

Über Miqueas MONTEJANO habe er Mike NIGGLI als eine wichtige Person der Firma IPCO INVESTMENT kennen gelernt, da er über Schlüssel für die Büroräume von FX MIDEX verfügt habe.

Nach Auffassung des Aussagenden beruhten die Beziehungen der Firmen IPCO INVESTMENT und FX MIDEX grösstenteils auf der persönlichen Freundschaft zwischen Mike NIGGLI und Miqueas MONTEJANO.

STEUERLICHE INFORMATIONEN ÜBER BRYANT DAVIES UND BID MIDEX, S.L. (ANLAGE 16)

Die steuerlichen Informationen erlaubten nur eine Identifizierung von Bankkonten, die die genannten physischen oder juristischen Personen für die von ihnen erklärte Geschäftstätigkeit verwendeten: "echte Perlen oder Zuchtperlen, Edelsteine..."

Weder für Bryant Davies noch für das Unternehmen BID MIDEX, S.L. liegen Mehrwertsteuererklärungen für die Rechnungsjahre 1999, 2000, 2001, 2002

und 2003 vor, für diese Jahre existieren darüber hinaus weder Erklärungen der Körperschaftssteuer, noch Jahresberichte über Lohnsteuerabzüge oder –vorauszahlungen für Arbeitsleistungen oder über bestimmte wirtschaftliche Tätigkeiten, noch für Entgelte und bestimmte Einkommensbesteuerungen; sie werden auch nicht in der Liste für die Gewerbesteuer der genannten Rechnungsjahre aufgeführt.

SCHLUSSFOLGERUNGEN

Überprüfung der Geschäfte, die FX MIDEX über die BANCO POPULAR ESPAÑOL abgewickelt hat (ANLAGE 17)

Die Analyse der Bankdokumentation in Bezug auf die Summe, die von FX MIDEX auf das Konto 0075.0538.16.0600252200 bei der Banco Popular Español überwiesen wurde, hat die Feststellung der Fondsbewegungen ermöglicht. Dies wird in der Grafik in ANLAGE 16 dargestellt.

Gemäss den Aussagen von Vicente GONZALEZ GONZALEZ sollte das Geld, das auf das von ihm verwaltete Konto überwiesen wurde, für verschiedene Immobilieninvestitionen verwendet werden, die jedoch nie getätigt wurden. Es wurden jedoch neue Überweisungen an andere Personen veranlasst und Barabhebungen vorgenommen.

Diesbezüglich lässt sich darauf schliessen, dass die Gelder den Bankenkreislauf verlassen sollten, damit sich ihre Spur bei Personen verlieren sollte, die möglicherweise als Strohmänner für Miqueas MONTEJANO BRAVO und/oder Mike NIGGLI auftraten.

Aufgenommene Aussagen

Folgende Aspekte der aufgenommenen Aussagen werden hervorgehoben:

<u>Enge Beziehung zwischen Mike NIGGLI und Miqueas MONTEJANO BRAVO</u>

Herr Aguilera Gumpert erklärte, dass er Herrn Niggli über Miqueas MONTEJANO kennen gelernt habe. Die Existenz einer engen Beziehung zwischen Herrn NIGGLI und Herrn MONTEJANO wird auch durch die Aussage von Karel VAN LIEBERGEN unterstützt, der ebenfalls über Herrn Miqueas MONTEJANO Herrn NIGGLI als wichtige Person der schweizerischen Firma IPCO INVESTMENT, des einzigen Kunden von FX MIDEX, kennen lernte. Darüber hinaus weist die Tatsache, dass Herr Niggli über Schlüssel für die Büroräume von FX MIDEX verfügte, auf das enge Vertrauensverhältnis hin, das beide zueinander hatten.

Zusätzlich wird darauf hingewiesen, dass Miqueas MONTEJANO BRAVO Verfügungsberechtigter für eines der Konten der IPCO INVESTMENT AG bei der BBVA ist (Konto mit der Nr. 0182 6854 37 201010006 5).

Bestehende Beziehungen zwischen Carlos SEVILLEJA und Miqueas MONTEJANO

Wie den Aussagen des Herrn VAN LIEBERGEN zu entnehmen ist, standen die genannten Personen zueinander in Beziehung, was seiner Auffassung nach durch seine Beschäftigungsverhältnisse deutlich wurde: er arbeitete zuerst bei CREATIVE FINANCE (Sevilleja) und dann auf Empfehlung dieses Unternehmens bei INTERCONSEJO CAPITAL (Miqueas Montejano).

Die Geschäftstätigkeit von FX MIDEX, S.L. entspricht offensichtlich nicht den diesbezüglichen Angaben

Gemäss den Aussagen von Herrn Aguilera Gumpert bestand die Geschäftstätigkeit von FX MIDEX in der Erstellung von Börsenkursberichten, die der schweizerischen Firma IPCO INVESTMENT übermittelt wurden; die Durchführung von Devisengeschäften oder anderer Geschäfte war ihm nicht bekannt, es seien lediglich Termineinlagen mit fester Laufzeit vereinbart worden.

Herr Van Liebergen, Angestellter von FX MIDEX, erklärte seinerseits, dass Geschäfte auf dem Devisenmarkt getätigt wurden, deren Umfang jedoch in keinem Fall den Gesamtbetrag von zwei Millionen Euro übertraf. Für Geschäfte auf diesem Markt wurde ein Konto mit dem Broker "Cargill" aus Chicago eröffnet, auf dem genannten Konto befanden sich jedoch während der gesamten Geschäftstätigkeit nie mehr Gelder als der bereits genannte Gesamtbetrag von ZWEI MILLIONEN EURO (2.000.000 €). Dies steht im Widerspruch zu der Geschäftstätigkeit, die FX MIDEX, S.L. gegenüber seinem einzigen Kunden IPCO INVESTMENT angab. Hierbei muss berücksichtigt werden, dass der vom schweizerischen Unternehmen stammende Kapitalfluss, der an MIDEX ging, gemäss den Informationen der ersuchenden Justizbehörde sehr viel höher lag, da von Summen von ungefähr ACHTUNDSIEBZIG MILLIONEN DOLLAR (78.000.000 USD) die Rede war.

Es werden irreguläre Geschäfte festgestellt, die in gewissem Masse verschleiert werden sollen

Herr Aguilera Gumpert bestätigte, dass er am Schalter einen Inhaberscheck über FÜNFUNDSIEBZIGTAUSEND EURO (75.000 €) einlöste, und dass er diesen Betrag vollständig Herrn Montejano übergab, wobei er jedoch nicht den Grund für dieses Vorgehen nachvollziehen konnte. Aus Sicht der Polizei kann dies nur damit erklärt werden, dass die wirkliche Identität des letzten Empfängers der abgehobenen Summe verschleiert werden sollte.

Herr Aguilera gab auch zu, dass Überweisungen an das Unternehmen AUDONIA mit Sitz im Fürstentum Liechtenstein zur Zahlung von Provisionen getätigt wurden.

Anscheinend, und dies bestätigen auch die Informationen der schweizerischen Behörden, wurde dieses Unternehmen von Miqueas MONTEJANO geführt.

Die eigentliche, beschriebene Verwendung der an die Banco Popular überwiesenen Gelder sowie deren spätere Überprüfung erlauben die Feststellung, dass hierbei jegliche unternehmerische Logik fehlte. Sie lässt vielmehr vermuten, dass das letzte Ziel dieser Gelder verschleiert werden sollte. Und tatsächlich übergab laut Aussagen von Vicente GONZALEZ Felix SERNA POLLA das Geld in bar an Miqueas MONTEJANO.

Felix SERNA POLLO seinerseits wurde per Telefon kontaktiert, um ihn für seine Aussage vorzuladen, da Beamte dieses Dezernats ihn vernehmen wollten. Er weigerte sich jedoch, in dieser Dienststelle zu erscheinen und machte keine Angaben zu seinem Wohnsitz oder Aufenthaltsort.

<u>FX MIDEX, S.L. hatte nur einen Kunden: die IPCO INVESTMENT AG</u>

Die Tatsache, dass ein Unternehmen einzig und allein für einen einzigen Kunden gegründet wird, ist von Bedeutung und kann berechtigte Zweifel an der Seriosität dieses Unternehmens hervorrufen, wenn dazu einige Behauptungen der verschiedenen Aussagen in Betracht gezogen werden:

Nach Aussagen der Herren Aguilera Gumpert und Van Liebergen mangelte es der Infrastruktur von FX MIDEX an einem „Geschäftszentrum", weshalb die Effizienz der Verwaltung von Fonds durch FX MIDEX auf dem Devisenmarkt berechtigterweise bezweifelt werden kann.

Allgemeine Verwendung der analysierten Konten.

Das grosse Volumen der empfangenen Fonds steht zu deren Verwendung in Widerspruch. Die hohen Kosten, die durch Überweisungen auf den Konten von FX MIDEX entstanden, die geringe oder nicht vorhandene Rentabilität, die grösstenteils durch Termineinlagen erzielt wurde, lassen darauf schliessen, dass die Finanzgeschäfte von FX MIDEX, S.L. weder glaubhaft noch durchführbar sind, und dass die Verwalter in Wirklichkeit andere Motive haben, auf diese Weise vorzugehen.

Aus der zur Verfügung gestellten Dokumentation geht wie erwartet nicht hervor, dass FX MIDEX den Tätigkeiten, die es gegenüber seinem Kunden IPCO angab, tatsächlich nachging.

~~9. 1.122a~~
17. 2. 91

Es werden jedoch Geschäfte aufgedeckt, die verschleiert werden sollen, und zwar nicht nur steuertechnisch, sondern so weit gehend, dass über Strohmänner oder zumindest irreguläre Geschäfte die Gelder dem Finanzkreislauf entnommen werden. Dies alles wird im vorliegenden Bericht deutlich, der die fortwährende Bewegung von Mitteln beschreibt, ohne dass Rentabilität erzielt wird. Im Gegenteil: Es werden hohe Bankprovisionen in Kauf genommen, es werden Barabhebungen durch verschiedene Personen vorgenommen, die im Nachhinein erklären, die Beträge den eigentlichen Empfängern überreicht zu haben. Die grossen Beträge, die von IPCO zur Verfügung gestellt wurden, werden niemals zurückgezahlt, sondern verlieren sich in finanziell nicht nachvollziehbaren, nur aus der Perspektive des Delikts verständlichen Geschäften.

April 2005

DER INSPEKTOR

75.019

INNENMINISTERIUM

~~GENERALDIREKTION~~ DER POLIZEI

~~9.1.22a~~ 17. 2.222

EINVERNAHMEPROTOKOLL von

Alfredo AGUILERA GUMPERT

In Madrid, im Dezernat für Wirtschafts- und Finanzdelikte, Abteilung Finanzbetrug, Gruppe II, *um 10 Uhr und 20 Minuten am* sechsundzwanzigsten Januar zweitausendundfünf, werden durch die der erwähnten Gruppe zugehörigen Beamten der Nationalpolizei mit den Dienstausweisen Nummer **19.458** (Inspektor) und **75.019** (Inspektor), die als Ermittler bzw. Protokollführer für diese Einvernahme auftreten, die Aussagen der im Titel genannten Person aufgenommen. Weitere Angaben zu dieser Person: Personalausweisnummer 50.286.147-M, geboren in Madrid am dritten Januar neunzehnhundertvierundfünfzig, Sohn von Alfredo und María Concepción, mit für die Vorladung gültiger Adresse in der Strasse Clara del Rey, 69 Bajo A in Madrid, Telefon 91.510.24.54

Die identifizierte Person wird bei der Einvernahme von Rechtsanwältin Frau Paloma Nicolás Muñiz, Dienstausweis Nummer 45243 und Mitglied der Anwaltskammer Madrid, begleitet.

In Beisein der Rechtsanwältin wird er über seine Rechte als Beschuldigter und über die ihm zur Last gelegten Anschuldigungen informiert.

Die vorliegende Einvernahme wird auf Anweisung des Untersuchungsgerichts Nr. 40 in Madrid durchgeführt, das im Ersuchen 261/2004 den Justizbehörden des Kantons Schwyz Rechtshilfe leistet.

Im Folgenden werden die Fragen an den Beschuldigten und seine Antworten aufgeführt.

AUF DIE FRAGE nach seinem Beruf und welcher Tätigkeit er nachgehe, ANTWORTET ER:

~~9. 1. 29a. 2~~
17. 2.223

~~9.1.23a~~

Er sei Unternehmensberater, beschäftige sich mit der Buchhaltung, den Gehaltsabrechnungen, Sozialversicherungsabgaben, Steuererklärungen usw. über sein Unternehmen RAAD INTERNATIONAL, S.A.

AUF DIE FRAGE, ob er die Unternehmen FX MIDEX, S.L., BIDMIDEX, S.L. und BID MIDEX, LLC. und/oder die jeweiligen Verantwortlichen kenne, ANTWORTET ER:

Er kenne FX MIDEX, S.L. und den alleinigen Verwaltungsrat Miqueas MONTEJANO BRAVO.

Das Unternehmen BID MIDEX S.L. kenne er nur, da er es im Auftrag von Bryant Davies, der sein Büro vor mehr als fünf Jahren aufgesucht habe, gegründet habe.

Über die Gesellschaft BID MIDEX, LLC. wisse er nichts.

AUF DIE FRAGE, ob er die Herren Miqueas MONTEJANO BRAVO, Bryant DAVIES und Santiago VILLAREJO LÓPEZ kenne, ANTWORTET ER:

Er habe Miqueas MONTEJANO BRAVO über eine Anwaltskanzlei in Madrid mit dem Namen Mariscal Monereo Meyer y Marinelo kennen gelernt. Diese Kanzlei habe ihm mitgeteilt, dass sie einen Kunden namens Miqueas MONTEJANO hätten, dem sie eine Dienstleistung erbracht hätten und der nun eine Person für die Buchhaltung benötige.

Ab diesem Zeitpunkt habe er für den genannten Montejano die Buchhaltung und die Gehaltsabrechnung des Unternehmens INTERCONSEJO CAPITAL, S.L. (I.C.) geführt.

Dieses Unternehmen sei dann aufgelöst worden, über die Gründe hierfür wisse er nichts.

Kurz darauf sei FX MIDEX, S. L. gegründet worden, wozu Miqueas MONTEJANO eine andere Anwaltskanzlei beauftragt hatte. Herr MONTEJANO habe ihn beauftragt, für dieses Unternehmen die Buchhaltung und die Gehaltsabrechnungen zu übernehmen sowie mit den Banken die Konditionen für Transaktionen zu verhandeln.

~~9. 1. 29a.3~~

17. 2.224

~~9.1.24a~~

Ab dem Zeitpunkt, zu dem er mit diesen Aufgaben betraut worden sei, hätte sich das Büro dieses Unternehmens in der Strasse Villanueva 12 in Madrid befunden. Die Miete für die Büroräume habe jährlich ungefähr 22.000 € betragen.

Das Büro habe aus mehreren, mit Computern ausgestatteten Räumen bestanden, es habe aber keinen „Raum für Devisengeschäfte" gegeben.

AUF DIE FRAGE, ob er Mike NIGGLI kennen gelernt habe, und falls ja, in welcher Beziehung sie zueinander gestanden hätten, ANTWORTET ER:

Er habe ihn über Herrn Montejano kennen gelernt, der ihm NIGGLI als eine Person aus der Schweiz vorgestellt habe. Dies sei bei der Sitzung geschehen, die abgehalten wurde, um die Geschäftstägigkeit der Firma FX MIDEX, S.L. aufzunehmen.

Zum zweiten Mal sei er mit Herrn NIGGLI in Kontakt getreten, als dieser ihm sein Interesse an der Gründung eines Unternehmens in Spanien bekundet habe, weil er in Spanien leben und von dort aus seinen Geschäften nachgehen wolle. Deswegen habe er eine Gesellschaft mit der Bezeichnung ENTERPRISE ADVISOR, S.L. gegründet und an NIGGLI verkauft, wobei NIGGLI zum alleinigen Verwaltungsrat ernannt worden sei.

AUF DIE FRAGE nach seiner Rolle als alleiniger Verwaltungsrat der Gesellschaft ENTERPRISE ADVISOR, S.L. (Steuernummer B82628272) und deren Tätigkeit ANTWORTET ER:

Er habe die Gesellschaft nur gegründet und an Mike NIGGLI verkauft.

AUF DIE FRAGE, ob das erwähnte Unternehmen ENTERPRISE ADVISOR, S.L. und die Firma RAAD INTERNATIONAL abgesehen von seiner Beteiligung an beiden in irgendeiner Beziehung stünden, ANTWORTET ER:

In keinerlei Beziehung.

AUF DIE FRAGE nach der Geschäftstätigkeit von FX MIDEX, S.L. ANTWORTET ER:

Seiner Auffassung nach habe die Firma Börsenkursberichte erstellt, die sie an IPCO weiterleitete. Er habe gewusst, dass Gelder von der

~~9. 1. 29a. 4~~

~~9.1.25a~~ 17. 2.225

IPCO INVESTMENT AG eingingen und dass weitere Gelder transferiert wurden. Ihm sei die Durchführung von Devisengeschäften oder anderer Geschäfte nicht bekannt gewesen, es seien lediglich Termineinlagen mit fester Laufzeit getätigt worden. Ihm sei darüber hinaus bekannt, dass ausnahmsweise einmal Aktien auf dem Wertpapiermarkt gekauft und verkauft wurden.

AUF DIE FRAGE, was er über die Firma IPCO INVESTMENT AG wisse, ANTWORTET ER:

Er wisse, dass es sich um ein Unternehmen in der Schweiz handele, das sich mit der Beschaffung von Mitteln für Investitionen befasse.

Die Verbindungen zwischen IPCO und FX MIDEX, S. L. hätten vor allem auf den Kontakten des Herrn MONTEJANO mit diesem Unternehmen beruht. Der Aussagende habe gelegentlich Dokumente an Personen in der Schweiz weiterleiten müssen, und er erinnere sich an die Namen Juan Manuel Reina, Cesar Garcia oder Flavia Duss.

AUF DIE FRAGE, ob er die als DOKUMENT EINS bezeichnete Fotokopie des Inhaberschecks über SECHSUNDSIEBZIGTAUSEND EURO (76000 €), auf dessen Rückseite seine Personalausweisnummer, sein Vor- und seine beiden Nachnamen angegeben sind, erkenne und den Scheck erklären könne, ANTWORTET ER:

Er erkenne den Scheck, er habe ihn am Schalter eingelöst und den Betrag Herrn MONTEJANO übergeben. Er könne sich den Grund für dieses Vorgehen nicht erklären.

AUF DIE FRAGE, ob er die als DOKUMENT ZWEI bezeichnete Fotokopie des Bankvordrucks der BBVA, einen Abbuchungsauftrag der Firma RAAD INTERNATIONAL, S. A. an FX MIDEX, S. L. über ACHTZEHNTAUSENDSECHSHUNDERTEINUNDACHTZIG EURO UND ACHTUNDVIERZIG CENT (18681,48 €) erkenne und erklären könne, ANTWORTET ER:

Es handele sich um eine Rechnung der von ihm vertretenen Gesellschaft über die für FX MIDEX, S.L. erbrachten Dienstleistungen.

~~9. 1. 29a. S~~
17. 2.226
~~9.1.26a~~

AUF DIE FRAGE, ob er das Untersuchungsgericht Nr. 40 in Madrid aufgesucht habe, um Informationen über die Gründe der Ermittlungen in Bezug auf die Konten von FX MIDEX, S.L. zu erhalten, ANTWORTET ER:

Nein, dies sei sicherlich ein Anwalt namens Bonifacio Herreros Agüi gewesen.

AUF DIE FRAGE, ob er Felix SERNA POLLO, Vicente GONZALEZ GONZALEZ und María Elena GONZALEZ SADORNIL kenne, ANTWORTET ER:

Es komme ihm nur der Name Vicente GONZALEZ GONZALEZ bekannt vor, da diesem von FX MIDEX, S.L. Gelder auf ein Konto bei der Banco Popular überwiesen worden seien. Seines Wissens nach handele es sich um einen Anwahlt, der mit IPCO in Konflikt stehe und dem ein Betrag von ungefähr FÜNF MILLIONEN EURO (5000000 €) überwiesen worden sei, den er zunächst verwahren, dann aber zurückzahlen sollte.

AUF DIE FRAGE, ob er die Gründe für die Überweisungen auf Konten im Fürstentum Liechtenstein, und zwar auf Konten von Cesar García und Juan Manuel Reina kenne, ANTWORTET ER:

Er wisse nur, dass die Überweisungen auf diese Konten mit dem Verwendungszweck der Provisionszahlungen an IPCO getätigt wurden.

AUF DIE FRAGE, ob er die Gründe für die Überweisungen an die Gesellschaften AUCANA und AUDONIA im Fürstentum Liechtenstein kenne, ANTWORTET ER:

Ihm komme nur AUDONIA bekannt vor, diese Firma habe Überweisungen mit dem Verwendungszweck Provisionszahlungen erhalten.

Er habe dem nichts mehr hinzuzufügen. Das vorliegende Protokoll wird zur Erklärung des Einverständnisses auch seitens der Anwältin und des Ermittlers unterzeichnet und von mir als Protokollführer BESTÄTIGT.

~~9.1.54a.1~~
17. 2.252

~~9.1.40a~~

EINVERNAHMEPROTOKOLL von

Vicente GONZALEZ GONZALEZ

In Madrid, im Dezernat für Wirtschafts- und Finanzdelikte, Abteilung Finanzbetrug, Gruppe II, um 13 Uhr und 30 Minuten am siebten Februar zweitausendundfünf, werden durch die der erwähnten Gruppe zugehörigen Beamten der Nationalpolizei mit den Dienstausweisen Nummer **19.458** (Inspektor) und **75.019** (Inspektor), die als Ermittler bzw. Protokollführer für diese Einvernahme auftreten, die Aussagen der im Titel genannten Person aufgenommen. Weitere Angaben zu dieser Person: Personalausweisnummer 50.935.587-V, geboren in Madrid am sechsten März neunzehnhundertfünfundfünfzig, Sohn von Fulgencio und María Luisa, mit für die Vorladung gültiger Adresse in der Strasse Martín de Vargas, 18 – 2 D in Madrid, Telefon 91.517.47.33

Die identifizierte Person wird bei der Einvernahme von Rechtsanwältin Frau María del Carmen Marquez Santos, Dienstausweis Nummer 45324 und Mitglied der Anwaltskammer Madrid, begleitet.

In Beisein der Rechtsanwältin wird er über seine Rechte als Beschuldigter und über die ihm zur Last gelegten Anschuldigungen informiert.

Die vorliegende Einvernahme wird auf Anweisung des Untersuchungsgerichts Nr. 40 in Madrid durchgeführt, das im Ersuchen 261/2004 den Justizbehörden des Kantons Schwyz Rechtshilfe leistet.

Im Folgenden werden die Fragen an den Beschuldigten und seine Antworten aufgeführt.

AUF DIE FRAGE nach seinem Beruf und welcher Tätigkeit er nachgehe, ANTWORTET ER:

~~9. 1. 54a. 2~~

~~9.1.41a~~ 17. 2.253

Er sei Anwalt und bereits in Rente gegangen. Er übe momentan nur diejenigen Tätigkeiten aus, die ihm gesetzlich als Anwalt in dieser Situation erlaubt seien.

AUF DIE FRAGE, ob er die Unternehmen FX MIDEX, S.L., FX BIDMIDEX, S.L. und BID MIDEX, S.L. und/oder die jeweiligen Verantwortlichen kenne, ANTWORTET ER:

Er kenne das Unternehmen FX MIDEX, S.L. als seinen Kunden, da er am 1. Dezember 2001 einen ab dem 1. Januar desselben Jahres gültigen Vertrag mit dem alleinigen Verwaltungsrat der genannten Gesellschaft, Herrn Miqueas Montejano Bravo, unterzeichnet habe.

Herr Montejano Bravo sei auf eigene Initiative in seine Kanzlei gekommen. Der Aussagende stellt den privaten Vertrag zur Verfügung, in dem die Geschäftsbeziehungen beider festgehalten sind und der als DOKUMENT EINS beigefügt wird.

AUF DIE FRAGE, ob er die Herren Miqueas MONTEJANO BRAVO, Bryant DAVIES und Santiago VILLAREJO LÓPEZ kenne, ANTWORTET ER:

Die erstgenannte Person kenne er durch die erwähnte Vertragsbeziehung, von Herrn Villarejo habe er erfahren, als er in seinem Briefkasten die Fotokopie eines Reisepasses mit dem Foto von Miqueas MONTEJANO BRAVO, aber den Daten eines Santiago VILLAREJO LOPEZ fand.

Das Erscheinen dieser Kopie könne wahrscheinlich darauf zurückgeführt werden, dass der Aussagende Herrn Montejano um eine Fotokopie seines Reisepasses gebeten habe, um die Unterschriften mit einem Dokument zu vergleichen, über das er verfügte. Dieses Dokument sei die Empfangsbestätigung für einen Betrag gewesen, der angeblich von Herrn Felix SERNA POLLO an Herrn Montejano Bravo zurückgezahlt worden sei.

Felix SERNA POLLO sei ein Freund des Aussagenden, er habe ihm einen Gesamtbetrag von ungefähr FÜNF MILLIONEN VIERHUNDERTTAUSEND EURO (5400000 €) für Immobilieninvestitionen an der spanischen Ostküste (Costa de Levante) und an der spanischen Südküste (Costa del Sol) überwiesen. Dies alles sei im Rahmen der Freundschaft und Vertraulichkeit, der die beiden miteinander verbinde, geschehen.

~~9. 1. 54a. 3~~

17. 2.254

~~9.1.42a~~

Dieser Betrag stamme von zwei Überweisungen von FX MIDEX, S.L., die vom alleinigen Verwaltungsrat Miqueas MONTEJANO mit dem Verwendungszweck der Bereitstellung von Mitteln für die Zahlung von Immobilieninvestitionen, zu denen es aber schliesslich nicht kam, getätigt wurden. So sei es auch in einem konkreten Fall nicht zu einer Investition durch den An- und Verkauf des Hauses *Casa Hilario* in der Strasse Alto del León in Madrid gekommen.

AUF DIE FRAGE, welche Rolle er in Bezug auf das Konto der Inhaberin María Luisa Gonzalez García gespielt habe, für das der Aussagende zugriffsberechtigt war, ANTWORTET ER:

Zugriffsberechtigt.

AUF DIE FRAGE, ob eigentlich er das Konto anstelle der Inhaberin verwaltete, ANTWORTET ER:

Ja, natürlich. Das Konto sei auf den Namen seiner Mutter eröffnet worden, da er selbst zu jenem Zeitpunkt sich gerade von seiner Frau scheiden liess und ein Pfändungsbefehl gegen alle seine Güter vorlag.

AUF DIE FRAGE, wie er den Kontoumsatz vom 24.07.02 erkläre, mittels dessen er auf das Konto 0075 0538 16 0600252200 eine Überweisung in Höhe von EINER MILLION EURO (1000000 €) von der Firma FX MIDEX, S.L. erhalten habe, ANTWORTET ER:

Dies sei die oben erwähnte Bereitstellung von Mitteln gewesen.

AUF DIE FRAGE, wie er den Kontoumsatz vom 24.07.02 erkläre, mittels dessen er auf das Konto 0075 0538 16 0600252200 eine Überweisung in Höhe von DREIHUNDERTUNDZWANZIGTAUSENDZWEIHUNDERT-SIEBENUNDZWANZIG EURO UND SECHSUNDACHTZIG CENT (320227,86 €) von der Firma FX MIDEX, S.L. erhalten habe, ANTWORTET ER:

Genau für denselben Zweck wie bereits angegeben.

AUF DIE FRAGE, wie er den Kontoumsatz vom 24.07.02 erklärt, mittels dessen er auf das Konto 0075 0538 16 0600252200 eine Überweisung in Höhe von EINER MILLION DREIHUNDERTFÜNFUNDFÜNFZIGTAUSEND-

~~9. 1. 54a. 4~~

17. 2.255

~~9.1.43a~~

NEUNHUNTERTACHTUNDSECHZIG EURO UND CENT (1355968,90 €) von der Firma FX MIDEX, S.L. erhalten habe, ANTWORTET ER:

Bereitstellung von Mitteln durch FX MIDEX.

AUF DIE FRAGE, wie er das Dokument mit Datum vom 26.07.02 erkläre, das von ihm unterzeichnet sei und durch das ein das Konto 0075 0538 16 0600252200 belastender Scheck in Höhe von EINER MILLION ZWEIHUNDERTFÜNFZIGTAUSEND EURO (1250000 €) für Felix SERNA POLLO ausgestellt werden sollte, und dessen Kopie der Vorder- und Rückseite diesem Protokoll als DOKUMENT EINS angefügt wird, ANTWORTET ER:

Ja, es handele sich um einen Scheck, der auf Felix SERNA POLLO ausgestellt wurde, da er ihm Möglichkeiten zur Immobilieninvestition an der Küste angeboten habe.

AUF DIE FRAGE, wie er den Kontoumsatz vom 26.07.02 erkläre, mittels dessen er auf das Konto 0075 0538 16 0600252200 eine Überweisung in Höhe von ZWEI MILLIONEN SECHSHUNDERTACHTZIGTAUSEND-DREIHUNDERTSIEBENUNDVIERZIG UND FÜNFZIG CENT (2680347,50 €) von der Firma FX MIDEX, S.L. erhalten habe, ANTWORTET ER:

Für denselben Zweck wie die oben erwähnten Bereitstellungen von Mitteln.

AUF DIE FRAGE, ob er die Fotokopie der Vorder- und Rückseite des als DOKUMENT ZWEI beigefügten Schecks, durch den mittels Belastung des Kontos 0075 0538 16 0600252200 der Aussagende einen Inhaberscheck in Höhe von EINER MILLION EINHUNDERTSECHZIGTAUSEND-FÜNFHUNDERTSIEBZIG EURO (1160570,00 €) ausstellt und einlöst, erkenne und erklären könne, ANTWORTET ER:

Ja, es sei seine Unterschrift, es handele sich um einen Scheck, den er am Schalter eingelöst und dessen Betrag er dann Felix SERNA POLLO in bar aushändigt habe, da dieser dies so für sein Investitionsangebot verlangt habe.

AUF DIE FRAGE, ob er die Fotokopie des als DOKUMENT DREI beigefügten Schreibens, das besagt, dass eine Überweisung in Höhe von

~~9. 1. 54a. 5~~
17. 2.256
~~9.1.44a~~

ZWEIHUNDERTFÜNFZIGTAUSEND EURO für ein Konto auf den Namen von Elena Gonzalez Sadornil bei der Bank CAJAMAR annulliert werden und dass die Überweisung auf ein anderes Konto derselben Inhaberin bei der CAJA DE AHORROS DEL MEDITERRANEO erfolgen solle, erkenne und erklären könne, ANTWORTET ER:

Ja, er erkenne dieses Schreiben; der Betrag sei Frau González Sadornil für eine Investition mittels des Kaufs einer Wohnung im Neubaugebiet Carabanchel überwiesen worden. Die Überweisung sei auf dieses Konto erfolgt, damit er über kein Geld auf seinen Namen verfüge und um diese Investition gemeinsam mit einer früheren Arbeitskollegin zu tätigen.

AUF DIE FRAGE, wie er die beiden Kontoumsätze vom 31.07.02 erkläre, mittels derer er Überweisungen in Höhe von FÜNFHUNDERTTAUSEND EURO (500000 €) ab dem Konto, für das er zugriffsberechtigt ist veranlasst, und zwar jeweils auf die Konten 0019 0418 23 4010026122 und 2100 2748 09 0200058442 von Felix SERNA POLLO, ANTWORTET ER:

Überweisungen für die Tätigung der von Herrn SERNA versprochenen Investitionen.

AUF DIE FRAGE, wie er den Kontoumsatz vom 31.07.02 erkläre, mittels dessen er eine Überweisung in Höhe von EINER MILLION ZWEIHUNDERTTAUSEND EURO (1200000 €) ab dem Konto, für das er zugriffsberechtigt ist veranlasst, und zwar auf das Konto 0075 0172 76 060015461 von Felix SERNA POLLO, ANTWORTET ER:

Es handele sich um eine Überweisung für die bereits genannten Zwecke.

AUF DIE FRAGE, ob er die Fotokopie der Vorder- und Rückseite des als DOKUMENT VIER beigefügten Schecks, durch den mittels Belastung des Kontos 0075 0538 16 0600252200 der Aussagende einen Inhaberscheck in Höhe von VIERHUNDERTACHTUNDSECHZIGTAUSEND EURO (468000 €) ausstellt und einlöst, erkenne und erklären könne, ANTWORTET ER:

Ja, er er erkenne diesen Scheck, es habe sich um einen Barbetrag gehandelt, den er Felix SERNA POLLO für die versprochenen Investitionen übergeben habe.

~~9. 1. 54a. 6~~

~~9.1.45a~~ 17. 2.257

AUF DIE FRAGE, wie er den Kontoumsatz vom 06.08.02 erkläre, mittels dessen er auf dem Konto 0075 0538 16 0600252200 eine Überweisung in Höhe von VIERHUNDERTNEUNUNDNEUNZIGTAUSENDACHTHUNDERT-UNDSECHS EURO (499806 €) vom Konto von Felix SERNA POLLO bei der DEUTSCHEN BANK erhält, ANTWORTET ER:

Die Bank habe den Betrag zurücküberwiesen.

AUF DIE FRAGE, ob er die Fotokopie des als DOKUMENT FÜNF beigefügten Schreibens, das besagt, dass eine Überweisung in Höhe von EINHUNDERTACHTZIGTAUSEND EURO (180000 €) auf das Konto 2090 5515 11 0040300895 auf den Namen von Felix SERNA POLLO und eine zweite Überweisung auf das Konto 2100 2748 09 020005442 desselben InhaberS in Höhe von DREIHUNDERTFÜNFZEHNTAUSEND EURO (315000 €) erfolgen solle, erkenne und erklären könne, ANTWORTET ER:

Ja, er erkenne dieses Schreiben, die Überweisungen seien als Teilzahlungen für die Tätigung der von Felix SERNA angebotenen Investitionen erfolgt.

Der Aussagende möchte klarstellen, dass weder María GONZALEZ SADORNIL noch seine Mutter María Luisa GONZALEZ GARCIA über den Vertrag zwischen ihm und FX MIDEX, S. L. informiert seien.

Er habe dem nichts mehr hinzuzufügen. Das vorliegende Protokoll wird zur Erklärung des Einverständnisses auch seitens der Anwältin und des Ermittlers unterzeichnet und von mir als Protokollführer BESTÄTIGT.

17.2.257/1

Madrid, 1. Dezember 2001

VERTRAGSABSCHLUSS ZWISCHEN

HERRN MIQUEAS MONTEJANO BRAVO, volljährig, ledig, wohnhaft in Madrid, Anschrift: calle del Bronce n° 35, spanischer Nationalität und mit Reisepass 7700241 und Steuernummer-Buchstabe W einerseits,

und HERRN VICENTE GONZÁLEZ Y GONZÁLEZ, volljährig, Anwalt und Mitglied der Anwaltskammer Madrid, wohnhaft in Madrid, calle Martín de Vargas, 18, mit spanischem Personalausweis Nr. 50.935.587 andererseits.

HANDLUNGEN DER VERTRAGSPARTEIEN

Die erstgenannte Vertragspartei handelt im Namen und in Vertretung von FX MIDEX, S.L., mit Gesellschaftssitz in Madrid, calle Villanueva n° 12, planta 1, letra B, in seiner Eigenschaft als alleiniger Verwaltungsrat der Gesellschaft kraft der durch den Notar der Notarskammer Madrid, HERRN JOSÉ MARÍA MADRIDEJOS FERNANDEZ am 14. September 2000 ausgestellten öffentlichen Urkunde mit der Protokollnummer 2951 und des Eintrags in das Handelsregister Madrid, Band 15.582, Buch 0, Bogen 50, Abschnitt 8, Blatt Nr. M-262337, 2. Eintrag vom 29. September 2000. Diese Gesellschaft hatte durch die am 3. September 2001 durch den Notar der Notarskammer Madrid HERRN EMILIO VILLALOBOS BERNAL ausgestellten öffentlichen Urkunde mit der Protokollnummer 2393 und des Eintrags in das Handelsregister Madrid, Band 15.582, Buch 0, Bogen 051, Abschnitt 8, Blatt Nr. M-262337 vom 6. November 2001 eine Änderung ihres Namens bewirkt.

Die zweitgenannte Vertragspartei handelt in eigenem Namen und Recht.

Beide Parteien erkennen für diese Handlungen gegenseitig ihre jeweilige Rechtsfähigkeit zur Ausstellung des vorliegenden **DIENSTLEISTUNGSVERTRAGS** an.

ERKLÄRUNGEN DER VERTRAGSPARTEIEN

Erstens. Der Gesellschaftszweck von FX MIDEX S.L. ist unter anderem das Immobilien- und Baugeschäft und die Errichtung eigener Gebäude sowie öffentliche Bauten und Städtebau und infolgedessen der Erwerb, die Überlassung und die Übertragung sowie die Nutzung in allen zulässigen gesetzlichen Formen von ländlichen und städtischen Immobilien.

Zweitens. Auf Grund dieses breit gefassten Gesellschaftszwecks benötigt FX MIDEX, S.L. gelegentlich Berater, die sowohl mit Kunden als auch mit anderen Beteiligten im Rahmen des Immobiliengeschäfts alle Arten an diesbezüglichen Verträgen und Geschäften abschließen, wofür Mittel für punktuell erforderliche Zahlungen benötigt werden und die Zahlungseingänge für die Gesellschaft überprüft werden müssen.

17.2.257/2

Drittens. FX MIDEX, S.L. hat nicht die Absicht, eigenes Personal für die oben beschriebenen Aufgaben einzustellen.

Daher vereinbaren beide Parteien

FOLGENDE KLAUSELN:

1. Der vorliegende DIENSTLEISTUNGSVERTRAG wird offiziell ausgefertigt.

2. Durch den vorliegenden Vertrag verpflichtet sich HERR VICENTE GONZÁLEZ Y GONZÁLEZ, die Berater- und/oder Vermittlertätigkeiten in Bezug auf die unter ERSTENS beschriebenen Immobiliengeschäfte zu leisten, die ihm von FX MIDEX S.L. punktuell in Auftrag gegeben werden.

3. Durch den vorliegenden Vertrag verpflichtet sich HERR VICENTE GONZÁLEZ Y GONZÁLEZ im Rahmen seiner professionellen Tätigkeit, die ihm zur Verfügung gestellten Mittel entgegenzunehmen, um eventuelle Zahlungen, die sich aus der genannten Tätigkeit ergeben, leisten zu können, und Zahlungen zu Gunsten von FX MIDEX S.L. ebenfalls als Folge möglicher Handelsgeschäfte entgegenzunehmen.

4. Die Gesellschaft FX MIDEX, S.L., verpflichtet sich ihrerseits, HERRN VICENTE GONZÁLEZ Y GONZÁLEZ schriftlich und rechtzeitig über die jeweiligen Aufträge zu informieren. Darüber hinaus macht FX MIDEX S.L. für den Fall, dass Mittel bereitgestellt werden müssen, genaue Angaben hierzu und bei gezahlten Einlagen zu Gunsten der Gesellschaft über das Konto/die Konten, das/die zu überprüfen ist/sind.

5. HERR VICENTE GONZÁLEZ Y GONZÁLEZ verpflichtet sich, FX MIDEX, S.L pünktlich über sämtliche Geschäfte zu informieren, die er im Rahmen der genauen Ausführung der ihm erteilten Aufträge vorgenommen hat und die Mittel, die ihm von der Gesellschaft zur Ausführung der angewiesenen Zahlungen zur Verfügung gestellt wurden sowie die Zahlungseingänge und Transaktionen zu Gunsten von FX MIDEX, S.L. genau offen zu legen und abzurechnen.

6. Die Gegenleistung, die HERR VICENTE GONZÁLEZ Y GONZÁLEZ für seine Vermittlertätigkeit und ggf. die Ausstellung von Dokumenten erhält, orientiert sich jeweils an den diesbezüglichen Honorarnormen der Anwaltskammer Madrid, wobei ein Mindestsatz von drei Prozent (3%) des gesamten Vertragsvolumens oder Rechtsgeschäfts unter Ausschluss von Steuern und Abzügen gemäß der jeweiligen Steuergesetzgebung gilt. Darüber hinaus übernimmt die Gesellschaft sämtliche berechtigte Spesen, die sich aus der professionellen Tätigkeit im Sinne dieses Vertrags ergeben.

7. Bezüglich der unter 6. genannten Regelungen stellt HERR VICENTE GONZÁLEZ Y GONZÁLEZ jeden erledigten Auftrag einzeln in Rechnung.

8. Der vorliegende Vertrag hat eine Laufzeit von zwei Jahren ab dem 1. Januar 2001. Er kann mittels glaubhafter Mitteilung seitens FX MIDEX, S.L. mindestens einen Monat vor Vertragsende um jeweils ein Jahr verlängert werden.

17.2.257 | 3

9. Beide Parteien erkennen in Erfüllung des vorliegenden Vertrags die Zuständigkeit der Gerichte des Hauptstadtbezirks Madrid an.

Als Zeichen ihres guten Willens unterzeichnen die Parteien den vorliegenden Vertrag in zweifacher Ausfertigung am oben genannten Ort und Datum.

Unterzeichnet: VICENTE GONZÁLEZ Y GONZÁLEZ.

Unterzeichnet für FX MIDEX, S.L.
HERR MIQUEAS MONTEJANO BRAVO

~~9.1.60a.1~~
17. 2.264
~~9.1.56a~~

EINVERNAHMEPROTOKOLL von

Karel VAN LIEBERGEN

In Madrid, im Dezernat für Wirtschafts- und Finanzdelikte, Abteilung Finanzbetrug, Gruppe II, um 11 Uhr und 5 Minuten am siebten Februar zweitausendundfünf, werden durch die der erwähnten Gruppe zugehörigen Beamten der Nationalpolizei mit den Dienstausweisen Nummer **19.458** (Inspektor) und **75.019** (Inspektor), die als Ermittler bzw. Protokollführer für diese Einvernahme auftreten, die Aussagen der im Titel genannten Person aufgenommen. Weitere Angaben zu dieser Person: Ausländer-ID-Nr. X-02099210-T, geboren in Voorburg, Niederlande am sechsundzwanzigsten *Oktober neunzehnhundertsechsundsechzig, Sohn von Rudi und Carolina*, mit für die Vorladung gültiger Adresse in der Strasse Arturo Soria, 25 blqu. 2 planta 2 in Madrid, Telefon 91.234.27.49

Die vorliegende Einvernahme wird auf Anweisung des Untersuchungsgerichts Nr. 40 in Madrid durchgeführt, das im Ersuchen 261/2004 den Justizbehörden des Kantons Schwyz Rechtshilfe leistet.

Die identifizierte Person ist freiwillig zu dieser Einvernahme erschienen; im Folgenden werden die Fragen an den Aussagenden und seine Antworten aufgeführt.

AUF DIE FRAGE nach seinem Beruf und welcher Tätigkeit er nachgehe, ANTWORTET ER:

Er betreibe privat Investitionen auf dem Devisenmarkt, wofür er zu Hause mit einer Internet-Datenleitung zu einem elektronischen Informationsdienst für seine Geschäfte und seine Arbeit ausgestattet sei.

AUF DIE FRAGE, ob er die Unternehmen FX MIDEX, S.L., BIDMIDEX, S.L. und BID MIDEX, LLC. und/oder die jeweiligen Verantwortlichen kenne, ANTWORTET ER:

Interessen-Gemeinschaft IPCO
Spanische Kollegen informierten schon seit 2002 62

~~9. 1. 60a. 2~~

~~9.1.57a~~ 17. 2.265

Ja, er kenne das Unternehmen MIDEX, S.L. und seinen Verantwortlichen Miqueas MONTEJANO.

Zwischen 1994 und 1995 habe er begonnen, für das schweizerische Unternehmen Creative Finance von Madrid aus zu arbeiten. Seine Arbeit habe darin bestanden, den schweizerischen Kunden auf Wunsch telefonisch Devisenkurse mitzuteilen. Der Aussagende habe über folgende Devisenkurse Auskunft gegeben: Dollar – Deutsche Mark und Schweizer Franken, Pfund Sterling und japanischer Yen. Diese Tätigkeit habe er vier oder fünf Monate ausgeübt. Danach habe ihn das besagte Unternehmen in der Schweiz benötigt, wo er zwischen acht und neun Monaten derselben Tätigkeit nachging und sich mit dem Bereich der Devisenmärkte immer mehr vertraut machte.

Der Verantwortliche des Unternehmens CREATIVE FINANCE sei eine Person namens Carlos Sevilleja gewesen.

Der Aussagende habe mit dem genannten Herrn Sevilleja über seine Absicht gesprochen, erneut nach Madrid zu ziehen, weswegen dieser ihn mit einem Büro in der Gran Vía in Madrid in Verbindung setzte. Dort habe das Unternehmen INTERCONSEJO CAPITAL seinen Sitz gehabt, und dort habe er auch zum ersten Mal Miqueas MONTEJANO kennen gelernt.

Er habe nur drei oder vier Monate in der letztgenannten Firma gearbeitet, da nach dieser Zeit Probleme mit Carlos SEVILLEJA hinsichtlich des Verständnisses der Arbeitsweise aufgetreten seien und er die Arbeit aufgegeben habe. Bei dieser Gelegenheit habe Miqueas Montejano sein Entlassungsdokument unterzeichnet.

Nach seiner Entlassung habe er eine eigenständige Tätigkeit von zu Hause aus aufgenommen, der er auch momentan wieder nachgehe. Er habe zunächst drei Jahre lang zu Hause gearbeitet.

Nach dieser Zeit habe ihn Miqueas MONTEJANO angerufen und ihm eine Zusammenarbeit angeboten.

Er habe dem Aussagenden vorgeschlagen, die gesamte Infrastruktur für die Büroräume in der Strasse Villanueva, 12 aufzubauen.

~~9. 1. 69a. 3~~

17. 2.266

~~9.1.58a~~

Der Aussagende habe ihm die Broker gesucht, die elektronischen Marktinformationssysteme installiert, usw. Die Installationsarbeiten hätten über zwei Monate gedauert.

Der Aussagende habe einen Broker in Chicago namens CARGILL für die Geschäfte auf dem Devisenmarkt gefunden. Hierfür hätten sie mit dem Broker im September oder Oktober 2001 ein Konto mit einem Stand zwischen EINS und ZWEI MILLIONEN EURO eröffnet.

Ab diesem Zeitpunkt seien An- und Verkaufgeschäfte von Devisen durchgeführt worden.

Er habe diese Tätigkeit bis August 2003 durchgeführt, bis Miqueas Montejano ihm ohne weitere Erklärungen gesagt habe, dass er das Unternehmen auflösen werde.

Von den Unternehmen BID MIDEX, S. L. und BID MIDEX, LLC.[1]

AUF DIE FRAGE, ob er Bryant DAVIES und SANTIAGO VILLAREJO LÓPEZ kenne, ANTWORTET ER:

Sie seien ihm nicht bekannt.

AUF DIE FRAGE, ob er Mike NIGGLI kennen gelernt habe, und falls ja, in welcher Beziehung sie zueinander gestanden hätten, ANTWORTET ER:

Er habe ihn in Madrid in den Büroräumen von FX MIDEX, S. L. gesehen, wo er ihm von Miqueas Montejano vorgestellt worden sei. Diese Person habe über Schlüssel für die Büros von FX MIDEX, S.L. verfügt.

AUF DIE FRAGE, ob er insbesondere eine reelle Tätigkeit im Bereich des An- und Verkaufs von Devisen in dem Unternehmen, für das er arbeitete, habe feststellen können, ANTWORTET ER:

Ja, denn er persönlich habe telefonisch Geschäfte veranlasst.

AUF DIE FRAGE, ob er auf Grund seiner Position als Verwalter des Kontos des Brokers CARGILL in Chicago die ungefähre Höhe der eingesetzten Mittel beziffern könne, ANTWORTET ER:

[1] Anmerkung des Übersetzers: Diese Zeile ist wohl versehentlich in das Originaldokument kopiert worden.

~~9. 1. 60a. 4~~

~~9.1.59a~~ 17. 2.267

Die Höhe der verwendeten Mittel habe bei ungefähr ZWEI MILLIONEN EURO (2000000 €) während seiner gesamten Tätigkeit für das Unternehmen gelegen, also von der Aufnahme der Geschäfte bis zur Auflösung im Jahre 2003.

AUF DIE FRAGE, ob es in den Büroräumen in der Strasse Villanueva 12 in Madrid ein „Geschäftszentrum" für den An- und Verkauf von Devisen, von Aktien auf den nationalen oder internationalen Märkten usw. gegeben habe, also Arbeitsplätze mit Bildschirmen, die an die elektronischen Marktinformationssysteme zur Anzeige von Kursen in Echtzeit und der jeweiligen Händler usw. angeschlossen seien, ANTWORTET ER:

Es habe Computer mit Internetanschluss gegeben, aber kein „Geschäftszentrum".

AUF DIE FRAGE, ob es neben der IPCO INVESTMENT AG weitere Kunden gegeben habe, ANTWORTET ER:

Seines Wissens nach nicht.

AUF DIE FRAGE, ob er die Beziehungen zwischen der IPCO INVESTMENT AG und FX MIDEX , S. L. erklären könne, ANTWORTET ER:

Seiner Auffassung nach habe die Beziehung zwischen IPCO und FX MIDEX auf der Freundschaft von Mike NIGGLI und Miqueas Montejano beruht.

AUF DIE FRAGE, was er über die Firma IPCO INVESTMENT AG wisse, ANTWORTET ER:

Es sei eine schweizerische Firma; bei einigen Gelegenheiten sei Mike NIGGLI in Begleitung einer Person namens Reina in den Büros von Midex erschienen. Bei einer anderen Gelegenheit seien zwei Verkäufer von IPCO namens Philippe und Danilo erschienen.

AUF DIE FRAGE, ob er Felix SERNA POLLO, Vicente GONZALEZ GONZALEZ und María ELENA GONZALEZ SADORNIL kenne, ANTWORTET ER:

Sie seien ihm nicht bekannt.

AUF DIE FRAGE, ob er Herrn Cesar García kenne, ANTWORTET ER:

~~9. 1. 60a. 5~~

~~9.1.60a~~ 17. 2.268

Er habe den Namen schon einmal gehört, wisse aber nichts Weiteres.

AUF DIE FRAGE, ob er den Grund für die Überweisungen von FX MIDEX auf Konten im Fürstentum Liechtenstein der Herren Cesar García und Juan Manuel Reina kenne, ANTWORTET ER:

Er habe keine Ahnung.

AUF DIE FRAGE, ob er die Firmen AUCANA und AUDONIA kenne, ANTWORTET ER:

Sie seien ihm nicht bekannt.

Er habe dem nichts mehr hinzuzufügen. Das vorliegende Protokoll wird zur Erklärung des Einverständnisses gemeinsam mit dem Ermittler unterzeichnet und von mir als Protokollführer BESTÄTIGT.

Eingang VA SZ: 27.12 2006 17. 2.304

KRIMINALAMT

GRUPPE ZUR BEKÄMFUNG DER ORGANISIERTEN UND GEWALTSAMEN KRIMINALITÄT (.-ZENTRALE)

EINHEIT FÜR WIRTSCHAFTS- UND STEUERKRIMINALITÄT

ABTEILUNG FÜR BETRUGSBEKÄMFUNG- GRUPPE II

POLIZEIBERICHT

Nr. 75.502

VERFAHRENSAKTE 877/05

Rechtshilfe in Strafsachen an die schweizerische Behörde des Kantons Schwyz

Eingang des Originals des Berichts am 16.7.2007 (zusammen mit weiteren Akten).

siehe pag. 17,1,719.

VF

POLIZEIBERICHT
Nr. 75.502

EINLEITUNG

Als Erweiterung zu unserem Schreiben Nummer 1.788 vom 10.1.2006, wo man über einen Aktionsvorschlag redete, mit dem Ziel auf das, was von Ihrer Behörde bezüglich des Ersuchens der ersuchenden Behörde in der Schweiz beschlossen wurde, Antwort zu geben. Aufgrund besagten Schreibens wurden vom jenen Amtsgericht verschiedene Verfügungen erlassen, über dessen Ergebnis nachstehend berichtet wird.

IDENTITÄTSFESTELLUNG UND STANDORTBESTIMMUNG VON PERSONEN, DIE VON IHNEN ANGEFORDERT WURDEN.

Bezüglich Punkt 8.3: Bezogen auf die Bestimmung der Vor- und Nachnamen, der vollständigen Personalien, sowie der gegenwärtigen und vollständigen Anschriften von allen Personen, welche im Ersuchen, Gegenstand vorliegenden Schreibens, angeführt sind,:

Man hat die gesamte Identitätsfeststellung aller angeführten Personen versucht sowie die Standortbestimmung derjenigen, die uns im Rahmen des Möglichen mit Hilfe der polizeilichen Datenbanken und sonstigen Register gelungen ist, zu denen diese Einheit Zugang hat. Ebenfalls, wurden verschiedene Ermittlungen von Beamten dieser Einheit durchgeführt, um die Standortbestimmung mancher Personen nachzuweisen, deren Ergebnis aber negativ war.

- Miqueas MONNTEJANO BRAVO, geboren am 25.1.1970 in Hannover, Deutschland, mit spanischem Pass, Nummer 7700241. Sein aktueller Aufenthaltsort ist unbekannt und ein Internationaler Haftbefehl liegt gegen ihn auf Antrag der schweizerischen Behörde vor

- Bryant DAVIES, geboren am 7.9.1962 in Monrovia, Liberia, mit Ausländernummer X-02907177-T. Sein aktueller Aufenthaltsort ist unbekannt.

- Guido BEICHE, geboren am 5.2.1970 in Gutersloh, Deutschland, mit Ausländernummer X-02150772-L. Sein aktueller Aufenthaltsort ist unbekannt.

- Sara PÉREZ PUERTO, geboren am 4.12.1977 in Madrid, Tochter von Eduardo und Ana María, Personalausweis-Nummer 51.944.368-H. Lezter bekannter Wohnsitz in "Avenida de la Albufera, 75-3D, Madrid". Ihr aktueller Aufenthaltsort ist unbekannt.

Ministerium für Inneres
Oberste Polizeibehörde

- Eric FRANK, da weitere Daten fehlen, konnte man diese Person nicht identifizieren.

- Karel VAN LIEBERGEN, geboren am 26.10.1966 in Vooburg, in den Niederlanden, Ausländernummer X-02099210-T. Letzter bekannter Wohnsitz in der Strasse "C/ Arturo Soria, 25, blq. 2, 2.D. Telefonnummer: 91-234.27.49.

- Andrés BERMEJO TELESCA, geboren am 19.10.1977 in Madrid, Sohn von Jesús und Analia, mit Personalausweis-Nummer 51.073.387-R. Wohnsitz unbekannt.

- Manuel LOPEZ ARAUJO, geboren am 07.05.1978 in Huelva, Sohn von José und María Pilar, mit Personalausweis- Nummer 48.913.974-N. Letzter bekannter Wohnsitz in "Pasage Born, 24-2.1, Palma de Mallorca, Islas Baleares" . Ohne Bestätigung.

- Manuel Pedro MARTIN MAIZTEGUI, geboren am 25.7.1976 in "Ferrol", "La Coruña", Sohn von Manuel und María Pilar mit Personalausweis-Nummer 50.106.376-W. Letzter bekannter Wohnsitz in der Strasse "C/ Ocaña, 26 5-A, Boadilla del Monte, Madrid". Ohne Bestätigung.

- Jesús OLIVARES MEDINA, geboren am 25.12.1969 in Madrid, Sohn von José und Catalina, mit Personalausweis- Nummer 02232392-N. Letzter bekannter Wohnsitz in "Lgar Alberdina, 241-23, Estepona, Málaga."

- Bettina Dorotea Renate GOHDE, geboren am 2.2.1964 in Rotenburg, Deutschland, mit Ausländernummer X-04261733-V. Letzter bekannter Wohnsitz in "Camino de la Alberdina, parcela 241, 23, Estepona, Málaga".

- Vicente GONZÁLEZ GONZÁLEZ, geboren am 6.3.1955 in Madrid, Sohn von Fulgencio und María Luisa, Personalausweis- Nummer 50.935.587-V. Letzter bekannter Wohnsitz in der Strasse "C/ Martín Vargas, 18-2D, Madrid" . Telefonnummer: 91.517.47.33.

- Felix SERNA POLLO, geboren am 27.10.1948 in Madrid, Sohn von Celedonio und Teresa, Personalausweis-Nummer 50.788.709-V. Wohnsitz unbekannt. Man konnte mit ihm Kontakt nehmen unter der Nummer 696.866.000.

- Alfredo AGUILERA GUMPERT, geboren am 3.1.1957, Sohn von Alfonso und María Concepción, Personalausweis-Nummer 50.286.147-M, mit Wohnsitz in der Strasse "C/ Clara del Rey, 69, Bajo-A, Madrid". Telefonnummer 91.510.24.54.

Ministerium für Inneres
Oberste Polizeibehörde

- María Elena GONZÁLEZ SADORNIL, geboren am 25.10.1965 in Madrid, Tochter von José Luis und Inés, mit Wohnsitz in der Strasse "C/ Martín Cerezo, 2-2°1, Madrid". Telefonnummer 620.027.666.

- Carlos SEVILLEJA GARCÍA, geboren am 8.12.1965 in Leuggern Argovia, in der Schweiz, Sohn von Carlos und Socorro, Personalausweis-Nummer 50.748.171-M. Ohne bekannten Wohnsitz.

- Santiago VILLAREJO LÓPEZ, geboren am 18.6.1968 in Madrid, Sohn von José und María, Personalausweis-Nummer 50.953.874-L. Letzter bekannter Wohnsitz in der Strasse "Serena, 298-Bj, Madrid". Sein aktueller Aufenthaltsort ist unbekannt.

TELEFONNUMMER

Bezüglich Punkt 9.3: Information über die Telefonnummer, die im Folgenden aufgeführt sind:

- 680.81.40.26: Es handelt sich um ein Mobiltelefon "Movistar activa", dass heisst, mit Prepaid-Karte, wobei es unmöglich gewesen war, den Nutzer zu identifizieren. Was den Anrufverkehr betrifft, stellt die Telefongesellschaft *"Telefónica Móviles"* nur einen eingehenden Anruf aus der Nummer 628 23 62 59 zur Verfügung. Andererseits, es scheint zu sein, dass dieser Anruf weitergeleitet wurde.

Was die Festnetz-Telefone betrifft, ist eine Auflistung der aus denselben vorgenommenen Anrufe im verfügbaren Zeitraum bis zum 18.1.2006 beigefügt. Beiliegend ist ebenso eine Auflistung der erhaltenen Anrufe an denselben im Zeitraum zwischen dem maximal verfügbar (28.11.2005) und dem 18.1.2006:

- **93.207.34.53: Inhaber dieser Teilnehmernummer ist Julia Fernández Segura, Personalausweis-Nummer 29869411R, gelegen in *"Paseo de Sant Joan 91, sobreático, Barcelona"*.**

- **93.439.81.04: Inhaber ist Bonifacio Herreros Agüi, Personalausweis-Nummer 36625103H, gelegen in *"Avenida Joseph Tarradellas, 138, entresuelo-2, Barcelona"*.**

MINISTERIUM FÜR INNERES
OBERSTE POLIZEIBEHÖRDE

Interessen-Gemeinschaft IPCO
Spanische Kollegen informierten schon seit 2002 70

ZUSÄTZLICHE ANGABEN ZU DEN BANKKONTEN DER "LA CAIXA" [1]

<u>Bezüglich Punkt 10.2 (Absatz 7 bis 11):</u> Bezogen auf bestimmte Angaben zu den Konten des Kreditinstituts "La Caixa", insbesondere, zu den Kontennummern: 2100-2281-18-7200304704 und 2100-2281-11-0200188779. Beide Konten sind bei der Bankfiliale gelegen in der Strasse *"C/ Félix Boix, 14 Madrid, (Postleitzahl 28036)"* :

-2100-2281-18-7200304704

Zusätzliche Angabe 3: Bank des Empfängers: "BANCO INVERLAT, S.A." [2] **. Auf US-DOLLAR lautendes Konto. 121010.**

Zusätzliche Angabe 4: Empfängerbank der Überweisung: *"CAJA DE AHORROS DEL MEDITERRÁNEO"* [3]**, Konto: 2090-0001-0090011116. Genaue Anschrift des Empfängers ist unbekannt.**

Zusätzliche Angabe 6: Empfängerbank *"CHASE MANHATTAN BANK"*. Sein Kontonummer ist 066 296390. Andere Daten: Referenz JTP 023 041 0BI Alejandro Giuntini.

- **2100-2281-11-0200188779**

Zusätzliche Angabe 16: Empfängerbank: "Caja de Ahorros y pensiones de Barcelona" 2100-0873-13-0200287316.

Zusätzliche Angabe 17: Empfängerbank: "Banco Inverlat". Empfängerkonto: 544711476. Genaue Anschrift des Empfängers ist unbekannt.

Zusätzliche Angabe 24: Empfängerbank: "Caja de ahorroos y pensiones". Das Empfängerkonto ist: 2100-0873-13-0200287316. Verwendungszweck: "Quittierung Ihrer Rechnung".

Zusätzliche Angabe 25-26: Empfängerbank: "Banco de Finanzas e Inversiones S. A. [4] **". Die Empfängerkonten sind in beiden Fällen gleich: 0186-1001-96-0506182026. Nach den Daten, die sich bei der Sparkasse "La Caixa" befinden, existiert kein Vertrag auf Namen von VISALIA ROC.**

<u>Ministerium für Inneres</u>
Oberste Polizeibehörde

-4-

---

[1] *Fussnote der Übersetzerin: "L a Caixa" auf deutsch: "die Sparkasse ", voller Name: "Caja de Ahorros y Pensiones de Barcelona".*
[2] *Fussnote der Übersetzerin: "Banco Inverlat, S.A." = "Bank Inverlat A.G."*
[3] *Fussnote der Übersetzerin: "Caja de Ahorros del Mediterráneo" auf deutsch "Sparkasse des Mittelmeers".*
[4] *Fussnote der Übersetzerin: "Banco de Finanzas e Inversiones S. A." Auf Deutsch "Bank für Finanzen und Investitionen A.G."*

URIZ DETECTIVES, S. L.[5]

<u>Bezüglich Punkt 10.2. Absatz 12</u>: es handelt sich um Verschiedenes betreffend die Zusätzliche Angabe 24, eine Überweisung in Höhe von 78.000€ zugunsten URIZ DETECTIVES, S.L.

Mit dieser Person hat man Kontakt nehmen können und wird kurzfristig vernommen, die Vernehmung wird dann unverzüglich an jenes Gericht übermittelt.

VISALIA ROC, S. L.

<u>Bezüglich Punkt 10.2. Absatz 13</u>: Es handelt sich um Verschiedenes betreffend die Überweisungen 25 und 26 in Höhe von je 1.000.000€ und beide zugunsten VISALIA ROC S.L.

Wie die Information der zusätzlichen Angabe 25-26 darauf hinweist, wurden diese Überweisungen an das Konto 0186.1001.96.0506182026 bei der Bank "Banco de Finanzas e Inversiones (FIBANK)" gerichtet. Kontoinhaber ist VISALIA ROC S.L. und María LOZANO GALLEGO erscheint als Bevollmächtigte, Inhaberin des Personalusweises Nummer 19.427.887-V, geboren in Valencia am 8.7.1942, Tochter von Joaquín und Concepción, mit Wohnsitz in der Strasse "C/ San Antoni, 15 Vallirana (Barcelona)". Trotzdem, und in der Zeit, wo die Überweisungen Gegenstand von Ermittlung erfolgten, war Alleinverwalter der erwähnten Firma Antonio ARCAS GARCÍA, Inhaber des Personalusweises Nummer 36.776.545M, geboren am 11.11.1936 in Barcelona, Sohn von José Antonio und Amparo, mit demselben Wohnsitz, wie die vorher erwähnte Person.

Nach Einsicht der Datenbank des Zentralen Handelsregisters wurde festgestellt, dass die Firma VISALIA ROC S.L. ihren Firmensitz in der Strasse "C/ Paris, 71-5-2, Barcelona" hat. Die von Beamten der Kriminalpolizei Barcelona durchgeführten Ermittlungen haben erbracht, dass in diesem Wohnsitz die Firma CONSULTING VILADOMAT liegt. Nach Erklärungen ihres Geschäftsführers sei die Firma VISALIA ROC S.L. am 2.12.2002 an Antonio ARCAS GARCIA verkauft worden, ausgewiesen mit Personalausweis Nummer 36.776.545M, geboren am 11.11.1936 in Barcelona. Ebenfalls hat man feststellen können, dass der erwähnte Antonio ARCAS im vorigen Jahr verstorben ist.

Gegen die gegenwärtige Geschäftsführerin von VISALIA, identifiziert als die erwähnte Maria LOZANO GALLEGO liegen verschiedene Vorstrafen wegen BETRUGES und eine GÜLTIG Wohnsitz- und Aufenthaltsortermittlung vom Amtsgericht Nummer 5 Sant Feliu de Llobregat gemäss Ermittlungsverfahren Az 499/05 vor.

<u>Ministerium für Inneres</u>
Oberste Polizeibehörde

[5] *Fussnote der Übersetzerin : "URIZ DETECTIVES, S. L" auf Deutsch "DETEKTIVEN GmbH" .*

17. 2.310

Die erbetene Bankauskunft wird unverzüglich an Ihre Behörde übermittelt, sobald wir mittels der entsprechenden gerichtlichen Verfügung Zugang zu ihr haben.

DER INSPEKTOR

75.019

Ministerium für Inneres
Oberste Polizeibehörde

Telefónica [6]

Ersuchen 877/2005
Geschäftsnummer: Abteilung für Datenschutz und Verkehr mit der Verwaltung (2006-01374)
Betreff: Auskunft über Teilnehmer

OBERSTE POLIZEIBEHÖRDE
KRIMINALAMT
23.Juni 2006
EINGANG
Nr ..... 91960.....

SEHR GEEHRTE DAMEN / HERREN:

Hiermit bestätige ich den Eingang Ihres Schreibens vom 18.1.06, bezüglich des bezeichneten Akten, die bei jenem Amtsgericht bearbeitet werden. Auf dessen Antwort teile ich Ihnen mit, dass wir am heutigen Tag folgende Daten zur Verfügung der tätigen Einheit gestellt haben: Auflistung zur Identifizierung der Inhaber der Telefonnummer 93-207.34.53 und 93-439.81.04, Auflistungen der von besagten Nummern vorgenommenen Anrufe für den maximal verfügbaren Zeitraum bis zum 18.1.06, sowie Auflistung der auf diese Nummer erhaltenen Anrufe für den Zeitraum zwischen dem 28.11.05 (maximal verfügbar) und dem 18.1.06, weil das System, welch den Zugang zu Auflistungen der erhaltenen Anrufe gewährt, nur Auskunft über einen ungefähren Zeitraum von sieben Wochen unmittelbar vor der aktuellen Zeit erteilt.

Ebenfalls teile ich Ihnen mit, dass auf der Auflistung der erhaltenen Anrufe, die wir beifügen und die wir haben bekommen können, sind nur die Anrufe zu sehen, welche von Festnetztelefonen unserer Kunden vorgenommen wurden. Auf der Auflistung stehen aber nicht die Anrufe, welche von anderen Mobiltelefonen oder von Festnetztelefonen anderer Telefongesellschaften vorgenommen wurden.

Madrid, am 27. Januar 2006

Telefónica
Spanische Telefongesellschaft
HAUPTSEKRETARIAT
C/ General Perón 38 Master´s II Plta. 3.
Madrid 28020

Juan Manuel García Rodríguez
Leiter der juristischen Abteilung

AN DIE/ DEN RICHTER/IN DES AMTSGERICHTS NUMMER 2 MADRID

Telefongesellschaft Spaniens Einmann-Aktiengesellschaft

---

[6] *Fussnote der Übersetzerin: "Telefónica" ist eine spanische Telefongesellschaft.*

17. 2.386

Eingang im VA §2
am 16.3.2007 per
Fax. / DA

2/

INNENMINISTERIUM

GENERALDIREKTION DER POLIZEI UND DER GUARDIA CIVIL

STAATLICHE POLIZEI
KRIMINALAMT
EINHEIT FÜR WIRTSCHAFTS- UND STEUERKRIMINALITÄT
KRIMINALPOLIZEI FÜR WIRTSCHAFTS- UND STEUERKRIMINALITÄT

ANTRAG

BETREFF: MIDEX, S.L. KOPIE

Unsere Ref.: CGPJ/UDEF/BIDEF/G°II/14.111

Ihre Ref.: Rechtshilfeersuchen 877/05

Datum: 16.02.2007

EMPFÄNGER: UNTERSUCHUNGSGERICHT NUMMER ZWEI MADRID

In Erwiderung auf Ihren Antrag vom 21. September 2006, bei dem eine Kopie der Erweiterung des Rechtshilfeersuchens bezüglich des Rechtshilfeersuchens mit Ihrer Referenz beigelegt wurde, wird betreffend die Forderungen des Abschnitts B Folgendes festgelegt:

- Punkt 7: Diese Kriminalpolizei ist für die Ausführung der angeforderten Handlungen nicht zuständig.

- Punkt 8: Nachdem die Nationalen Wertpapierkommission (CNMV) beauftragt wurde, über die Gründe zu informieren, die zur Aufnahme der natürlichen und juristischen Personen in die „schwarze Liste" der CNMV führte, erhielten wir die Antwort, die im ANHANG EINS beigelegt ist.

- Punkt 9: Kriminalpolizeibeamte haben sich zu den Geschäftsräumlichkeiten der Handelsgesellschaft TELECOMMUNICATION SYSTEMS IBERIAN, S.A. (ehemals IFX FINANZAS ESPAÑA, S.A.) begeben, wo sie Hr. Gonzalo Esteban Segundo CRUZ als Generaldirektor vernahmen. In dieser Vernehmung, beigelegt in ANHANG ZWEI, wird auf die vom schweizerischen Gericht gestellten Fragen eingegangen.

- Punkt 10: Bezüglich dieses Punktes handelt es sich um das Einholen einiger Informationen über gewisse Kontotransaktionen von IPCO INVESTMENT AG, BID MIDEX LLC, BID MIDEX, S.L. und FX MIDEX, S.L. Diese Transaktionen würden in mehreren Anhängen ausführlich beschrieben werden, sie wurden aber dem in den Geschäftsräumlichkeiten erhaltenen Schreiben nicht beigelegt. Es ist unmöglich, die vom Schweizer

Str. Julián González Segador s/n
28043 – MADRID
TEL. 0034 91 582 23 65/63/71
FAX: 0034 91 582 23 60

17. 2.388 3/

INNENMINISTERIUM

GENERALDIREKTION DER POLIZEI UND DER GUARDIA CIVIL

STAATLICHE POLIZEI
KRIMINALAMT
EINHEIT FÜR WIRTSCHAFTS- UND STEUERKRIMINALITÄT
KRIMINALPOLIZEI FÜR WIRTSCHAFTS- UND STEUERKRIMINALITÄT

Gericht gestellte Fragen zu beantworten, da die spezifischen Transaktionen, auf die sich das Schreiben bezieht, nicht bekannt sind. Die Kriminalpolizei konnte jedoch über INTERPOL in Erfahrung bringen, dass laut Justizministerium diese Anhänge eingingen und am 31.08.2006 dem Sekretariat der Audiencia Nacional zusammen mit dem internationalen Rechtshilfeersuchen weitergeleitet wurden.

LEITENDER INSPEKTOR, ABTEILUNGSLEITER

[STEMPEL: unleserlich]
[UNTERSCHRIFT: unleserlich]

Str. Julián González Segador s/n
28043 – MADRID
TEL. 0034 91 582 23 65/63/71
FAX: 0034 91 582 23 80

17. 1.470

ANEXO 1

PRESS RELEASE

PUBLIC WARNING

Domestic and international experience shows that one of the best ways to fight against companies with no authorisation to provide investment services is the use of publicity to warn investors about those companies.

Section 13 of the Law 24/1988 on the Securities Markets Act entrusts the CNMV with the function of overseeing the transparency of the securities markets and the protection of investors by promoting the disclosure of any information necessary to achieve these goals.

Therefore, the CNMV's Executive Committee has decided to change the information policy related to non-authorised companies and has agreed to publish warnings, at the CNMV's website, about those companies of which there is suspicion or some evidence of carrying out any of the activities reserved to investments firms without being registered in the corresponding administrative register, nor being in possession of the mandatory administrative authorisation.

The said decision does not mean that there has been an increase in the number of non-authorised entities but rather, as explained before, that there has been a change in the CNMV's information policy. Therefore, the list of companies attached to this press release includes not only those companies recently detected but also most of the companies that have been brought to the CNMV's attention in the last three years.

In accordance with this change of information policy, the CNMV shall issue warnings through its web site, from now on, about the existence of non-authorised companies that the CNMV shall detect, irrespective of the fact that once suspicion or evidence are confirmed, the CNMV shall proceed to institute the corresponding administrative sanctioning file.

The list containing non-authorised companies is available at the internet website www.cnmv.es/inversores/index.htm within the heading named "Advertencias/Avisos al Público" (Warnings/Public Warnings).

October 9th, 2003

COMPANY	IDENTITY CODE	ADDRESS	RELATED PERSONS	COUNTRY WHERE OPERATES	RELATED COMPANIES
AINSLEY CONSULTING, SL Anteriormente denominada **SHARP EDGER BUILDING, SL**	B-62846704	C/ Galileo 281-285, Entlo 1 y 2. 08021 (Barcelona) Via Augusta 147, 3ª planta. 08021 (Barcelona)	Ian Sykes (Administrador único) Miguel Zamora Obiols (Anterior administrador) Simon James Parry (Apoderado)	Bélgica, Irlanda	
ALLIED INTERNATIONAL SA		CC El Campanario; Sitio de Calahonda Nº 11, Mijas Costa, Málaga	- Neil Taylor (principal responsable) - Kevin Peter White (directivo) - Colin Eric Farrand (persona vinculada)	España	GRUPO HANSARD
ALLIED SOVEREIGN ZURICH	B62877386	Balmes Nº 152, 3º-2ª (Barcelona)	Carlos Vez de Bufala (Administrador único)	Irlanda	
ARGUS GLOBAL EQUITIES LTD		Case Postale 1043 1240 Ginebra, Suiza	Charles Mindle (Persona de contacto)	España	
BID-MIDEX, S.L.	B82459066	C/ Impresionado nº 64, Móstoles, Madrid	- Davis Bryant (administrador) -Herman Heinrich Wullschlager (vinculado con entidad) -Miqueas Montejano Bravo (administrador) -Mike Niggli (vinculado) -Agustín Hernández Santiago (cargo directivo) - José Sánchez García (cargo directivo) - José María de Diego Domínguez (cargo directivo) - Manfred Vittinghoff (vinculado) - Wagner Wolfgang (vinculado)	Irlanda	FX BIDMIDEX FX MIDEX

17. 1.471

COMPANY	IDENTITY CODE	ADDRESS	RELATED PERSONS	COUNTRY WHERE OPERATES	RELATED COMPANIES
FRASER, LINDHART AND WEBB PLC (NOMBRE COMMERCIAL: TRIDENT MARKET ADVISERS)	B62362736	- C/ Provenza Nº 288, Ppal, Barcelona - C/ Gran Vía de Les Corts Catalanes nº 604, 3º, 2ª, Bacelona -Nº 12 de Oliagi Trade Centre, Victoria, Seychelles - HQ Global Workplaces, 60 Lombard Street, Londres ECVPEA	- Nicolas Dimmock (accionista) - Steve Christopher Curry (accionista)	Reino Unido	
FX MIDEX, S.L. (anteriormente denominada FX BIDMEX S.L. y LIDORAL, S.L.)	B82727181	C/ Villanueva nº 12, planta 1, letra B, Madrid	- Davis Bryant (administrador) -Herman Heinrich Wullschlager (vinculado con entidad) -Miqueas Montejano Bravo (administrador único) -Mike Niggli (persona vinculada) -Agustín Hernández Santiago (anterior administrador único) - José Sánchez García (cargo directivo) - José María de Diego Domínguez (cargo directivo) - Manfred Vittinghoff (persona vinculada) - Wagner Wolfgang (persona vinculada)		BID-MIDEX/FX BIDMIDEX

17. 1.472

17. 2.390 5/

CNMV Nationale Wertpapiermarkt-Kommission
RECHTSABTEILUNG DER REGIERUNG
Serrano, 47 28001, Madrid, Spanien
Tel. +34 915 851 500 www.cnmv.es
DIREKTION DER GERICHTSABTEILUNG UND DER SANKTIONSREGELUNGEN

Generaldirektion der Polizei und der Guardia Civil.
Staatliche Polizei.
Kriminalamt.
Einheit für Wirtschafts- und Steuerkriminalität.
Kriminalpolizei für Wirtschafts- und Steuerkriminalität.
Adr.: Julián González Segador s/n.
28043-MADRID-

[STEMPEL: NATIONALE WERTPAPIERMARKT-KOMMISSION 15. FEB. 2007 AUSGANGSNUMMER-I Nr. 2007008929]

[STEMPEL GENERALDIREKTION DER POLIZEI UND DER GUARDIA CIVIL STAATLICHE POLIZEI KRIMINALPOLIZEI 16. FEB. 2007 ALLGEMEINE REGISTRIERUNG EINGANG NR. 25—283]

BETREFF: FX MIDEX, S.L.

Ref.-Nr.: CGPJ/UDEF/BIDEF/G°II/2.654.

In Bezug auf Ihren Antrag vom 12. Januar 2007, der bei dieser Nationalen Wertpapiermarktkommission (CNMV) am 18. Januar eingegangen ist (Eingangsnummer: 2007003443), bezüglich des Rechtshilfeersuchens der schweizerischen Gerichte an das Untersuchungsgericht Nr. 2 in Madrid mittels des Rechtshilfeersuchens 877/05 informieren wir Sie wie folgt:

Erstens.

Im Allgemeinen richtet sich die öffentliche Bekanntmachung der Warnungen der CNMV nach den Bestimmungen des Artikels 13 des Gesetzes 24/88 vom 28. Juli über den Wertpapiermarkt (LMV), damit ein angemessener Schutz der Investoren gewährleistet ist und eventuelle Verstöße oder Betrüge vonseiten der Personen oder Einrichtungen, vor denen gewarnt wird, vermieden werden. Diese stützen sich auf Indizien, auf die diese Überwachungsbehörde während der Ermittlungen über Wertpapierdienstleistungen ohne die vorschriftsmäßige behördliche Bewilligung dieser natürlichen oder juristischen Personen stieß. Diese Personen verstießen so gegen den Gesetzesvorbehalt des Artikels 64 des LMV.

Zweitens.

Die Gründe, die zur Aufnahme der in Ihrem Antrag erwähnten Personen und Einrichtungen in die Warnungen vom 9. Oktober 2003 des CNMV führten, stützen sich auf Informationen, die diese Behörde bei den Inspektionsarbeiten erhalten hatte.

P° de la Castellana n° 19
28046 MADRID
Tel. 0034 915 851 500
Fax. 0034 915 852 258

17. 2.391 6/

CNMV
Nationale Wertpapiermarkt-Kommission
RECHTSABTEILUNG DER REGIERUNG
Serrano, 47 28001, Madrid, Spanien
Tel. +34 915 851 500 www.cnmv.es

DIREKTION DER GERICHTSABTEILUNG UND DER SANKTIONSREGELUNGEN

Die bedeutungsvollsten Daten der erfolgten Ermittlung, die die Veröffentlichung der erwähnten Warnung rechtfertigten, waren folgende:

1. **GESELLSCHAFTSRECHTLICHE INFORMATIONEN.**

a) BID MIDEX, Gesellschaft mit beschränkter Haftung

- **Steuernummer**: B-82459066
- **Aktieninhaber**: 100% Inhaberschaft von Davies Bryant (NIE X-02907177-T)
- **Erklärter Gesellschaftszweck**: Werbung und Marketing sowie Beratung, Dienstleistungen, Betrieb und Management von IT-Produkten
- **Verwaltungsorgan**: alleiniger Geschäftsführer, Davies Bryant
- **Aufnahme der Tätigkeit**: 26. Oktober 1999

b) FX MIDEX, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (ehemals LIDORAL und FX BIDMIDEX).

- **Steuernummer**: B-82727181
- **Aktieninhaber**: Ursprünglich errichtet durch TELIDEN ALFA, S.L.[1], Inhaber von 98% des Kapitals und Miqueas Montejano Bravo, Inhaber von 2%. Später übernahm Hr. Montejano[2] 100 % der Gesellschaft.

CNMV
Nationale Wertpapiermarkt-
RECHTSABTEILUNG DER REGIERUNG
Serrano, 47 28001, Madrid, Spanien
Tel. +34 915 851 500 www.cnmv.es

[1] In Übereinstimmung mit den von SEPBLAC erhaltenen Informationen steht diese Gesellschaft, Eigentum von Santiago Augustin Hernández, in Verbindung mit Delikten der Geldwäscherei und Gläubigerbenachteiligung.

[2] SEPBLAC informierte CNMV, dass man bei Hr. Montejano von Geschäftsbeziehungen mit deutschen Staatsbürgern mit Vorstrafen wegen Betrug wusste, wie beispielsweise Hans-Jürgen Georg Volgt, der in Deutschland in einen Fall von Massenbetrug in Höhe von 27 Millionen Euro mit Wertpapierinvestitionen verwickelt war. Er wurde auch mit Herman Heinrich Wulfschalager (Mike Niggli) wegen seiner Teilnahme an betrügerischen Investitionen am Wertpapiermarkt in Verbindung gebracht.

Paseo de la Castellana nº 19
28046 MADRID
Tel. 0034 915 851 500
Fax. 0034 915 852 258

17. 2.392 +/

Kommission

DIREKTION DER GERICHTSABTEILUNG UND DER SANKTIONSREGELUNGEN

- **Erklärter Gesellschaftszweck:** Erstellung von Wirtschafts-, Finanz-, Steuer- und Buchführungs- sowie allgemeinen Marktanalysen über jegliche Bereiche, die mit der Entwicklung von Projekten oder Handelsgesellschaften in Verbindung stehen.

- **Verwaltungsorgan:** Anfänglicher alleiniger Geschäftsführer: Santiago Augustín Hernández. Gegenwärtiger alleiniger Geschäftsführer ist Miqueas Montejano Bravo.

c) **IPCO INVESTMENT AG:** Schweizer Unternehmen mit Sitz an der Churerstrasse 135, Postfach, *CH 8808* Pfäffikon, das sich dem Kundenfang durch Telemarketing widmet. Die Kantonspolizei Schwyz ermittelte gegen den ehemaligen Eigentümer, Mike Niggli, und gegen Charly Hinder wegen eines schwerwiegenden Betrugs, bei dem das Schweizer Unternehmen BELTRUST MANAGEMENT LTD verwendet wurde. Durch dieses Unternehmen beschafften sie sich zwischen 1993 und 1996 3,6 Millionen Euro von Investoren, mit dem angeblichen Zweck, in Softwareprojekte zu investieren. Dieses Geld wurde auf ein Konto der BELCO GROUP, LTD (Vaduz, Liechtenstein) einbezahlt, wo Bargeld in der Höhe von 1,5 Millionen Euro abgehoben wurde.

2003 war der Kurs € zu SFr. ca. 1,5 zu 1

Die Betrugssummen bei Beltrust fielen höher aus: Niggli rund SFr. 1,9 Mio, Hinder rund SFr. 2,1 Mio.

II. ZUSAMMENFASSUNG DER ERFOLGTEN HANDLUNGEN.

Im November 2001 forderte die *Central Bank of Ireland (CBI)* beim CNMV Internationale Zusammenarbeit an, um Informationen über das Unternehmen *BID MIDEX, S.A.* zu erhalten. Die Anforderung von Informationen der CBI stützte sich auf die Tätigkeiten eines irischen Unternehmens namens *MERIDIAN CAPITAL MARKETS, LTD*, das als Broker einer amerikanischen Gesellschaft namens *BID MIDEX, LLC*, mit angeblichem Sitz in Wilmington, Delaware, tätig war. Sein Verantwortlicher war Hr. Miqueas Montejano Bravo.

Die CNMV erwiderte auf das Gesuch um Zusammenarbeit und informierte über die Existenz eines spanischen Unternehmens namens *BID MIDEX, S.L.*, das im Handelsregister eingetragen, jedoch bei der CNMV nicht registriert sei, um demzufolge über keine Bewilligung für Wertpapierdienstleistungen verfügt, die den Wertpapierdienstleistungsunternehmen vorbehalten sind.

Im Juni 2002 erhielt CNMV von der *Gruppe für Börsenbetrug und gesellschaftsrechtliche Straftaten der Kriminalpolizei für Wirtschafts- und Finanzkriminalität* Unterlagen über die Ermittlungen gegen *FX BIDMIDEX S.L.* und andere damit verbundene Personen, darunter Hr. Migueas Montejano Bravo, Hr. Wagner Wolfgang, Hr. Manfred Vittinghoff und Hr. Herrmann Heinrich Wullschlager.

Paseo de la Castellana nº 19
28046 MADRID
Tel. 0034 915 851 500
Fax. 0034 915 852 258

CNMV
Nationale Wertpapiermarkt-Kommission

RECHTSABTEILUNG DER REGIERUNG

Serrano, 47
28001, Madrid, Spanien

Tel. +34 915 851 500
www.cnmv.es

DIREKTION DER GERICHTSABTEILUNG UND DER SANKTIONSREGELUNGEN

Daraufhin forderte CNMV vom Unternehmen *BID MIDEX, S.L.* detaillierte Erklärungen über seine Tätigkeiten, angebotenen Dienstleistungen, rechtlichen Unterlagen, Buchführung, etc. an. Das Unternehmen erwiderte darauf, dass seine Haupttätigkeit darin bestehe, Analysen und Berichte über die Devisenmärkte für seinen einzigen Kunden, das Schweizer Unternehmen *IPCO INVESTMENT, AG*, zu erstellen.

Im August 2002 leitete CNMV die bis anhin gesammelten Informationen über *BID MIDEX* und *FX MIDEX* an die *Eidgenössische Bankenkommission (EBK)* weiter und forderte Informationen über *IPCO INVESTMENT, AG* an. Die EBK teilte daraufhin mit, dass dafür die *Kontrollstelle für die Bekämpfung der Geldwäscherei* zuständig sei, sie aber trotzdem Ermittlungen gegen dieses Unternehmen einleiten werde.

Im Mai 2003 leitete die *Regierungsstelle der Kommission für die Bekämpfung der Geldwäscherei und Geldddelikte (SEPBLAC)* Informationen über die angeblich betrügerische Beschaffung von Geldern von ausländischen Investoren über BID MIDEX, S.L. und FX BID MIDEX, S.L.

III: ANALYSE DER OPERATION

Aufgrund der Unterlagen von SEPBLAC und den Ermittlungen von CNMV wurde festgestellt, dass das Unternehmen *BID MIDEX, S.L.* auf einem seiner Bankkonten ca. 4 Millionen Euro *von IPCO INVESTMENT AG* (folgend *IPCO* genannt) als „Anzahlung für Schmuckexporte" erhalten hatte. Ein Teil dieser Gelder wurde später an die *CREDIT SUISSE* überwiesen mit den Anweisungen, diese an die *ALLIED IRISH BANK* weiterzuleiten, und zwar auf ein Konto der *MERIDIAN CAPITAL MARKETS LTD*. Ein weiterer Teil wurde an IPCO auf das Konto 353690-0953 der Kantonalbank Schwyz in Siebnen zurückbezahlt. Der Rest wurde auf ausländische Konten zugunsten verschiedener Inhaber überwiesen (CICCOLA SEGONDO Y CIARPELLA PAOLA, AUCANA AG, Ernesto Pacuali, PANTA REI LTD, BID MIDEX LTD, INFOREX SPA, PANTA REI CONSULTING & SERVICE LTD und CONSTRUCTORA SAMBIL).

Auf einem anderen Konto hatte *BID MIDEX S.L.* bis zu 1.249.000 Schweizer Franken von *IPCO*.

Das Unternehmen *FX BIDMIDEX, S.L.* seinerseits erhielt verschiedene beträchtliche Überweisungen (von mehr als 10.000.000 €) von *IPCO*. Obwohl dieser Betrag ursprünglich für Termineinlagen (Bankprodukt) vorgesehen war, wurde er später in die Schweiz und nach Liechtenstein überwiesen und auf Konten von Drittpersonen verteilt, die über den überwiesenen Betrag verfügten (Vicente González, Felix Serna Pollo, Esther Serna Sánchez, Elena González Sadornil).

Paseo de la Castellana nº 19
28046 MADRID
Tel. 0034 915 851 500
Fax. 0034 915 852 258

17. 2.394 9/

CNMV
Nationale Wertpapiermarkt-Kommission

RECHTSABTEILUNG DER REGIERUNG

Serrano, 47
28001, Madrid, Spanien

Tel. +34 915 851 500
www.cnmv.es

DIREKTION DER GERICHTSABTEILUNG UND DER SANKTIONSREGELUNGEN

SEPBLAC schloss in seinem Bericht auf die Existenz eines betrügerischen illegalen Netzes unter der Leitung von Mike Niggli (Herman Heinrich Wullschlager), der durch *IPCO INVESTMENT AG* für die Beschaffung der Gelder der Investoren – möglicherweise aus einem Drittland wie Deutschland – verantwortlich ist. Diese Gelder wurden aufgeteilt und anfänglich an *BID MIDEX* und *FX MIDEX* überwiesen, die als juristische Zwischenpersonen agierten. Die Geschäftsführer dieser Unternehmen – Davies Bryant und Miqueas Montejano – überwiesen dieses Geld später auf Konten zugunsten von Drittpersonen und -unternehmen, um das Auffinden und Verfolgen dieser Gelder zu erschweren sowie es sich schließlich illegal anzueignen.

Aufgrund der obigen Angaben entschied sich die CNMV am 9. Oktober 2003 die Warnungen, auf der sich der hiermit beantwortete Antrag bezieht, öffentlich bekannt zu geben.

Madrid, den 12. Februar 2007

VORSTEHERIN DER GERICHTSABTEILUNG UND DER SANKTIONSREGELUNGEN

[UNTERSCHRIFT: unleserlich]

Unterschrift: Silvia García Malsipica

Bei Fragen oder Unklarheiten zum Inhalt dieses Schreibens kontaktieren Sie bitte:
Direktion der Gerichtsabteilung und der Sanktionsregelungen; Pablo Täuler (Tel. +34 91 585 15 12)

Paseo de la Castellana nº 19
28046 MADRID
Tel. 0034 915 851 500
Fax. 0034 915 852 258

17. 2.396 11/

Vernehmungsprotokoll von: Gonzalo Cruz

VERNEHMUNGSPROTOKOLL VON:

Gonzalo Esteban Segundo CRUZ, mit Ausländerausweis X-4630867-R

In Madrid, in den Räumlichkeiten der Handelsgesellschaft TELECOMMUNICATIONS SYSTEMS IBERIAN S.A. am Paseo de la Castellana, 161, 12-A wurde durch die Beamten der Kriminalpolizei für Wirtschafts- und Steuerkriminalität Abteilung für Finanzbetrug – Gruppe II, mit den Beamtenausweisnummern **75.019 und 77.976**, Inspektor und Sekretär, für die hier vorliegenden Ermittlungen um 10:50 Uhr am sechzehnten Januar zweitausendundsieben die Vernehmung des Obengenannten mit folgenden Angaben durchgeführt: geboren in Argentinien am 12. Mai neunzehnhundertsiebenundsiebzig mit Wohnsitz am Paseo de la Castellana Nr. 161-12 A, Telefonnummer +34 91 572 16 45.

Die oben erwähnte Person wurde als Generaldirektor der Handelsgesellschaft TELECOMMUNICATIONS SYSTEMS IBERIAN, S.A. (ehemals IFX FINANZAS ESPAÑA, S.L.) vernommen.

Die vorliegende Aussage wurde gemäß den Anordnungen des Untersuchungsgerichts Nummer zwei in Madrid abgenommen, das aufgrund des Rechtshilfeersuchens 877/05 dem Kantonsgericht Schwyz Rechtshilfe leistet.

Auf die ihm gestellten Fragen bezüglich der hier erwähnten Tatbestände ERKLÄRT ER freiwillig:

AUF DIE FRAGE nach dem Inhalt der Handelsbeziehungen zwischen IFX FINANZAS ESPAÑA, S.A. und FX MIDEX, S.L. und/oder BID MIDEX, S.L. ERWIDERT ER:

Dass am 14.01.2002 das Unternehmen FX MIDEX, SL die Dienstleistungen der SILA COMMUNICATIONS, ehemals IFX FINANZAS, unter Vertrag genommen habe, die den Zugang zu Finanzinformationen mittels mobilen Geräten (Pager) ermögliche. Bei den vereinbarten Dienstleistungen handle es sich um das Devisen- und IBEX 35-Modul.

Dass am 23.04.2002 das Unternehmen FX MIDEX, S.L. die Dienstleistungen der IFX FINANZAS ESPAÑA, S.A. unter Vertrag genommen habe, die den Zugang zu Finanzinformationen mittels mobilen Geräten ermögliche. Bei den vereinbarten Dienstleistungen handle es sich um das Devisen- und Zinsmodul.

[STEMPEL AM LINKEN RAND: GENERALDIREKTION DER POLIZEI UND DER GUARDIA CIVIL STAATLICHE POLIZEI, TEIL DES STEMPELS: unleserlich]
[UNTERSCHRIFT AM LINKEN RAND: unleserlich]

INNENMINISTERIUM

GENERALDIREKTION DER POLIZEI

Interessen-Gemeinschaft IPCO Spanische Kollegen informierten schon seit 2002 84

17. 2.397 12/

Vernehmungsprotokoll von: Gonzalo Cruz

Dass die Dienstleistung ausschließlich darin bestehe, Informationen über Börsenkurse einem Empfänger zuzustellen, den der Kunde vom Unternehmen, das der Aussagende führe, gekauft habe. Bezüglich der durch FX MIDEX erworbenen Empfänger sei zu sagen, dass einer davon erworben worden sei, weil ein anderer Kunde diesen auf die folgende Weise abgetreten habe:

Am 21.07.1998 habe das Unternehmen IFX FINANZAS mit dem Unternehmen INTERCONSEJO CAPITAL, dessen Vertreter Miqueas MONTEJANO BRAVO sei, einen Vertrag unterzeichnet. Dieses Unternehmen habe diesen Terminal erworben und am 29.05.2001 den Inhaber an FW FRANKS gewechselt, natürliche Person mit Ausländerausweis X-1621419-B. Am 25.03.2002 sei die Abmeldung von der Dienstleistung beantragt worden. Damit verbleibe der Terminal im Besitz des Obengenannten, da er diesen als Eigentum erworben habe. Dass FW FRANKS am 15.04.2002 eine E-MAIL gesendet habe, in der er erklärt habe, dass er seinen Empfängerterminal an das Unternehmen FX MIDEX, S.L. abgetreten habe. Am 23.04.2002 habe FX MIDEX mit der Handelsgesellschaft SILA COMMUNICATIONS (ehemals IFX FINANZAS) Kontakt aufgenommen, um die Dienstleistung mit dem genannten abgetretenen Terminal zu aktivieren.

Am 20.05.2004 hätten sie die Abmeldung beider Terminals beantragt und so sei der Service eingestellt worden. Ab diesem Datum wisse er nicht, ob es zu weiteren Kontakten zwischen der genannten FX MIDEX und der gegenwärtigen TELECOMMUNICATION SYSTEMS (ehemals IFX FINANZAS) gekommen sei.

AUF DIE FRAGE, ob IFX FINANZAS ESPAÑA, S.A. für FX MIDEX, S.L./BID MIDEX, S.L. mit Devisen gehandelt habe, und wenn ja, er den Inhalt und die Menge der Finanzoperationen zwischen FX MIDEX, S.L./BID MIDEX einerseits und IFX FINANZAS ESPAÑA, S.A. andererseits erklären möge, ERWIDERT ER:

Nein, diese seien zu Operationen nicht fähig.

Auf die Frage, mit welchen Personen von FX MIDEX/BID MIDEX, S.L. das Unternehmen IFX FINANZAS ESPAÑA Kontakt gehabt habe, ERWIDERT ER:

Dass zusätzlich zu den bereits genannten Personen, insbesondere bezüglich FX MIDEX, S.L, als Unterzeicher des Vertrags Guido BEICHE mit Ausländerausweis X-2150772-L und als Kontaktperson Karen VAN LIEBERGEN aufgeführt seien.

AUF DIE FRAGE, ob IFX FINANZAS ESPAÑA S.A. und Mike NIGGLI Kontakt gehabt hätten, ERWIDERT ER:

Dass der Aussagende keinen Kontakt gehabt habe, dass er aber zum Zeitpunkt der Vertragsunterzeichnung nicht im Unternehmen gearbeitet habe, und demzufolge nicht versichern könne, ob vor seinem Antritt jemand mit dieser Person Kontakt gehabt habe oder nicht.

[UNTERSCHRIFT AM LINKEN RAND: unleserlich]

INNENMINISTERIUM
GENERALDIREKTION
DER POLIZEI

17. 2.398 /3/

Er habe nichts mehr hinzuzufügen und unterzeichnet das vorliegende Dokument als Zeichen seines Einverständnisses, nachdem es er es zusammen mit dem Instruktor gelesen hatte, was ich als Sekretär BESTÄTIGE.-

[DREI UNTERSCHRIFTEN: unleserlich]

[STEMPEL AM LINKEN RAND: GENERALDIREKTION DER POLIZEI UND DER GUARDIA CIVIL STAATLICHE POLIZEI,TEIL DES STEMPELS: unleserlich]

INNENMINISTERIUM
GENERALDIREKTION
DER POLIZEI